



JAHRESBERICHT 1966 DER SEKTION BASEL SAC

IM STURM BEI DER VALLOT-HÜTTE

Photo: Ernst Gretener



104. VEREINSJAHR JAHRGANG 1966

JAHRESBERICHT
DER SEKTION BASEL
SAC

BUCHDRUCKEREI H. HEUBERGER BASEL

INHALT

Skitourenwoche	Seite 3
In memoriam Dr. Rudolf Suter	Seite 12
In memoriam Ernst Waibel	Seite 18
Jahresbericht 1966	Seite 19
Jahresrechnung 1966	Seite 26
Hüttenbericht 1966	Seite 32
Berichte der Subkomitees	Seite 34
Mitgliederverzeichnis	Seite 46

Skitourenwoche 1966 in der Umgebung von Chamonix

Da sich René Breitenstein, der vorgesehene und bewährte Referent (Jahresbericht 1965), kurz vor Beginn der Tourenwoche in ganz unverantwortlicher Art und Weise den Fuss verstaucht hatte, erhielt ich am Mittwoch vor der Abreise von Fred Gey, unserem routinierten Tourenleiter, ein Telephon, wonach a) ich als Chronist amten müsse und b) er seit drei Tagen mit einer Magenverstimmung zu kämpfen habe. Die Überraschung meinerseits war gross und ich wusste nicht recht, ob Freds Magenverstimmung auf Reiseieber zurückzuführen war oder ob er bereits an meinen Bericht dachte. Als mir bei meinem Protest in eindrucklicher Weise vor Augen geführt wurde, dass mit dem Artikel die Subventionsgewährung verbunden sei, musste ich natürlich schon aus rein kameradschaftlichen Gründen den Auftrag annehmen. So will ich denn versuchen, Sie an unseren Erlebnissen im Wallis, in Frankreich und in Italien teilhaben zu lassen.

Wir durften kaum mit ebenso schönem Wetter wie letztes Jahr rechnen und beschlossen daher, Auffahrt und eventuell Pfingsten in die Tourenwoche miteinzuschliessen. Damit war erst noch der Vorteil verbunden, dass man zu Hause nur einmal ein Urlaubsgesuch einreichen musste! Wir verfügten somit zusammen über maximal 13 Tage und durften mit Hilfe von Petrus hoffen, unser Programm auf alle Fälle durchführen zu können. Vorgesehen war die Fortsetzung der Haute-Route vom Trient- über das Argentièrre-Gebiet nach Chamonix.

Die Abfahrt von Basel war auf den Auffahrtsmorgen 04.00 angesetzt. Um in unseren Dispositionen freie Hand zu haben, beschlossen wir, mit den Autos zu reisen. In Fred Geys Wagen nahmen der nie aus der Ruhe zu bringende Richi Nisslé und meine Wenigkeit Platz. Unser Senior, Fritz Breitenstein, der tatkräftige Paul Keller und der junge Stürmer Volker Schudlach, der erst in Herzogenbuchsee zu uns stiess, fuhren zusammen mit dem erprobten Paul Wehrli. Bei strömendem Regen, wie es sich für den Anfang einer Tourenwoche gehört, traf Fred bei mir ein und wir begaben uns zu Richi. Dort blieb jedoch alles mäuschenstill. Unser Richi hatte sich gründlich verschlafen und zeigte sich erst nach einer Viertelstunde. Nachdem mir ungefähr drei Wochen vorher dasselbe passiert war, musste ich

natürlich gute Miene zum bösen Spiel machen. Richi brachte in etwa 15 Gängen seinen ganzen Hausrat vom soundsovielten Stockwerk herunter; zuguterletzt noch etwas Notvorrat in Form von drei Joghurts. Eines davon fiel ihm allerdings bereits bei der Wohnungstüre zu Boden, die anderen zwei brachte er aber sicher vor das Haus. Dort hatte Fred etwas zu wenig Bewegungsfreiheit und schon lag das zweite zerschlagen da. Richi liess sich dadurch nicht verdrissen und brachte sein letztes Fläschchen sicher auf die Hutablage des Simca. Ich greife den Ereignissen etwas voraus, indem ich verrate, dass dieses dritte Heidelbeerjoghurt unterwegs zu gähren anfang. In Argentière suchte es sich einen Weg in die Freiheit. Diesmal war die Beschering in Freds Wagen und wenn sie Frau Gey inzwischen nicht weggeputzt hat, so ist sie jetzt noch dort. (Nicht Frau Gey, natürlich.) Durch diese frühmorgendlichen Ereignisse etwas unsicher geworden, wusste nun Fred nicht mehr ganz genau, ob er seine Handschuhe auch wirklich eingepackt habe oder nicht. So fuhren wir vom Gundeldingerquartier noch einmal nach Riehen um zu sehen, ob Freds Familie schon wieder eingeschlafen sei. Mit rund anderthalb Stunden Verspätung rollten wir dann Richtung Herzogenbuchsee, wo wir uns mit unseren Kollegen verabredet hatten. Jene waren pünktlich! Was lag für sie näher, als nach einiger Zeit Freds Frau zu telefonieren? Sie taten dies wohl gerade in dem Augenblick, als wir im menschenleeren Herzogenbuchsee eintrafen und weit und breit keinen Citroën vorfanden. Unser Tourenleiter war der Meinung, dass wir bei ihm zu Hause über den Verbleib unserer Kameraden nachfragen sollten. Als Folge dieses Entschlusses läutete es bei Geys noch einmal und es würde mich nicht wundern, wenn Fred im Anschluss an diese Episode das Telephon im Schlafzimmer hätte installieren lassen müssen.

Glücklich fanden wir uns doch noch und setzten unsere Reise im strömenden Regen über Martigny nach Le Tour in Frankreich fort. Wir liessen je ein Auto in Trient und in Le Tour, so dass wir nach Trient abfahren konnten und dort bereits einen unserer beiden Wagen zur Verfügung hatten. Die in Le Tour verbliebene Corona studierte in aller Musse die Aufstiegsroute zur Cabane Albert Ier, bis wir ungefähr um zwei Uhr nachmittags endlich losziehen konnten. Die prallen Säcke drückten schwer auf den Rücken und weil das Gelände so anspruchslos war, beschlossen wir, die Ski ebenfalls zu tragen. Es wurde mir bei dieser Gelegenheit vollkommen klar, weshalb diese Route auf der Landeskarte nur für den Aufstieg empfohlen wird. Nach einem steilen Schneecouloir stiessen wir auf eine ebensolche Moräne und endlich, nach etwa vier Stunden Marschzeit waren die 1323 Höhenmeter zurückgelegt und aus dem dichten Nebel tauchte die Cabane Albert Ier auf. Links vor uns erhob sich ein prächtiges Hüttenhotel – nur war es leider geschlossen. Nicht weit davon piff der Wind durch viele Löcher einer alten, leicht verlotterten aber offenen Baracke. Weil uns das Einbrechen in die neue Hütte zu unmoralisch – oder schlussendlich zu teuer? – schien, verbrachten wir die Nacht natürlich in der «Villa Durchzug». Der Zustand, in dem sich das Refuge befand, war beschämend und nur dank treffender

Sprüche sank die Stimmung nicht unter Null. Brennholz liess sich auch keines finden, so dass uns nichts anderes übrig blieb, als den zweitletzten Tragbalken unserer Unterkunft zu verholzen, um überhaupt eine Suppe kochen zu können. Unsere dortige Mahlzeit wird als zweite Kappeler Milchsuppe in die Geschichte eingehen, allerdings mit einem kleinen Unterschied: unsere Vorfahren hatten seinerzeit Holzlöffel zu ihrer Verfügung, während wir mit Thermosflaschenbechern vorlieb nehmen mussten. Aus den gleichen Bechern tranken wir später noch einen sogenannten Tee. Allzu gerne hätten wir auf das Wohl seiner Majestät Albert Ier noch einen Schluck Roten genehmigt. Da Gefahr bestand, dass in unserem Wigwam selbst der Wein noch gefroren wäre, verzichteten wir grosszügig auf das Vorhaben!

Am Freitagmorgen, den 20. Mai war früh Tagwache. Wir verliessen unser ungestaltetes Refugium ohne grosse Trauer und machten uns nach einigen Diskussionen in Sachen Routenwahl über den Tour-Gletscher nach dem gleichnamigen Col auf. Beim Anblick der Aiguille du Chardonnet, die sich in der Morgensonne in ihrer ganzen Pracht vorstellte, war der letzte Schlaf bald verflogen. Wir fanden den richtigen Übergang leicht und genossen vom Col du Tour aus die schöne Aussicht auf die Cabane de Trient und die markanten Zacken der Aiguilles Dorées. Ein Vorsprung auf die Marschtafel erlaubte uns, die Aiguille du Tour noch «mitzunehmen». Mit vereinten Kräften gingen wir den Berg an und erreichten den Gipfel nach leichter Kletterei. Auf dem Kulminationspunkt stellte sich jedoch heraus, dass der richtige Gipfel mit Kreuz vis-à-vis stand. Unserer Freude über die gelungene Besteigung der Aiguille Purtscheller, wie sie richtig hiess, gaben wir trotzdem laut Ausdruck. Vorbei an Nebelbänken konnten wir ins Tal von Trient hinunterblicken, also dorthin, wo wir unsere Tour am nächsten Tag beenden wollten. In leichter Abfahrt bei prächtigem Sulz, wo jeder seine Wedelkünste zum besten gab, gelangten wir über das Plateau du Trient nach kurzer Gegensteigung zur Hütte. Welch ein Unterschied zwischen der Baracke Albert Ier und der heimeligen Trient-Hütte! Wir liessen es uns denn auch wohl sein, waren wir doch die einzigen Gäste. Skeptisch wurden wir erst, als uns der Hüttenwart ankündigte, dass er noch 30 Personen von der CIBA erwarte. Musste ich da wieder persönliche Angriffe abwehren! Es stellte sich später allerdings heraus, dass nur etwa 15 mit der CIBA liiert waren; mindestens fünf gehörten zur bösen Konkurrenz und beim Rest handelte es sich gar um Branchenfremde! Dass sich einige SAC Basel-Kameraden unter den Neuankömmlingen befanden, sei nur am Rande erwähnt. Es ging an jenem Abend in der Hütte noch recht laut zu und her, aber unser Tourenleiter kannte kein Erbarmen und setzte die Tagwache auf vier Uhr an.

Leider, und das haben wir alle erst nach der Tourenwoche erfahren, ereignete sich bei der Abfahrt der anderen Gruppe nach Le Tour ein bedauerlicher Unfall. Fritz Weiler, ein Mitglied unserer Sektion, verlor am Morgen früh auf eisiger Unterlage das Gleichgewicht und stürzte über ein Felsband zu Tode.

Am Samstag erwartete uns ein stark bewölkter Himmel. Wir waren uns bewusst, dass wir am Nachmittag um halb zwei unsere beiden letzten Teilnehmer, den bewährten Ernst Gretener und den den meisten noch unbekannteren Niggi Brunner zusammen mit dem Führer in Argentière treffen mussten. So machten wir uns denn auf den Weg Richtung Aiguille du Tour. Der Wettergott war uns gnädig und wir erreichten über den Glacier des Grands das Croix de Bron. Unterwegs gab es die üblichen Photohalte, wobei die Nichtphotographen unseren Spezialisten mit der Hand die spärlichen Sonnenstrahlen verdecken mussten. Bei dieser Gelegenheit möchte ich offiziell zur Diskussion stellen, ob der Club das Korpsmaterial nicht auch um Sonnenblenden erweitern sollte! Die Abfahrt über die langen Steilhänge des Glacier de Bron wusste allen zu gefallen. Um halb zwei Uhr trafen wir in Argentière unsere beiden Kameraden. Doch vom Guide, Gustave Gross aus Le Trétien, fehlte jede Spur. In Sachen Führer haben wir ja in den letzten Jahren allerhand erlebt, so dass uns auch diese neue Überraschung nicht erschüttern konnte. Die Hauptmacht liess sich mit der Schwebbahn auf die Aiguille des Grands Montets befördern, wie uns das von den Teilnehmern an der Dolomitenskiwoche 1966 so schön vorgezeigt worden war. Fred und ich fuhren noch einmal an die Grenze zurück, um unserem Führer zu telefonieren. Wie erwartet, befand er sich nicht zu Hause. Vorsichtshalber teilten wir seiner Frau mit, dass unsere Tourenwoche am kommenden Samstag wieder zu Ende gehe. Ein weiteres Telefongespräch war mit dem Hotel de Trient zu führen, hatte doch Fritz dort in der Aufregung seine Rasierausrüstung vergessen. Was hätten wir auch ohne Autos angefangen? Zurück an der Seilbahnstation in Argentière, liessen Fred und ich sämtliche auf eine Mitgliedschaft beim SAC hinweisende Objekte verschwinden, worauf wir erleichtert die Kabine der Schwebbahn betraten. 500 Höhenmeter Abfahrt abends um sechs Uhr im knietiefen, aber leicht verhaschten Frühlingsplotsch des Glacier des Rognons erwiesen sich als besondere Übung. Die prächtige Aussicht auf die in der Abendsonne glänzende Aiguille d'Argentière entschädigte uns jedoch dafür. Wir waren froh, mit ganzen Knochen den Glacier d'Argentière erreicht zu haben. Die Argentière-Hütte erweckte von ferne Erinnerungen an die Cabane Albert Ier, die jedoch an Ort und Stelle angenehm enttäuscht wurden. Für Ordnung und unser liebliches Wohl sorgten ein junger Hüttenwart und seine attraktive Frau.

Nach Auffassung unseres Tourenleiters war der vergangene Samstag ein Ruhetag, weshalb am Sonntag ohne weiteres wieder um drei Uhr Tagwache geblasen werden konnte. Programmgemäss wollten wir vom Col d'Argentière den Gipfel der Tour Noir mit einem Besuch beehren. Als wir die Hütte verliessen, funkelten die Sterne noch am Himmel. Wohl bedingt durch das etwas unübersichtliche Gelände und die frühe Stunde begaben sich einige von uns sofort in den Sog der erstbesten Franzosen und landeten denn auch glücklich auf dem Col du Tour Noir. Nur drei, deren Kenntnisse im Kartenlesen hiermit öffentlich gelobt seien, wählten den richtigen Aufstieg. Ein Versuch, die Tour Noir zu besteigen, misslang allerdings,

da die Felsen stark verschneit und vereist waren. Ungefähr um zehn Uhr trafen die «verlorenen Söhne» auch noch auf dem Col d'Argentière ein, denn sie befürchteten einen Gipfel auslassen zu müssen. Mit einer weiteren Besteigung war dann allerdings nichts, aber die überaus klare Fernsicht vom Col d'Argentière, zwischen der Tour Noir und den Aiguilles Rouges gelegen, entschädigte für die Strapazen. Die Sonne liess alles selten schön erstrahlen. Vom Matterhorn über den Grand Combin zeigten sich uns die meisten Walliser Viertausender in ihrem Sonntagskleid. Der Mont Dolent mit seinem Eispanzer war zum Greifen nahe. Ein Prominenter unter uns behauptete, man sähe sogar die Aiguille de Rochefort. Bei genauerer Überprüfung stellte sich dann allerdings heraus, dass es sich nur um den Mont Blanc handelte! Zur Beschreibung der folgenden Abfahrt auf dem Glacier du Tour Noir fehlen mit die nötigen Worte. Bis hinunter auf den Argentière-Gletscher war uns ein rassereiner Sulz beschieden. Welch ein Jubilieren; Schwung reihte sich an Schwung und das Herz drohte vor Freude zu zerspringen. Früh erreichten wir wieder das auf 2771 m gelegene Refuge und es blieb uns noch genügend Zeit, an der warmen Frühlingssonne zu sitzen und die gleissenden Flanken der Les Courtes, Les Droites und Aiguille Verte, wo vor wenigen Jahren mehrere Bergführer und Aspiranten aus Chamonix so tragisch ums Leben kamen, zu betrachten. Zur Essenszeit traf auch unser Führer ein. Er erzählte etwas von einem Unfall mit der Sektion Schaffhausen und von Verspätung. Wir schenkten seinen Aussagen Glauben und machten uns hinter das Nachessen. Wie am Vorabend gab es wieder grillierte Mini-steaks. Die Wetterlage machte einen recht stabilen Eindruck, so dass uns Gustave für den Montag drei Vorschläge unterbreitete. Nämlich: a) Besteigung der Aiguille d'Argentière, b) Aufstieg in die Grand Mulet-Hütte mit Fernziel Mont Blanc und c) einen Wechsel ins Gran Paradiso-Gebiet. Für letzteren Vorschlag konnten wir uns zu diesem Zeitpunkt nicht erwärmen. Da die meisten bereits den Col du Tour Noir und den Col d'Argentière bestiegen hatten, übte die Aiguille d'Argentière keine allzugrosse Anziehungskraft mehr aus. Man sprach sich mehrheitlich für einen Angriff auf den Mont Blanc aus.

Wieder einmal wollten wir die Hütte zeitig verlassen, wobei sich noch ein amüsanter Intermezzo mit dem Hüttenwart abspielte. Beim Einzug eines Unkostenbeitrages stach mich der Hafer und ich streckte unserem Kassier eine in Argentière erhaltene alte 500-Francis-Note zum Wechseln hin. Er gab mir ahnungslos 400 Nouveaux Francs zurück und wollte mit der alten Note in der Küche den Pensionspreis entrichten. Es ging nicht lange, so tauchte der Hüttenwart auf, bedankte sich recht freundlich für das generöse Trinkgeld und forderte uns auf, nun doch auch noch die Rechnung zu begleichen! Schallendes Gelächter auf beiden Seiten folgte den Erklärungen des Hüttenwartes.

Über den Argentière-Gletscher führen wir zum Hotel de Lognan, der Mittelstation der Aiguille des Grands Montets-Bahn ab. Nahezu einstimmig wurde beschlossen, mit der Bahn ins Tal hinunter zu gondeln, hätte man doch

sonst ein grosses Stück mit geschulterten Ski marschieren müssen. Auch die Puritaner unter uns konnten sich schliesslich überwinden, eingedenk der Tatsache, dass bis jetzt der Alpenclub nur gegen die Benützung von Bergbahnen beim Aufstieg opponierte. In Chamonix hob ein grosses Reinemachen an, wobei ganz harte Naturen sich sogar einer Rasur unterzogen. Nachdem alle ihre sieben Sachen ausgepackt hatten, fing es glücklich an zu regnen. Plötzlich wurde Gustaves Vorschlag von einem Wechsel ins Gran Paradiso-Gebiet wieder aktuell. Eine telephonische Anfrage an den Flugplatz Kloten ergab, dass das Wetter in den nächsten Tagen im Süden eher besser sein sollte. Doch leider reichte die vorhandene Zeit nicht mehr aus, ins Aostatal und in die Capanna Vittorio Emanuele II zu gelangen. So kamen wir denn ganz ungewollt zu unserem ersten halben Ruhetag. Das kommerzielle Element in unserer Gruppe überwog und bald war herausgefunden, dass man in Frankreich mittels «chèques touristiques» Sportartikel mit 20% Rabatt kaufen konnte. Gab das einen «run» auf die Sportgeschäfte von Chamonix! Rucksäcke in rot und blau sowie Daunenjacken waren die gesuchtesten Gegenstände. Für einige bereits arg mitgenommene Portemonnaies wusste unser Führer glücklicherweise in Chamonix eine günstige, hüttenähnliche Unterkunft mit dem schönen Namen «Premier de la Cordée».

Dienstag, 24. Mai: Endlich einmal kein «Morgestraich», blieb uns doch «nur» eine Autofahrt durch das Aostatal und der Hüttenweg in die Capanna Vittorio Emanuele. Bei verhängtem Himmel verliessen wir Chamonix und gelangten durch den Mont Blanc-Tunnel nach Courmayeur. Uns zu Ehren spiegelte sich der Monte Bianco auf der Südseite in einem fast wolkenlos blauen Himmel wider. In aufgeräumter Stimmung liessen wir uns durch das Aostatal chauffieren, wobei sich Richi an den vielen Rebstöcken kaum sattsehen konnte. Bei Villeneuve biegt eine Nebenstrasse ins Val Savaranche ab, auf der wir schliesslich den Weiler Eaux Rousses erreichten. Vorsicht ist die Mutter aller Weisheiten und so liessen wir uns im letzten Ristorante noch einmal mit Spaghetti al Sugo verwöhnen. Nur ungerne vernahmen wir, dass die Strasse den ganzen nächsten Tag über gesperrt sei. Das hiess mit anderen Worten, dass wir entgegen unserem Vorhaben zwei Nächte in der italienischen Hütte verbringen mussten. Weiter ging die Fahrt hinein in den italienischen Nationalpark, in dem der Frühling gerade Einzug gehalten hatte. In diesem von König Vittorio Emanuele II begründeten Tierreservat überlebten bekanntlich die letzten Steinböcke Europas und auch sämtliche Steinbockkolonien der Schweiz gehen auf den Bestand im Parco Nazionale Italiano zurück. (Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass Vittorio Emanuele nicht nur für Steinböcke, sondern auch für Frauenzimmer eine Vorliebe gehabt haben soll.) Wir überliessen unsere Autos wieder dem Schicksal und nahmen in der schönsten Mittagssonne den Hüttenweg durch prächtig grünende Lärchenwälder unter die Füsse. Unterwegs meinte einer, er wisse eigentlich nicht so recht, weshalb er seinerzeit den Eintritt in den SAC und nicht in einen Gesangverein gegeben habe, wäre doch eine Sängerreise weit weniger strapazios! Wie Sie richtig vermuten, ist dieser Aus-

spruch im Zustand relativer Erschöpfung gefallen. Bald sichteten wir die ersten Schneefelder und es dauerte nicht mehr lange, bis sich uns die Türe zur skurrilen Vittorio Emanuele-Hütte auftat. Das Refugio ist überaus gut eingerichtet und verfügt sogar über eine Bar für diejenigen, die sich vom städtischen Brauchtum nicht lösen können. Gewitzigt durch die in den italienischen Hütten üblichen gesalzenen und gepfefferten Preise lieferten wir unsere Migros-Büchsen in der Küche ab.

Inzwischen wurde es Mittwoch, den 25. Mai. Wieder einmal standen wir um drei Uhr auf. Der Gran Paradiso, ein idealer Skiberg, wurde mit geschulterten Latten angegangen, wahrscheinlich weil unser Führer keine Harscheisen besass. Bei dieser Gelegenheit wurde uns bewusst, dass unser Gustave über eine gute Kondition verfügte und wir hatten alle Mühe, ihm zu folgen. Gegen Westen zeichnete sich eine Wetterverschlechterung ab und ein aufsässiger Wind machte uns zusehends zu schaffen. Wer hätte gedacht, dass er ein treuer Begleiter unserer restlichen Tage sein werde? Am Seilgelder zweier Österreicher wurde der Gipfelaufbau des Gran Paradiso überwunden. Es war immerhin tröstlich zu wissen, dass auch wir eine Repschnur bei uns hatten, nur war sie – fein säuberlich zusammengelegt – im Rucksackdepot. Der Gran Paradiso, ein knapper Viertausender, bietet einen prächtigen Rundblick in alle Richtungen. Als wir uns beim Führer erkundigten, was man eigentlich so alles sehen könne, gab er uns ganz lakonisch zur Antwort: «Vous savez, ces montagnes sont si vieilles, qu'elles n'ont même plus de noms». So kosteten wir denn das Gipfelglück, ganz auf unsere eigenen geographischen Kenntnisse angewiesen. Die Gedanken flogen nach Hause zur Familie und zu den Kameraden, die uns aus irgend einem Grund nicht begleiten konnten. Bei der Abfahrt trafen wir einmal mehr beste Schneeeverhältnisse an. Hätte das Selektionskomitee des SSV von unserem hohen skifahrerischen Niveau Kenntnis nehmen können, so wären wir wohl an die Weltmeisterschaft nach Chile delegiert worden. Vorerst befanden wir uns allerdings immer noch in Italien und sahen dem Donnerstag, den 26. Mai, für den uns ein reichhaltiges Pensum reserviert blieb, mit gemischten Gefühlen entgegen. Auf die nunmehr sattem bekannte drei Uhr Tagwache folgte der übliche Aufstieg in den erwachenden Tag, diesmal gegen die rechts vom Gran Paradiso gelegene Tresenta, eine schöne Pyramide von rund 3800 Metern Höhe. In den oberen Regionen umhüllte uns ein dichter Nebel, so dass der Abschied vom Kulminationspunkt nicht schwer fiel. Hinunter ging's zurück in die Sonne und vorbei an der Vittorio Emanuele-Hütte ins Tal. Fortuna war uns hold, denn im Abstieg bekamen wir die berühmten Steinböcke doch noch zu Gesicht. Unsere Photographen gingen gefechtsmässig in Stellung, worauf die Steinbockkolonie ebenso elegant zum Rückzug blies. (Am Photoconcours der Nationalzeitung wurde bis heute keine unserer Aufnahmen prämiert!) Von Pont kehrten wir so rasch wie möglich nach Chamonix zurück. Wegen neuerlicher Einkäufe reichte es nur mit knapper Not auf die drei Uhr-Kabine der Aiguille du Midi-Bahn. Von der Mittelstation führt der Weg zur Grand Mulet-Hütte

über stark lawinengefährdete Hänge. Eine gewisse Müdigkeit machte sich bemerkbar und da und dort wuchs der Lawinenabstand auf sichere 100 m und mehr an. Das Wetter zeigte sich, abgesehen von ein paar Nebelschwaden, von seiner besten Seite und die Optimisten unter uns versprachen sich für den folgenden Tag allerhand. Die auf einem Felsvorsprung auf 3051 m gelegene Grand Mulet-Hütte überraschte uns angenehm. Im Vergleich zu unseren Schweizer Hütten lässt die Gemütlichkeit zwar etwas zu wünschen übrig, aber das Refuge ist modern und praktisch eingerichtet. Wohl keiner, der dabei gewesen ist, wird den Sonnenuntergang, den wir dort oben erleben durften, so rasch vergessen. Nach der üblichen Schlaftablettenverteilung verschwanden wir in den Woldecken, hiess es doch anderntags – es wurde immer besser – um zwei Uhr aufstehen! Noch benommen torkelten wir am Freitag, den 27. Mai in die stockdunkle Nacht hinaus mit Freds Leitspruch in den Ohren: «Was isch au der Mentsch!» Franzosen und Welsche schätzten das Tragen der Ski über alle Massen. Wenn immer möglich werden die Bretter geschultert und die Harscheisen für die nächste Saison geschont! Aus dem Talboden leuchteten die Lichter der Zivilisation zu uns herauf und die Chamoniarden lagen wohl noch tief im Schlaf. Mit den ersten Sonnenstrahlen kamen die Felle zu Ehren und bald konnten wir in der Ferne das Refuge Vallot mit seiner Wetterstation erkennen. Von Gipfel und Graten hoch in den blauen Himmel wehende Schneefahnen bestärkten Gustave in der Meinung, dass wir heute den Gipfel des Mont Blanc nicht erreichen würden. Keiner unter uns schenkte diesen Worten so ohne weiteres Glauben. Unverzagt trotteten wir weiter und via Petit und Grand Plateau erreichten wir den auf ca. 4350 m gelegenen Sattel zwischen Mont Blanc und Dôme du Goûter. Den berühmten Rundblick konnten wir leider nicht im gewünschten Ausmass geniessen, da uns der bei blauem Himmel tobende Sturm mit anderen Aufgaben betraute. Vielleicht vermag Ihnen das Titelbild einen Eindruck von den angetroffenen Verhältnissen zu vermitteln. Die Naturgewalten zeigten uns jedenfalls wieder einmal, wie hilflos klein wir eigentlich sind. Der Versuch, wenigstens die zum Greifen nahe Vallot-Hütte zu erreichen, scheiterte kläglich. So mussten wir uns wohl oder übel damit abfinden, auf das «Dach Europas» für diesmal zu verzichten, allerdings nicht ohne uns geschworen zu haben: wir kommen wieder! Die Felle im Rucksack zu verstauen, war ein grösseres Unterfangen und oppositionslos verliessen wir das Inferno in allgemeiner Richtung Tal. Die Abfahrt durch das Spaltenlabyrinth war eindrucklich und auch landschaftlich sehr reizvoll. Bei hart gefrorenem Schnee liess unser Gustave seinen Brettern freien Lauf. Die Letzten hatten mit dem Tempo sichtlich Mühe und da leerte denn auch einer gründlich seinen Kropf. Er hielt ein Zwiegespräch mit dem Herrgott, wobei kein einziges französisches Wort zu hören war. Fast alle befanden sich schon neuen Tage unterwegs und das unablässige Frühaufstehen hatte die Nerven auf eine harte Probe gestellt. In der warmen Grand Mulet-Hütte beruhigten sich die Gemüter wieder. Es war zu erwarten, dass sich bei der herrschenden Wetterlage der Höhensturm nicht so bald legen würde und

wir verzichteten aus diesem Grunde auf einen weiteren zweifelhaften Versuch am Mont Blanc. Unsere Vermutung erwies sich später als richtig, da auch am Samstag keine Seilschaft den Gipfel erreichen konnte. So nahmen wir denn wehen Herzens die Abfahrt über den Glacier de Bosson nach Chamonix unter die Bretter. Bei der Seilbahnmittelstation setzte sich Richi auf seinen Rucksack und liess uns wissen, dass er nun endgültig genug habe. Für die nächsten vier Wochen wünsche er keine Berge mehr zu sehen. Darauf kehrte er dem Mont Blanc demonstrativ den Rücken zu und drehte seinen nunmehr bartlosen Kopf gegen Holland. Ich kann Ihnen verraten, dass er sein Versprechen nicht gehalten hat. Drei Wochen später sind wir wieder zusammen auf dem Gipfel des Galenstocks gestanden.

Am Samstag, den 28. Mai, wählten wir das Vallée Blanche als Ziel einer genussreichen Abschlusstour. Die Schwebebahn, eine sehr kühne Konstruktion, brachte uns auf die Aiguille du Midi. Als wir hinauffuhren, hielt das Tragseil der Beanspruchung stand! Die prächtige Rundsicht, aber auch eine herrliche Gletscherabfahrt begeisterte alle. Gustave, der uns bereits am Freitagnachmittag verlassen hatte, stellte uns noch einen Besuch seines Weinkellers in Aussicht. Darauf wollte natürlich keiner verzichten. So fiel der letzte Blick in den imposanten Kessel des Glacier de Talèfre, abgeschlossen durch die 3870 m hohe Aiguille de Triolet, etwas kurz aus und wir waren bereits um 11 Uhr wieder in Chamonix. Wie mit Gustave verabredet, trafen wir pünktlich um 14 Uhr in Martigny ein. Doch wieder warteten wir vergeblich! Es gibt nur zwei Möglichkeiten, dass die Übung so kläglich gescheitert ist: entweder besass unser guter Gustave gar keinen Weinkeller oder aber die Sektion Schaffhausen, die vor uns mit ihm unterwegs war, hatte alles leeres. . . (irpftet). Unser Tourenleiter murmelte darauf so etwas wie: «S' sin halt doch alles die glyche Fotzel» in den Bart.

Langsam setzte sich die Meinung durch, dass man sich besser auf den Heimweg begeben würde. Die Rückreise ging reibungslos vonstatten. Wir hatten die Ehre, von Bern bis Oensingen die neu eröffnete Autobahn zu benützen. Um viele schöne Erlebnisse reicher kamen wir am Samstagabend müde aber zufrieden in Basel an. Fred, der mit viel psychologischem Geschick auch in heiklen Situationen den sich im Durchschnittsbasler regenden Individualismus zu bändigen vermochte, sei auch an dieser Stelle für die vortreffliche Organisation der Tourenwoche recht herzlich gedankt. Möge die Fortsetzung unserer Reise in die «Alpes Vanoises» und die «Dauphiné» unter einem gleich guten Stern stehen!

Ruedi Wodelin

Erinnerungen an Dr. Rudolf Suter

1888 – 1966

Mit dem Tode Dr. Rudolf Suters ist mein Leben um einen wahren Freund ärmer geworden. Aber die Erinnerung an gemeinsame Erlebnisse in den Bergen, an ereignisreiche Arbeit im CC oder an fröhlich-übermütige Plauderstunden leuchtet trostreich hinein in den Alltag. Ich denke heute zurück an die herrliche Zeit, da wir – meine Frau, Ruedi und ich – um Frau Dr. Suter als dem strahlenden Mittelpunkt auf dem Holec im Gartenhaus sassen, Pläne schmiedeten und vergnügliche Abende verbrachten. Damals war der Schalk unser ständiger Begleiter.

Ruedi und ich sind eine weite Strecke im Leben gemeinsam marschiert. Er wird mich auch in meinem restlichen Leben begleiten als das, was er mir immer bedeutete: Als der frohe, zuverlässige Weggenosse auf leichten und schweren Fahrten, als der Wissende und in allen Lagen Erfahrene, der mit seiner starken persönlichen Ausstrahlung stets der Gebende war.

Dr. Suters hervorstechendste Eigenschaften als Begleiter waren seine unbedingte Treue und Zuverlässigkeit, seine Ausdauer und Zähigkeit. Er verfügte als Bergsteiger über eine staunenswerte Kenntnis der alpinen Literatur. Ihm, als dem Geologen, verbanden sich Struktur, Farbe und Form der Gebirgswelt zu tief innerer Schau; die Alpenflora, der seine besondere Hinnegung galt, war für ihn eine stete Quelle der Freude und des Genusses. Mit besonderer Liebe hat er im herrlichen Garten seines Besitztums auf dem Holec seine Alpenpflanzen gehegt, indem er ihnen Steine und Erde ihres heimischen Vorkommens zuführte.

Oft, wenn wir in der Abenddämmerung vor dem Gartenhaus sassen, schmiedeten wir Pläne zu irgendwelchen Wanderungen; der Wind rauschte dazu in den gewaltigen Kronen der Weidenbäume, die Igel schmatzten unter den üppigen Eibenbüschen die Milchbrocken aus der dargereichten Abendmahlschüssel, und verspätete Vogelrufe mischten sich in unsere leise, erwartungsfreudige Unterhaltung.

An einem solchen Abend gelang es mir auch nach langen Bemühungen, Ruedi Suter zur Mitarbeit im CC zu gewinnen. Da er ein zu tiefst bescheidener Mensch war, scheute er vor der Zurschaustellung seines Wirkens in der Öffentlichkeit zurück. Umsomehr aber gingen aus der Stille seiner Studierstube wertvolle Anregungen und Arbeiten hervor, die dem SAC wohl an-

standen und ihm neue Impulse verliehen. Ich erinnere z. B. an die Sammlung für die Restauration des Stockalperschlosses, an die erfolgreiche Resolution des SAC zur Erhaltung des Geltenschusses, an die Wiederbekanntmachung des SAC-Denkmal in der Ostschweiz zu Ehren vier bedeutender Naturforscher, oder den Vertrieb der restlichen Exemplare Prof. Heims, des berühmten Geologen Standardwerk zugunsten unserer JO.

Es würde zu weit führen, Dr. Suters Wirken für den Club hier ausführlich zu schildern; es sei nur auf seine zahlreichen Arbeiten in unseren Jahresberichten und in den «Alpen» hingewiesen, die alpin-geschichtliche, monographische oder alpin-kulturelle Themen behandelten. Sie alle sind in einem meisterlichen Stil geschrieben. Sie erwecken den Eindruck von Leichtigkeit und Sicherheit des Ausdrucks, wurden aber in Wirklichkeit einer strengen kritischen Sonde unterworfen, bis sie die optimale Aussagekraft erreicht hatten.

Ruedi Suter war ein vielseitig begabter Mensch. Ebensogut wie Geologie hätte er Philologie und Germanistik studieren können. Er verfügte über ein eminentes literarisches Wissen, verbunden mit einem bewundernswerten Gedächtnis. Sein Wesen war von einem goldenen Humor überstrahlt, von einem ironischen Schalk auch, der indessen nie verletzend, sondern beglückend und befreiend wirkte. Was Wunder, dass er sich bei seiner Frohnatur zu einem Wilhelm Busch hingezogen fühlte, dass er Johann Peter Hebel in glühender Verehrung anhing, oder den dichterischen Spässen eines Erich Kästner den ihnen innewohnenden Charme und Wahrheitsgehalt abgewinnen konnte! Er liess es indessen nicht nur bei den literarischen Kenntnissen bewenden, bei zahlreichen Anlässen griff er selbst hinein in das Füllhorn seines dichterischen Könnens und glossierte mit trefflichen Versen à la Busch mancherlei Begebenheiten clubistischer oder familiärer Art.

Es sei auch erwähnt, dass Dr. Suter mit Geschick und unermüdlichem Fleiss Pinsel und Zeichenstift führte und von allen Touren Hefte minutiös erarbeiteter Skizzen und Aquarelle heimbrachte.

Als es mit Ruedi Suters Krankheit schlimmer wurde, vermochten ihn Erinnerungen an Bergerlebnisse aus schmerzvoller Tiefe empor zu reissen. Dann konnte er etwa lächelnd betonen, dass ihm das Leben viel Erfüllung gebracht habe, und dass die vielen schönen Erinnerungen durch nichts ausgelöscht werden können.

Dr. Suter war seiner Erziehung und Veranlagung nach ein konservativer Mensch, konservativ aber im Sinne einer den Dingen hinsichtlich ihrer Wertbeständigkeit auf den Grund gehenden Einstellung, konservativ auch im Sinne einer Treue zu überliefertem Gut, zu Tradition und Bodenständigkeit. Die Älteren unter Ihnen mögen diese traditionsgebundene Wahrheits-treue auch aus seiner äusseren Erscheinung herausgelesen haben: So trug er, unangefochten von allen Modeströmungen der Zeit, bis ins Alter seine berühmten «Ecklikragen». Aber er trug sie nicht mit dem Dünkel eines bornierten Hagestolzes, sondern mit der Bescheidenheit eines standes- und traditionsbewussten Seigneurs! Und ein Seigneur war er wahrhaftig von

Kopf bis Fuss, angefangen beim sorgfältig gezogenen Scheitel auf seinem Silberhaar bis zu den sauber geschneiderten Massanzügen aus besten Stoffen des eigenen Vertriebs; dabei geschickt, witzig, humorvoll und götig.

Den modernen Strömungen des Alpinismus stand Ruedi Suter skeptisch gegenüber. Er mied wenn immer auch die breit ausgetretenen Pfade des Massentourismus, bewegte sich gerne auf stillen Wegen und empfand königliche Freude, wenn ihm abseits einer üblichen Route zusammen mit Freunden eine anstrengende Tour gelang.

Doch nun, liebe Clubkameraden, lassen Sie mich noch ein wenig in der Erinnerung kramen und hören Sie, was sich auf Touren mit Ruedi Suter da und dort zugetragen hat:

Wir sind, eine Siebnergruppe des SAS, im Anstieg zum winterlichen Piz Beverin. Im Gleichmass der schlurfenden Ski ziehen wir unsere Spur in langen Kehren durch unberührte Neuschneehänge zum Gipfel. Rings um uns herrscht Schweigen. Keines Menschen Spur stört die sonnenüberflutete Winterpracht, nur hie und da kreuzen unsere Ski die zierlich anmutenden Wildspuren.

Eine, um mit Dr. Suter zu reden, «gloriose» Abfahrt bot uns am Nachmittag glückhaftes Entgelt für die Mühen des Aufstiegs.

Auf der Rückfahrt nach Basel fanden wir kaum Platz im Zug. Was Wunder, da wir am gleichen Abend erfuhren, dass sich an diesem Sonntag über 8000 Skifahrer auf der Parsennstrecke getummelt hatten! Im Gefühl, diesem skisportlichen Strudel glücklich entronnen zu sein, lehnte sich Ruedi wohligh in seinen Sitz zurück und begann ein Gedicht von Erich Kästner zu rezitieren, das mit beissender Ironie den Geschehnissen auf modernen skisportlichen Rummelpätzen zu Leibe rückt und den Vierzeiler enthält:

Das Gebirge machte böse Miene,
Das Gebirge wollte seine Ruh';
Und – mit einer mittleren Lawine
Deckte es die blöde Bande zu!

Auf Skitouren in der Tarentaise. Wir haben in der Gegend der Grande Motte eine alte, ausgediente Skihütte des französischen Alpenclubs aufgespürt und richten uns, so gut es geht, darin wohlig ein. Bald breitet sich vom Kaminfeuer her eine sengende Hitze aus, die unserem Durst stets neue Nahrung gibt. Plötzlich ertönt der Ruf: «Es regnet!» und wir stürzen alle zur Tür. Aber weit gefehlt! Über der im fahlen Lichte glänzenden Landschaft wölbt sich ein sternklarer Himmel. Aber der Schnee auf unserer glutheissen Hütte nimmt den Weg alles Vergänglichen und tropft durch das schadhafte Dach, erst leise und zaghaft, dann in immer stärkeren Ergüssen. Während wir uns fluchtartig in einen geschützten Winkel verkriechen, durchstöbert Ruedi wie ein aufgeschrecktes Wild alle Kästen, Truhen und Ecken und hält bald – wer hätte das gedacht! – triumphierend einen alten Regenschirm in Händen! Unter dem aufgespannten nachtschwarzen Himmel verbringt er eine erquickende Nacht.

Am andern strahlenden Morgen nimmt Ruedi als erster den Marsch Richtung Col de la Grande Casse unter die Füsse. Eine Stunde später finden wir ihn, hingekauert vor einer Steinplatte, damit beschäftigt, in einer aus der Hütte mitgenommenen Bratpfanne mit völlig durchlöcherter Boden Beefsteaks zu braten! Mit Hallo und viel ausgelassenem Lärm machen wir uns hinter das zweite Gabelfrühstück. – Die grösste Freude empfand wohl Ruedi selbst über diese gelungene Überraschung.

Zu den bevorzugten Gebieten in Dr. Suters alpiner Tätigkeit gehörten die Walliser Alpen mit ihren imponierenden Individualitäten. Die Dent Blanche und das Weisshorn hat er verschiedentlich traversiert und darüber wohlgelungene Schilderungen verfasst. Saas Fee war einer seiner Lieblingsorte, solange das Gletscherdorf noch in idyllischer Abgeschiedenheit lag. Eines Tages vergnügten wir uns in den Felsen des Jägigrates, der damals noch nicht in Fesseln lag und daher einen ungetrübten Klettergenuss bot.

Beim Blick hinüber auf die Mischabelgruppe fassten wir den Plan einer Traversierung vom Mischabeljoch über Täschhorn – Dom – Südlenz – Nadelhorn zur Mischabelhütte.

Wir verliessen Saas Fee gegen Abend und erreichten nach interessantem Zickzackkurs durch den zerrissenen Feegletscher gegen Sonnenaufgang das Mischabeljoch.

Wild war die Szenerie des Täschhornrates im Abstieg zum Domjoch, von wo wir über das lose Backsteingemäuer den Gipfel des Doms erreichten. Im Abstieg vom Nadelhorn brach die zweite Nacht mit Blitz und Donner und wildem Getöse über uns herein. Wir gerieten aber glücklich gegen zwei Uhr früh unter das schützende Dach der Mischabelhütte.

Im Winter darauf verlegten wir zu viert unsere Jagdgründe ins Mont Blanc-Gebiet. Standplatz war zunächst die Léchauxhütte am Fusse der Grandes Jorasses. Während wir in der ersten Morgensonne zur Besteigung der Triolet aufbrachen, grüsste der Grépon zur Hüttentüre herein. Dann stiegen wir mit geschulterten Ski über den langen Moränerücken zu den oberen Firnfeldern an. Die Überwindung des Gletscherbruchs kostete uns einige Mühe, reihte sich aber als willkommene Variation in den glänzenden Ablauf der Tour ein. Die verschiedenartige Schneebeschaffenheit zwang uns auf der Abfahrt zu vorsichtigem Fahren. Trotzdem konnten wir es nicht verhindern, der grandiosen Landschaft hie und da ehrerbietig bäuchlings unsere Referenz zu erweisen!

Nach ein paar Tagen wechselten wir hinüber in die Requinhütte. Von dort aus beabsichtigten wir, den Mont Blanc zu überschreiten. Wir blitzten aber schon im Aufstieg zum Mont Maudit an unüberwindlichen Schründen ab und beschlossen kurzerhand, bei dem prächtigsten Wetter auf dem Col du Midi ein Schneebiwak zu erstellen. Flugs gruben wir uns in emsiger Maulwurfsarbeit horizontal in einen Schneeang ein. Die Arbeit dauerte mehrere Stunden. Das Innere der Höhle wurde komfortabel ausgestattet mit einer Rundbank, einem Gletschertisch und einer Kochnische. Durch das Eingangsloch grüsste der Dent du Géant herein, und wenn man hinaustrat,

waren die Augen gebannt durch die am klaren Himmel stehende wuchtige Jorassesgruppe.

Wir waren nun sechs Höhlenbewohner. Rebsamen und sein Freund stiessen am gleichen Morgen noch zu uns. Sie hatten am Abend zuvor wenig komfortabel aber sehr billig im Bahnhof Genf für ein paar Stunden in einer eidgenössischen Papierkiste genächtigt. Selbst Rebsamens verbissener Energie gelang es am Nachmittag nicht, den Mont Maudit zu ersteigen. Er und sein Freund wühlten stundenlang in den Schründen herum. Schliesslich siegte die Einsicht; sie stiegen, weiss wie Mehlwürmer, die Steilhänge herab und verlangten kleinlaut Einlass in unsere Behausung.

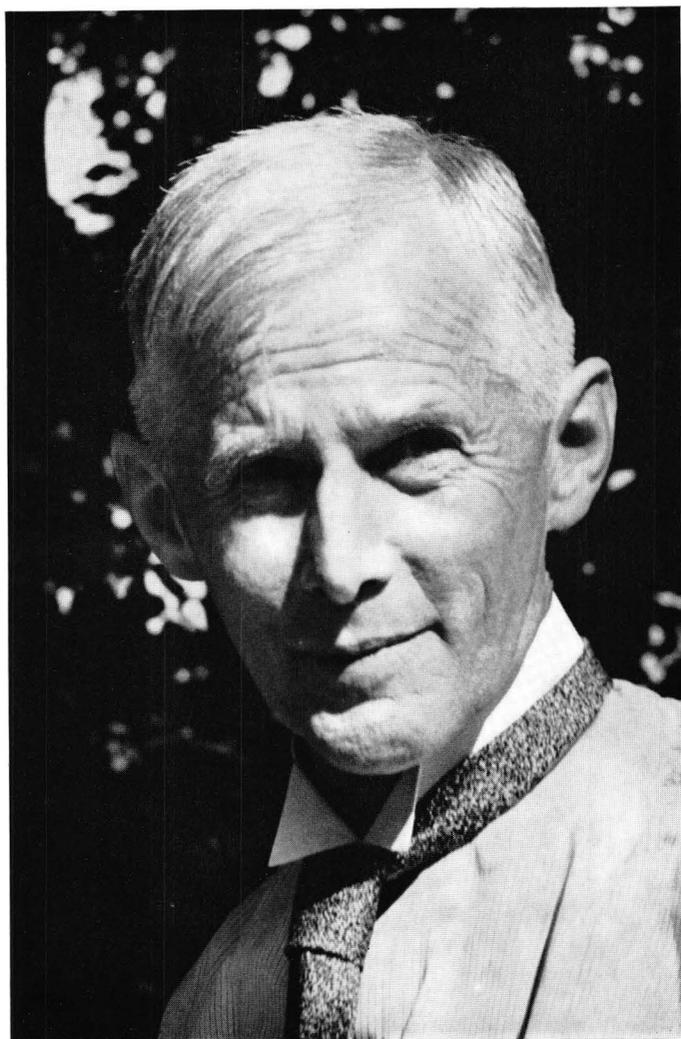
Dann brach die Nacht herein! Der Himmel schien hier auf 4000 m Höhe wie von funkelnden Diamanten übersät. Kein Lüftchen regte sich. Wir verbrachten noch eine Zeitlang im Freien, horchten in die Stille und fühlten uns eingeschlossen in die erhabende Unendlichkeit von Firmament, Bergen und Gletschern. Dann krochen wir in unsere Höhle.

Draussen sank die Temperatur auf minus 18°, während wir es im Inneren auf eine solche von plus 5° brachten. Im festlichen Glanz des Kerzenlichts hob alsbald ein frohes Tafeln an, das sich zu einer wahren kulinarischen Orgie ausweitete, als Rebsamen aus den Untergründen seines Rucksacks ein umfangreiches Paket mit Patisserie von Schiesser in Basel hervorzog! Die süsse Anreicherung unseres Nachttisches fand allenthalben begeisterten Zuspruch.

Allmählich erstarb die Unterhaltung, dann wurde es ganz still. – Ich lag auf Wache. Der Teekoher summte sein monotones Lied. Von Zeit zu Zeit schob ich den improvisierten Vorhang vom Eingang zurück, um uns und den Kerzen neuen Sauerstoff zuzuführen. Dann begab ich mich gelegentlich ins Freie, um meine steifen Glieder zu vertreten. Prompt empfing mich Ruedi Suter nach der Rückkehr mit dem Schüttelreim:

Dass er den Krampf der Wade banne,
Kroch er in eine Badewanne;
Doch konnte er's nicht bannen weder
Noch lindern durch die Wannenbäder!

Dann wieder Totenstille! Plötzlich glaubte ich, Anzeichen einer Höhenkrankheit zu verspüren: Ich hörte Musik, zarte Volksmelodien, wie aus himmlischen Sphären. Freund Ruedi sass mir gegenüber auf einem zusammengerollten Seil, die Beine hoch angezogen, die Hände am Munde. Ich glaubte, er wolle sich die klammen Finger wärmen. Er schaute mich dabei listig an. Sein Kopf machte eine fast unmerkliche Hin- und Herbewegung. Dann entdeckte ich schliesslich, dass er eine Miniaturmundharmonika in seinen Händen hielt und ihr zarte Melodien entlockte. Schelmische Freude stand auf seinem Gesicht, als er meine anfängliche Verblüffung und den Ausdruck ungläubiger Dummheit wahrgenommen hatte. – Solcher Art waren die Überraschungen, die mir Ruedi bei verschiedenen Gelegenheiten bereitete!



DR. RUDOLF SUTER

1888-1966

Andern Tags fuhren wir bei sengender Hitze, unter Gletschermasken ver mummt wie eine Bande Ku-Klux-Klan, hinunter in den Gletscherkessel, an gewaltigen Schründen am Fusse des Géant vorbei und wieder hinauf zum Col d'Entrève. Da öffnete sich uns der Blick auf die gewaltige Brenvaflanke. Ich wüsste nicht, von wo sich die majestätische Pracht und Grösse des Mont Blanc schöner präsentierte.

Nach kaum einer halben Stunde zogen Nebel auf. Wir nahmen Abschied von der Wunderwelt des Mont Blanc und schwangen uns glückstrahlend zu Tal.

Robert Wenck

Ernst Waibel

1894–1966

Am 24. August starb unser Mitglied Ernst Waibel. Man wusste seit einiger Zeit um seinen schlechten Gesundheitszustand und so bedeutete sein sanfter Tod eine Erlösung.

Ernst Waibel durfte am Jahresfest 1965 seine 50jährige Mitgliedschaft in unserer Sektion feiern. Innerhalb dieser langen Periode von Clubtreue hat der Verstorbene dem SAC und der Sektion Basel vor allem zweimal wertvolle Dienste geleistet.

Viele Clubkameraden werden sich an sein Wirken auf dem Moron erinnern. Nach dem Bau des Hauses wurde er 1934 Mitglied des Moronhaus-Komitees und versah von 1935–1948 das Amt des Kassiers. Er verwaltete nicht nur die Kasse in mustergültiger Weise, sondern war mit Leib und Seele um das Moronhaus bemüht. Er erlebte die guten und die weniger guten Zeiten für unser Bergheim: die Vorkriegszeit, in welcher der Moron als Skiberg noch etwas galt, dann die Kriegszeit, wo Schwarzwald und Vogesen als Ski- und Wandergebiet ausfielen, und der Moron entsprechend mehr Besuch erhielt. In diesen Jahren hat Ernst Waibel dem Moronhaus unendlich viel gegeben. Unzählige Male stieg er mit Clubkameraden, mit seinen Kindern mit Freunden oder allein an Samstagen auf den Moron. Da war ihm keine Last zu schwer, keine Mühe zu viel und keine Arbeit zu gering, wenn es galt, für das Wohl der Gäste zu sorgen, im Winter den Hüttenwart und die zum Hüttendienst bestimmten Clubkameraden zu unterstützen. Wie im Berufe waren auch hier seine Entschiede temperamentvoll, aber wo er Hilfe oder Freude bieten konnte, kam es aus vollem Herzen.

Im Jahresbericht 1944 schreibt der einige Monate vor E. Waibel verstorbene, damalige Statthalter, Dr. Rudolf Suter, über das Jubiläums-Thiersteinfest und illustriert folgendes Detail: «Auf dem Thierstein droben wurde noch schnell aufgeräumt, wobei man sich, wie immer bei arbeitsreichen Anlässen, der Hilfe von Herrn Ernst Waibel erfreuen durfte (er war eigens aus dem Dienst per Rad zum Fest herbeigeilt).»

Nach längerem Intervall, bedingt auch durch vermehrte berufliche Inanspruchnahme, gelangte die Sektion anlässlich der Übernahme des Central-Comitees für die Jahre 1956–1958 noch einmal an Ernst Waibel. Sie war gut beraten, ihm das Amt des Centralkassiers anzuvertrauen. Er versah es zur allgemeinen Zufriedenheit und sicherte sich die Achtung und Freundschaft der CC-Mitglieder.

Als Bergsteiger war Clubfreund Ernst Waibel in jüngeren Jahren hauptsächlich im Gotthardgebiet und in den Tessinerbergen tätig, doch fungierte er auch bei einigen Seniorentourenwochen im Berner Oberland und im Wallis als Proviantmeister.

Mit dem ihm eigenen Dynamismus hat der verstorbene Freund der Sektion gedient, wir danken ihm.

Alphonse Dreux



ERNST WAIBEL

1894 - 1966

Jahresbericht 1966

«Ein Jahr, ein Jahr ist wiederum vorüber», so sangen wir einst, vor einem Vierteljahrhundert, als wir in gleichem Schritt und Tritt, bepackt und bewaffnet die Strassen entlang zogen.

So meditierte auch der Chronist, als er im vergangenen Dezember vom Kreiskommando eine höfliche Einladung (nicht etwa ein Aufgebot!) erhielt, an der Entlassungsfeier seines Jahrganges in der Mustermesse teilzunehmen und anschliessend den legendären «Schüblig», der tatsächlich zwei Handbreiten links und rechts über den Tellerrand «herablampte», zu vertilgen und den süffigen staatseigenen Rebensaft zu geniessen.

Jetzt ist auch der Schreiber I davon überzeugt, dass er tatsächlich und endgültig zu den Veteranen gehört, da ihn nunmehr auch die Armee entlassen hat.

«Ein Jahr, ein Jahr ist wiederum vorüber, und wenn wir oft auch Leid erfahren, manche Stunden glücklich waren», so dichtete und sang mein ehemaliger Jugendfreund Kurt Onken und schuf damit eines der schönsten Soldatenlieder der Aktivdienstzeit.

Glücklich waren sicher die Stunden, in denen den Herren Clubgenossen im vergangenen Jahre eine Bergtour gelang oder in welchen sie eine schöne Wanderung durchführen konnten. Leider waren diese Stunden, insbesondere im Sommer, wegen der Unbill der Witterung etwas dünn gestreut. Umso herrlicher der Tag, an dem zur Abwechslung einmal die Sonne schien und eine Clubtour gelang. Hierüber möge der geneigte Leser Näheres dem Bericht des E.K. entnehmen.

Unvergesslich war auch die Stunde, welche etwa 160 Mitglieder am 30. April zur *Jahres- und Gründungsfeier in der Schlossruine* und anschliessend im *alten Bad Schauenburg* mit seiner bemerkenswerten Badeordnung (s. Fussnote) aus dem 18. Jahrhundert vereinigte.

Doch lassen wir über dieses bestens gelungene Fest den Schlosskaplan berichten, der folgende Schilderung ins Archiv gelegt hat:

Fussnote :

Beachte in dieser Badeordnung insbesondere das 11. Gebot, das also lautet:

«So aber ein Ehemann syne Frouw lenger denn 14 Tage nit besucht, so soll dieselbige sich anderswo schadlos halten derfen, ohne dass dero Gemal ihr deretwegen eine Reproche machen konnte.»

«Alldiweyl die Atzung bym Zunftwirt ze Safran in vergangenen Jahren nimmer gefallen, traten Meister und Vorgesetzte der Alpinen Societet ze Basel zesammen und berieten, an welchem Orte und in was für eyner Manier sie im Jahre des Herrn eintousendneunhundertsechszig die Gruendung yres Bundes festlich begehen kennten. Alsobald wurden sie schlyssig zer Feste Schouwenburg ze zychen und derten ze fyren. So ruesteten am letzten Sonnabend im Fruelingsmonde die Mannen zem Weg und zogen in 5 Rotten yber die Flecken Frenkendorf, Pratteln, Arlesheym und Aesch by strahlendem Wetter durchs bluehende Land zer Schouwenburg. Derten aber wurden die durstigen Genossen gar fryndlich empfaen und von den Knappen im bunten Wamse des Schlossherren zem kuelen Trunke geladen. Item Edelfröulin Adelheyd ze Schouwenburg und Ritter Peter ze Thiersteyn entboten in trefflich gesetzten Versen herzlich Willkumm und alsobald hub ein frohes Zechen und Plaudern an, unterbrochen einzig durch die Begruessung des Obmannes, des Doktors der Alchimie Robert Neher, und die Ehrung der Veteranen, so der Herr Statthalter, der Zanbrecher Doktor Max Frutiger usgefueret.

Erst als die Knappen keynen Bouteillen mehr den Hals brachen, zog die muntere Schar zem Bade hinunter und liess sich in der dertigen Schenke zem Nachtmale nieder. Koum war die Suppe gelesselt, erhub sich der Meister, Herr Neher, und zog us synem Fellysen gar manch Ding, so er mit syner Ansprach assoziiert. Sintemalen die Geyster des syffigen Wynes schon wirkten und die gemeyne Freud ob dem gelungenen Fest gar gross war, herten aber nyt alle Genossen uffmerksam den Worten des Obmannes zu, sondern sprachen lieber kreftig Spys und Trank zu und plouderten von vergangenen Taten, so sie in Bergen vollbracht.

Als um zehn des Nachts der erste Wagen gen Basel fuhr, hat er nur wenige der freeligen Mannen geladen, und lange nach Mitternacht erst liessen die letzten des munteren Volkes die gastliche Stette.

Menniglich aber meint, dies sey das gelungenste Fest syt langer Zyt gewesen, und sprachen, sich nechstes Jahr wieder zer Fyr ze finden.»

Wer aber sind die *Veteranen*, welche wegen 25-jähriger Mitgliedschaft auf Schloss Schauenburg geehrt wurden und die stolz das goldumränderte Abzeichen an den Rockaufschlag steckten? Hier ihre Namen:

Dr. med. Kurt Abt	Hermann Kaiser
Dr. ing. chem. Erwin Auer	Josef Kaiser-Zuber
Alfred Bossi	Max Leibrandt
Walter Bühlmann	Dr. jur. Pierre Magnin
Benedikt Burckhardt	Dr. phil. Fritz Reber
Dr. jur. Peter Fäh	Dr. jur. Peter Renfer
Andreas Frutiger	Alfred Sarasin
Arnold Gfeller	Werther Schwabe
Kurt Heinis	Albert Wagner
Ernst Junghäni	

Und wie heissen die Herren Clubgenossen, die im Jahre 1926 eingetreten und zu *Freimitgliedern* befördert worden sind? Auch sie seien namentlich aufgeführt und damit in den Annalen des Clubs verzeichnet:

Christian Bernet	Walter Iselin
Willy Bosch	Robert Peter
Jaques Garnus	Dr. jur. Leo Pfenninger
Fritz Hatt	Hans Sanzi
Fritz Herrmann	Hans Rudolf Suter
Max Holliger	

Auf ein *halbes Jahrhundert* Mitgliedschaft aber blicken zurück die Herren:

Dr. jur. Armin Im Obersteg	Dietrich Sarasin
Dr. phil. Hans A. Kreis	Jacques Schaub
Willy Küderly	Daniel Schmassmann

und gar *60 Jahre* gehören dem Club an die Herren

Dr. chem. Oskar Knecht
Hans Waeffler

Andere treue Mitglieder, darunter manch markante Gestalt, mussten Abzeichen, Pickel und Seil für immer ablegen und sind dorthin gegangen, von wo es keine Rückkehr gibt:

Otto Hofer	Robert Peter
Felix Frey	Robert Saladin
Josef André	Oskar Scheuch
Fritz Suter	Daniel Schmassmann
Leonhard Kost	Dr. phil. Rudolf Suter
Dr. chem. Jakob Scheidegger	Dr. jur. Eduard Steuri
Fritz Weiler	Ernst Waibel
Alfred Bringolf	Charles Vischer
Heinrich Fulda	Paul Herzog

Von diesen verstorbenen Clubgenossen haben sich die Herren *Dr. R. Suter*, *E. Waibel* und *R. Saladin* besondere Verdienste um den Club erworben. Was das Wirken der beiden Erstgenannten anbelangt, so wird hiefür auf die beiden Nachrufe verwiesen. Über Herrn *Robert Saladin* seien dagegen an dieser Stelle einige Worte gesprochen. Derselbe war seinerzeit einer der Initianten für den Bau eines Ski- und Berghauses auf dem Moron. Danach war er jahrelang Vorsitzender des Moronhaus-Komitees. Auch im Vorstand des Clubs arbeitete er mit, zweitweise als Hüttenchef II. Der Club dankt ihm für die vielfältige Arbeit, die er in seinem Interesse geleistet hat.

Vor allen dahingegangenen Kameraden verneigen wir uns in Ehrfurcht und behalten sie in bestem Gedenken.

Andere Mitglieder wiederum sind ausgetreten, zum Teil in eine andere Sektion übersiedelt:

Wilh. Balth. Christ	Dr. med. Rolf Schmid
Paul Aepli	Karl Weiss
Paul Moser	Hugo Sager
André Jantz	Siegfried Herzog
Max Guldenschuh	Werner Bollhalder
Dr. med. Paul Burkard	Martin Horat
Walter Sigwald	

Doch die Jungen kommen nach. 38 neue Mitglieder konnten aufgenommen werden:

Dr. chem. Hans-Jürgen Poschet	Prof. Dr. Walter Neidhart
Christian Joh. Söhle	Hansjürg Meyer
Hans Scheibler	Felix Gschwind
Heinrich Bosshart	Peter Jlg
Prof. Dr. Adrian Marxer	Johannes C. Hunziker
Karl Stocker	Hanspeter Pfander
Rudolf Tschan	Charly Bowald
Daniel Speich	Walter Wiesner
Dr. phil. Joh. Helfenberger	Camille Cueni
Fritz Schaub	Otto Liechi
Andreas Meng	Heinrich Gehrig
Dr. phil. Michael Faesi	Kurt Krähenbühl
Christoph Kern	René Savary
Dr. med. Fritz Minder	Guy Scheynen
Jürg Rauschenbach	Richard Küry
Hans Rudolf Schäublin	Hanspeter Lang
Alex Maier	Andreas Forster
Hans Rilling	Max Unold
Dr. Georges Wormser	Walter Vogel

Von anderen Sektionen aber stiessen folgende Herren zu uns:

Pfarrer Theophil Hanhart	Lukas Grieder
Ernst Hiltbrunner	Hans Fügli
Urs Peter Buxtorf	Alfred Ernst Mäder

So sind denn die entstandenen Lücken mehr als geschlossen worden. Ende 1965 betrug der Bestand 1118 Mitglieder, Ende 1966 aber 1131. Also eine Zunahme um 13 Mitglieder.

Nicht nur die neu eingetretenen Mitglieder konnten die Herren Clubgenossen an den *offiziellen Clubabenden* begrüessen und willkommen heissen, sie durften sich auch an manch guter Relation erfreuen:

Es referierten die Herren:

14. Januar *Willy Fritz* :
Lawinen und Lawinenverbauungen.
28. Januar *Rudolf Pleuler* :
Eine Reise nach Oberägypten.
11. Februar *Willi Preiswerk* :
Eine Tourenwoche in Nordnorwegen.
25. Februar *Ernst Reiss* :
Eindrücke und Erlebnisse im vergangenen Bergjahr.
11. März *Arthur Nägelin* :
Schöne Tage, Schlimme Zeiten, Schnee, Ski und Rationierungskarten.
25. März *Urs Glenck* :
Sommertourenwoche der Junioren.
15. April *Paul Etter* :
Von der Churfürsten zur Eigernordwand.
13. Mai *Dr. Max Frutiger* :
Skitourenwoche in den Dolomiten.
27. Mai *Ernst Christen* :
Rund um die Engelhörner.
10. Juni *Dr. Andreas Buxtorf* :
Ein Sommer im Puschlav.
24. Juni *Walter Probst* :
zeigt einen Film über das Expojahr 1964.
9. September *Herr Hirsbrunner* :
Als Forstingenieur in Nepal.
23. September *Robert Ris* :
zeigt einen Film über: Via Mala – Bel Ovas.
7. Oktober *Thomas Müry* :
2 Skitourenwochen der Junioren.
21. Oktober *Carl Stemmler* :
im vollbesetzten St. Albansaal über seine Reise in die Nationalparks in Ostafrika.
4. November *Ruedi Wodelin* :
Skitourenwoche im Mont Blanc-Gebiet.
18. November *Dr. Ernst Iselin* :
Fahrten im Freiballon.
2. Dezember *Hans Zimmermann* :
Seniorentourenwoche im Turtmann- und Tracuit-
gebiet.
16. Dezember *Rektor P. Brodmann* :
Naturkundliche Schönheiten in der Regio Basiliensis.

Allen Referenten sei hiemit nochmals der beste Dank des Clubs abgestattet.

Der *Vorstand* versammelte sich sechsmal in der heimeligen Ronusstube. Ausser den Routinegeschäften behandelte er insbesondere folgende Probleme:

a) *Hüttentelefon in der Strableggbütte*

Auf Grund der von den Herren *F. de Bortoli* und *Dr. E. Iselin* geleisteten Vorarbeiten wurde beschlossen, für die obgenannte Hütte 2 drahtlose Telefoniegeräte anzuschaffen, die insbesondere in Notfällen zum Einsatz kommen sollen. Unser Ehrenmitglied *Dr. h.c. Leemann* stellte uns in grosszügiger Weise die notwendigen Mittel hierzu zur Verfügung. Herzlicher Dank gebührt ihm. Dank aber auch *F. de Bortoli* und *Dr. Ernst Iselin*, welche sich für diese gute Sache so eingesetzt haben.

b) *Schloss Thierstein*

Mit beträchtlichen Kosten wurde eine neue Wasserleitung gelegt und bis in die Schlosstube hinaufgeführt. Gleichzeitig wurde auch die Elektrifizierung durchgeführt. (Näheres im Bericht des Thiersteinkomitees). Allen Mitarbeitern in dieser Sache, insbesondere dem Obmann des Komitees *Dr. Beat Im Obersteg* und auch unserem treuen Clubfreund *Karl Schmassmann* sei der beste Dank des Clubs ausgesprochen.

c) *Bibliothek*

Der initiative Chef unserer wertvollen Bibliothek hat zusammen mit seinen Helfern eine neue Bibliotheksordnung ausgearbeitet. Sie wurde vom Vorstand angenommen und in Kraft gesetzt. Jedes Mitglied, das ein Buch ausleiht, ist dafür voll verantwortlich. Wenn der Entleiher es nicht mehr zurückbringt, so hat er Schadenersatz zu leisten.

Aus dem *Vorstand* traten auf Jahresende aus, bzw. liessen sich in ihren bisherigen Chargen nicht mehr wiederwählen die Herren:

Hans Hirs	Tourenchef
Ernst Ringele	Obmann des Skiwesens
F. de Bortoli	Beisitzer
Ernst Lautenschlager	Hüttenchef II
Dr. B. Rütimeyer	Schreiber II

Dank ihnen allen für ihre wertvolle, z.T. langjährige Mitarbeit, die sie im Interesse des Clubs geleistet haben.

Als neuer Vorsitzender des E.K. wurde bereits im Dezember Herr *Eugen Bender* und als neuer Hüttenchef II Herr *Dr. Hans Heinrich Bosshardt* gewählt.

Auch anderswo und zu anderen Zeiten trafen sich die Herren Clubgenossen, um sich dem lebensverlängernden Fusswandern hinzugeben und einige frohe Stunden miteinander zu verbringen.

Am 10. November kamen aktive und ehemalige *Vorstandsmitglieder* auf unserem *Schloss* ob Büsserach zusammen, um alte Freundschaftsbande neu zu schlingen und den Kontakt zwischen Alt und Jung zu fördern.

Am 19. Mai folgte ein stattlicher Harst aus Basel der Einladung der Sektion Bern, um an der *Auffahrtszusammenkunft der Nord-West-Schweizerischen Sektionen* auf der Bütschelegg teilzunehmen.

Am 4. Juni aber fanden sich die 40-jährigen *Veteranen*, die Freimitglieder, auf *Schloss Thierstein* ein, um von vergangenen Bergfahrten zu plaudern und sich etwas wehmütig des Wortes zu erinnern, das ein weiser alter Berggänger einmal ausgesprochen hat:

«Was bleibt uns schliesslich als greifbare Beute: ein gebräunter Pickel, ein zerschabtes Seil, die Melancholie eines Sonnenunterganges und ein Gefühl, das nicht die Form des Gedankens fand.»

Am 2. Oktober brachen manche Mitglieder unter der kundigen Leitung unseres rührigen Statthalters Dr. M. Frutiger, zur traditionellen *Ba-Be-Bi-So-Zusammenkunft*, dem Treffen der Basler, Berner, Bieler und Solothurner auf Menziwillegg auf.

Den Reigen dieser erwähnenswerten und sonst nirgendwo verzeichneten Anlässe beendete am *letzten Oktober-Samstag* das *Familienfest* auf dem *Moron*. Wiederum erwiesen sich der Hausherr *Karl Schmassmann* als überaus freigebiger Gastgeber und *Dölf Butz* als hervorragender Chef de Cuisine. Ihnen und allen treuen Helfern sei nochmals herzlich gedankt für ihre viele Mühe und Arbeit.

Endlich seien auch die *diensttäglichen Wanderungen* der *Veteranen* nicht vergessen. Diese haben nichts von ihrer starken Anziehungskraft eingebüsst, sodass die zahlreichen Teilnehmer gelegentlich Mühe hatten, ein genügend grosses Lokal zu finden, in welchem alle zum Mittagessen Platz nehmen konnten.

Dem verantwortlichen Gremium, den Herren *W. Frank, E. Frei, F. Iseli* und *F. Nebiker* sei hiemit der offizielle Dank des Clubs abgestattet.

Insbesondere sei auch unserem lieben «Bäri» *Iseli* für seine wertvollen Dienste herzlich gedankt, die er in langen Jahren für den Club geleistet hat. War er doch nicht nur Obmann des Clubs, sondern er gehörte während *ganzen 40 Jahren dem Exkursionskomitee*, bzw. dem *Gremium für Veteranenwanderungen* an und hat in dieser Funktion unzählige Touren und Wanderungen vorbereitet und geführt.

Wir alle aber wollen es auch fürderhin halten mit dem grossen englischen Bergsteiger und Skifahrer *Sir Arnold Lunn*, der geschrieben hat:

«Das Herz des Menschen ist nun einmal voller Widersprüche: Er verlässt die grünen Täler mit Freude und wandert hochbegeistert durch die Welt der Gletscher, nur um zu entdecken, dass er die Erinnerung nicht los wird an die Schönheit, die er hinter sich liess, nur um sich zu sehnen nach dem Anblick von Wiese, Bach und Blume und nach dem Harzgeruch der Tannen im Mai. Und ein paar Tage später schaut er von eben diesen grünen Wiesen hinauf zu den Gipfeln, wo er soviel erlebte; und ist das Wetter nur einige Tage lang verführerisch gut, dann bringt er kaum die Kraft auf, um dem Ruf der Höhen zu widerstehen.»

Der Schreiber I: *Dr. O. Scheidegger*

Jahresrechnung 1966

A. Rechnungsbericht

Für das Jahr 1966 hatte der Vorstand ein ausgeglichenes Budget vorgelegt. Unserem Sparwillen einerseits und dem Zugang neuer Mitglieder hat sich nun in der Betriebsrechnung mit Fr. 1367.41 ein Betriebsüberschuss ergeben. Dieser Betrag ist dem Reserve-Fonds gutgeschrieben worden. Wir haben in diesem Jahr einige Hundert seidene Abzeichen verkaufen können, die uns vor Jahren unser verstorbene Mitglied Ernst Waibel geschenkt hat. Die Vermögensrechnung wurde durch die Bauarbeiten an unserem Schloss Thierstein belastet, andererseits haben auch sämtliche Hütten Betriebsverluste zu verzeichnen. Herr Albert Wagner hat die Sammlung unter den Jubilaren durchgeführt und ich möchte ihm und allen Spendern für das Ergebnis, Fr. 2036.—, das dem Veteranen-Fonds gutgeschrieben worden ist, herzlich danken. Ebenso herzlichen Dank unseren Inserenten im Jahresbericht.

Legate sind uns im Jahre 1966 nicht zugekommen. Leider haben im Jahre 1966 ca. 100 Mahnungen für die Zahlung des Jahresbeitrages versandt werden müssen. Da diese Arbeit jeweils mit grossen Umtrieben für die Seckelmeister verbunden ist, möchten wir Sie bitten, entweder den vorgeschriebenen Termin – jeweils 31. Januar – zu beachten oder uns zu schreiben, wenn der Beitrag erst später erlegt werden kann.

B. Rechnungsabschluss

I. BETRIEBSRECHNUNG

Einnahmen

zugunsten der Zentralkasse

927 Mitgliederbeiträge . . .	zu Fr. 12.—	Fr. 11 124.—	
938 Versicherungsprämien .	zu Fr. 7.—	Fr. 6 566.—	
908 «Die Alpen»	zu Fr. 9.—	Fr. 8 172.—	
+ Auslandsporto		Fr. 215.—	
35 Eintrittsgebühren	zu Fr. 10.—	Fr. 350.—	Fr. 26 427.—

zugunsten der Sektionskasse

1117 Sektionsbeiträge	zu Fr. 17.50	Fr. 19 547.50	
35 Eintrittsgebühren	zu Fr. 10.—	Fr. 350.—	
Abzeichen und Bänder		Fr. 435.90	
Ertrag der Inserate im Jahresbericht		Fr. 1 050.—	
Geschenke		Fr. 861.06	
Laufende Zinsen		Fr. 224.45	
Zinsenanteil Moronhausfonds		Fr. 2 987.20	
Zusatzversicherungen		Fr. 265.—	Fr. 25 721.11
Total der Einnahmen			Fr. 52 148.11

Ausgaben

Subventionen an

Bibliothekkomitee	Fr. 1 000.—	
Exkursionskomitee	Fr. 2 000.—	
Thiersteinkomitee	Fr. 500.—	
Projektionskomitee	Fr. 100.—	
Juniorengruppe	Fr. 300.—	
Ski-Kommission	Fr. 300.—	Fr. 4 200.—

Übertrag: Fr. 4 200.—

Übertrag:

Fr. 4 200.—

Unkosten:

Ehrenaussagen	Fr. 1 213.75	
Miete Clublokal	Fr. 3 625.—	
Unkosten Clublokal	Fr. 1 088.95	
Jahresbericht	Fr. 4 440.—	
Kurse	Fr. 290.—	
Inserate	Fr. 986.80	
Drucksachen	Fr. 2 357.—	
Porto, Post- und Bankgebühren	Fr. 962.65	
Jahresfest	Fr. 1 449.15	
Vorträge	Fr. 653.—	
Rettungsstation Randa	Fr. 553.65	
Allgemeine Unkosten	Fr. 887.75	
Zahlung an CC Bern	Fr. 27 808.—	
Zusatzversicherungen	Fr. 265.—	Fr. 46 580.70
Total der Ausgaben		<u>Fr. 50 780.70</u>

Rekapitulation

Total der Einnahmen	Fr. 52 148.11
Total der Ausgaben	Fr. 50 780.70
Mehreinnahmen der Betriebsrechnung 1966	<u>Fr. 1 367.41</u>

2. VERMÖGENSRECHNUNG OHNE FONDSVERWALTUNG

<i>Reservefonds:</i> Saldovortrag	Fr. 6 323.32
Zinsen pro 1966	Fr. 209.70
Mehreinnahmen 1966	Fr. 1 367.41
<i>Reservefonds:</i> Bestand per 31. Dezember 1966	<u>Fr. 7 900.43</u>

3. VERMÖGENSRECHNUNG MIT FONDS

Aktiven

Kassa	Fr. 64.80
Postcheckkonto 40-95	Fr. 7 457.49
Guthaben Genossenschaftliche Zentralbank	Fr. 38 358.93
Guthaben Zinstragende Ersparniskasse	Fr. 4 755.80
Guthaben Schweizerischer Bankverein	Fr. 17 903.38
Guthaben Schweiz. Bankgesellschaft	Fr. 17 832.55
Übertrag:	Fr. 86 372.95

Übertrag: Fr. 86 372.95

Darlehen an Wirtschaftskomitee	Fr. 1 500.—
Darlehen an Hüttenverwaltung	Fr. 2 500.—
Wertschriften	Fr. 92 000.—

Passiven

Verfügbares Vermögen	Fr. 7 900.43
Zweckbestimmtes Vermögen	Fr. 60 783.52
Moronhaus-Fonds	Fr. 90 000.—
Transitorische Passiven	Fr. 23 139.—
Creditoren	Fr. 550.—
	<hr/>
	Fr. 182 372.95
	<hr/>
	Fr. 182 372.95

4. FONDSVERWALTUNG

Bibliotheksfonds

Saldovortrag	Fr. 1 148.75
Zins pro 1966	Fr. 38.10
Bestand per 31. Dezember 1966	<hr/> Fr. 1 186.85

Stralleggihüttenfonds

Saldovortrag	Fr. 7 854.16
Zins pro 1966	Fr. 260.50
	<hr/>
Betriebsverlust 1965	Fr. 8 114.66
Bestand per 31. Dezember 1966	<hr/> Fr. 991.85
	<hr/>
	Fr. 7 122.81

Weissbornhüttenfonds

Saldovortrag	Fr. 5 532.61
Zins pro 1966	Fr. 183.50
	<hr/>
Betriebsverlust 1965	Fr. 5 716.11
Bestand per 31. Dezember 1966	<hr/> Fr. 972.95
	<hr/>
	Fr. 4 743.16

Gottthardhüttenfonds

Saldovortrag	Fr. 2 412.30
Betriebsverlust 1966	Fr. 87.40
Bestand per 31. Dezember 1966	<hr/> Fr. 2 324.90

Schalijochbiwack Reparaturkonto

Saldovortrag	Fr. 2 167.95
Zins pro 1966	Fr. 72.—
	<hr/>
Betriebsverlust 1965	Fr. 2 239.95
Bestand per 31. Dezember 1966	<hr/> Fr. 23.75
	<hr/>
	Fr. 2 216.20

Moronhausfonds

Saldovortrag und Bestand per 31. 12. 1966 Fr. 90 000.—

Thiersteinspezialfonds

Saldovortrag Fr. 15 300.70
Zins pro 1966 Fr. 455.10
Übertrag ab Veteranen-Fonds Fr. 6 000.—
Fr. 21 755.80
Install. Wasser und Elektrizität Fr. 19 503.30
Bestand per 31. Dezember 1966 Fr. 2 252.50

Bergführer Fonds

Saldovortrag Fr. 8 373.65
Spenden Fr. 40.—
Sammlung vom 16. Dezember 1966 Fr. 195.—
IN MEMORIAM Ernst Waibel Fr. 475.—
Zins pro 1966 Fr. 277.80
Fr. 9 361.45
Spenden an fünf alte Bergführer Fr. 500.—
Bestand per 31. Dezember 1966 Fr. 8 861.45

Veteranenfonds

Saldovortrag Fr. 23 698.45
Sammlung der Jubilare Fr. 2 036.—
Zins pro 1966 Fr. 786.60
Fr. 26 521.05
Subvention an Junioren-Gruppe Fr. 200.—
Übertrag auf Thierstein-Spezial-Fonds Fr. 6 000.—
Bestand per 31. Dezember 1966 Fr. 20 321.05

Hans Leemann-Geymüller-Fonds

Saldovortrag Fr. 5 004.35
Zins pro 1965 Fr. 225.—
Fr. 5 229.35
Ausgaben laut Stiftungsakt Fr. 211.10
Bestand per 31. Dezember 1966 Fr. 5 018.25

Juniorenfonds

Saldovortrag	Fr. 228.55
Zins pro 1966	Fr. 7.80
Bestand per 31. Dezember 1966	<u>Fr. 236.35</u>

Funkversuche

Geschenk von Herrn Dr. Dr. h. c. Hans Leemann-Geymüller . .	Fr. 6 500.—
Bestand per 31. Dezember 1966	<u>Fr. 6 500.—</u>

Rekapitulation

Bestand der Fonds per 31. Dezember 1965 .	Fr. 161 721.47
Bestand der Fonds per 31. Dezember 1966 .	Fr. 150 783.52
Abnahme des Fondsvermögens 1966 . . .	<u>Fr. 10 937.95</u>

Basel, den 4. Januar 1967

Der Säckelmeister I: *M. Krämer*

REVISORENBERICHT

In unserer Eigenschaft als Rechnungsrevisoren haben wir heute die Jahresrechnung per 31. Dezember 1966 des SAC, Sektion Basel, einer Prüfung unterzogen.

Wir bestätigen, dass die beidseitig mit Fr. 182 372.95 abschliessende Vermögensrechnung auf den 31. Dezember 1966 und die einen Überschuss von Fr. 1 367.41 ausweisende Betriebsrechnung für das Jahr 1966 aus der ordnungsgemäss geführten Buchhaltung hervorgehen.

Das Vorhandensein der in der Vermögensrechnung aufgeführten Aktiven und Verbindlichkeiten ist uns nachgewiesen worden.

Die Betriebsrechnung für das Jahr 1966 haben wir durch stichprobenweise Einsichtnahme in die Belege geprüft.

Wir empfehlen Ihnen, die vorliegende Jahresrechnung 1966 zu genehmigen und dem Säckelmeister I unter bester Verdankung der geleisteten umfangreichen Arbeit Entlastung zu erteilen.

Basel, den 26. Januar 1967

Die Rechnungsrevisoren:

Ernst Schüpbach

Paul Baumann

Hüttenbericht 1966

Verglichen mit dem Sommer 1965, war der letzte nur wenig besser. Das wechselhafte Wetter liess manche Bergfahrt ins Wasser fallen. Am 14. Juli besuchte ich unseren Hüttenwart Kamil Summermatter auf unserer Weisshornhütte. Er hat uns nach 7jähriger Dienstzeit gekündigt, da ihm eine ganzjährige Anstellung bei einer Bahn in Zermatt nicht mehr erlaubt, unsere Hütte zu betreuen. Ich möchte nicht unterlassen, Kamil Summermatter auch an dieser Stelle, im Namen der Sektion Basel, für seine muster-gültige Arbeit auf unserer Hütte und bei der Erstellung unseres Biwaks herzlich zu danken. Als neuen Hüttenwart konnten wir Herrn Luzius Kuster gewinnen und ich hoffe, dass auch er auf seinem Posten Erfolg haben wird.

Der Tisch und die Bänke vor der Hütte waren so baufällig, dass sie ersetzt werden mussten. Dies geschah durch eine demontierbare, verzinkte, eiserne Unterkonstruktion und Eichenbrettern.

Vom 5.-7. August verweilte ich bei unserem Hüttenwart Hans Balmer auf der Strahlegghütte, welche von ihm sehr sauber und vorbildlich geführt wird.

BIWAK-SCHALIJOCH

4 (3) Übernachtungen verzeichnete unser Biwak 1966. Mitte August waren 2 Italiener und Anfangs Oktober ein Deutscher mit seinem öster-reichischen Führer oben.

WEISSHORNHÜTTE

179 (116) SAC-Mitglieder und Gleichberechtigte sowie 88 (49) Nicht-mitglieder übernachteten in unserer Hütte. Das Weisshorn wurde von 30 Partien bestiegen.

STRAHLEGGHÜTTE

428 (385) SAC-Mitglieder und Gleichberechtigte sowie 261 (222) Nicht-mitglieder übernachteten in dieser Hütte. Besteigungen: Schreckhorn 8 Partien, Lauteraarhorn 2, Strahlegghorn 31, Pfaffenstöckli 3, Fiescher-hörner 1.

BETRIEBSRECHNUNGEN:

Biwak Schalijoch

Aufwendungen	Fr. 23.10
Einnahmen	Fr. 15.66
Betriebsverlust	<u>Fr. 7.44</u>

Weisshornhütte

Aufwendungen	Fr. 2223.70
Einnahmen	Fr. 1043.—
Betriebsverlust	<u>Fr. 1180.70</u>

Strableggbütte

Aufwendungen	Fr. 3631.55
Einnahmen	Fr. 3031.65
Betriebsverlust	<u>Fr. 599.90</u>

Der Hüttenchef I: *Hansruedi Wegmann*

WILDMATTENHÜTTE

Zwanzig Jahre sind vergangen, seit unsere Sektion ihre erste Militärbaracke auf Summermatten übernommen hatte. Im Herbst 1948 kam auf der gegenüberliegenden Seite des Unteralptales die Wildmattenhütte dazu. Die schöne Lage dieser zweiten Unterkunft lockte viel mehr zum Besuch als die schattige Summermatthütte, welche im Jahr 1958 aufgegeben werden musste.

Als erster Hüttenchef richtete Hans Müller-Rüsch die Unterkünfte wohnlich ein und betreute sie vorzüglich während 6 Jahren. Ihm folgte der Berichtende, welcher heute, nach 14 Jahren, sein Amt an Dr. Heinrich Bosshard weitergibt.

Im Berichtsjahr wurden 12 Schaumgummimatratzen angeschafft. Mit den bereits vorhandenen zusammen stehen nun 20 Stück zur Verfügung. Normalerweise werden sie immer zu zweit verwendet, bei Massenbesuch bilden sie, einzeln, immer noch eine wesentlich weichere Unterlage wie der Holzboden!

Eine Gehbehinderung verunmöglichte es dem Berichterstatter, dieses Jahr die Hütte aufzusuchen. Clubkameraden und Junioren stellten sich spontan als Träger zur Verfügung. Die Herren Senn und Wellauer schleppten eine neue Fahnenstange auf die Wildenmatten, was rein physisch eine imponierende Leistung bedeutet. Junioren transportierten die 12 neuen Matratzen. Luzi Kuster stieg bei stürmischem Dezemberwetter nochmals zur Hütte hinauf, um neue Herdringe zu bringen und eine Fensterscheibe einzusetzen, welche beim letzten Einbruch eingedrückt worden war. Wenn unsere Hütte in gutem Zustand ist, so ist dies der Initiative dieser Helfer zuzuschreiben, denen hiermit bestens gedankt sei!

Die Frequenz blieb bei dem schlechten Winter- und Sommerwetter mässig. Durch die grösseren Anschaffungen ergab sich erstmals ein kleiner Ausgaben-Überschuss, der durch Einnahme-Überschüsse früherer Jahre gedeckt wird. Einnahmen: Fr. 277.—, Ausgaben: Fr. 364.40; der Ausgaben-Überschuss von Fr. 87.40 wurde dem Gotthard-Hüttenfonds entnommen.

Der Berichterstatter muss heute seiner Wildmattenhütte aus gesundheitlichen Gründen untreu werden. Er wünscht seinem Nachfolger und allen künftigen Besuchern glückliche Stunden in dem bescheidenen Refugium am Gotthard!

Der Hüttenchef II: *Ernst Lautenschlager*

Berichte der Subkomitees

EXKURSIONSKOMITEE

Das Jahr 1966 war in seinem Witterungscharakter nicht wesentlich anders als 1965. Einem für Skitouren noch relativ günstigen, schneereichen Winter folgte ein Sommer mit sehr unbeständigem, vor allem an den Wochenenden regnerischem Wetter. Nur die Hälfte der vorgesehenen Clubtouren konnte durchgeführt werden. Die Teilnehmer an Tourenwochen hatten zum Teil etwas mehr Glück mit dem Wetter, doch auch hier wurden die gesteckten Ziele nicht alle erreicht.

<i>Clubtouren</i>		<i>Beteiligung</i>	
		total	Ø
Winter:	7 Skitouren	70	10
Sommer:	9 Kletter- und Hochtouren	72	8
Strahlertour:		16	
Juraschlusstour:		16	
 <i>Tourenwochen</i>			
Winter:	Dolomiten (März)	6	
	Mont-Blanc-Gebiet (Mai)	9	
Sommer:	Dolomiten	7	
	Turtmann	14	
 <i>Kurse</i>			
a)	Seilhandhabung	45	
b)	Klettern (Pelzmühletal)	85	
c)	Eistechnik (Rosenlaur)	30	

Das Interesse an diesen Kursen war erfreulich. Trotz grossem Einsatz aller Beteiligten hatten wir nicht den geringsten Unfall zu verzeichnen.

Auch die Veteranen waren 1966 wieder sehr aktiv. Der Durchschnittsbesuch pro Wanderung stieg auf 34 Teilnehmer, gegenüber 30 im Vorjahr.

Allen Tourenleitern sei hiermit für ihre Mitarbeit bestens gedankt, besonders jenen Kameraden, die sich bei der Durchführung von Kursen als Hilfen spontan zur Verfügung gestellt haben.

Mit grossem Bedauern musste der Rücktritt von Dr. Max Frutiger aus dem Exkursionskomitee zur Kenntnis genommen werden. Während vielen Jahren hat Freund Max der Sektion als ausgezeichneter Tourenleiter gedient. Unvergesslich bleiben uns die ungezählten schönen Clubwochen, die er stets mit aller Gründlichkeit und Sachkenntnis vorbereitet und durchgeführt hat. Für seine grosse Arbeit möchte ihm das E.K. recht herzlich danken.

Eine glückliche und erfolgreiche Tätigkeit wünsche ich allen Clubkameraden auch im bereits begonnenen Jahr 1967.

Der Tourenchef: *H. E. Hirs*

SKISCHUL-KOMITEE

Organisation

Das Skischul-Komitee setzte sich wiederum gleich wie letztes Jahr zusammen:

- | | |
|---|----------------|
| - Vorsitzender, Vertreter der Skischule im Vorstand und Transportchef | Ernst Ringele |
| - Skischulleiter | Ernst Küng |
| - Technischer Leiter | Fred Haussener |
| - Kassier | Eugen Bender |
| - Anmeldestelle | Ruedi Christen |

Klassenlehrer

Als Klassenlehrer kamen zum Einsatz:

Eugen Aenis	Ulrich Kull
Eugen Bender	Ernst Küng
Paul Bloch	Lukas Landmann
Ernst Christen	Fr. Irma Mayer (SFAC)
Ruedi Christen	René Müller
Luzius Gessler	Fritz Nussbaum
Edgar Häring	Ernst Ringele
Fred Haussener	Peter Vollenhals
Hermann Kaelin	

Am SI-Vorbereitungskurs des SAC vom 26. November bis 2. Dezember 1965 nahmen ein Klassenlehrer und am Zentralkurs des SAC vom 3.-5. Dezember 1965, ebenfalls auf der Kleinen Scheidegg, 5 Klassenlehrer teil. Da der letztjährige Wunsch, es möge das Kontingent für den Zentralkurs erhöht werden, im vergangenen Winter noch nicht erfüllt worden ist, so sei er an dieser Stelle noch einmal wiederholt, ist doch das Interesse für diesen Kurs in unserer Sektion sehr gross.

Die interne Kaderausbildung gestaltete sich wie folgt:

An einem Abend erteilte uns der technische Leiter Theorie und ein zweiter Abend war der Aufklärung über die Lawinengefahr reserviert; Dr. Ernst Helbling, Mitglied der Sektion Angenstein, referierte im Anschluss an eine Filmvorführung darüber. Während eines Nachmittages und eines ganzen Tages wurden dann unter Leitung des technischen Leiters und des Skischulleiters Technik und Methodik durchgearbeitet und Lektionen erteilt.

Skikurse

Dieser Winter brachte an den beiden ersten Skischulsonntagen gegenüber der letzten Saison noch einmal eine gesteigerte Teilnehmerzahl:

9. Januar 1966	Feldberg	125 Teilnehmer	13 Klassenlehrer
16. Januar 1966	Feldberg	130 Teilnehmer	14 Klassenlehrer
23. Januar 1966	Marbach	66 Teilnehmer	9 Klassenlehrer

Die relativ geringe Teilnehmerzahl am letzten Skischulsonntag ist darauf zurückzuführen, dass die Wetterlage an den vorhergehenden Tagen äusserts schlecht und eine Besserung nicht zu erwarten war. Dass sich trotzdem 66 Personen bereit fanden, an einem Skikurs teilzunehmen, verdient besondere Erwähnung.

Obwohl dank uneigennützigem Einsatzes auch diesen Winter wiederum genügend Klassenlehrer zur Verfügung standen, um die Kurse richtig durchzuführen, stellt sich nun doch die Frage, ob nicht die Teilnehmerzahl beschränkt werden muss, damit weiterhin ein guter Unterricht gewährleistet werden kann. Verschiedene Möglichkeiten sind unter den Klassenlehrern bereits diskutiert worden, ohne dass aber bis heute ein Beschluss darüber gefasst worden wäre.

Im weitem wurde auf Grund einer Umfrage bei den Teilnehmern untersucht, ob die Skikurse ganz oder teilweise auf den Samstag verlegt werden sollten. Die überwiegende Mehrheit sprach sich aber für die Beibehaltung der Sonntage aus.

Den Schluss der Skischulsaison für die Klassenlehrer bildete die wiederholt verschobene Skitour durch die Ruchkehle auf den Gross-Ruchen am 4./5. Juni 1966.

Abschliessend möchte der Berichtende nicht verfehlen, auch an dieser Stelle sowohl dem Skischul-Komitee wie auch den Klassenlehrern seinen Dank für den immer wieder bewiesenen Einsatz, welcher gar nicht selbstverständlich ist, und die angenehme Zusammenarbeit auszusprechen. Gleichzeitig richtet er an alle an der Mitwirkung in der Skischule interessierten Mitglieder die Aufforderung, sich bei einem der Mitglieder des Skischul-Komitees zu melden, sind wir doch immer wieder auf neue Klassenlehrer angewiesen.

KASSABERICHT

	<i>Einnahmen</i>	<i>Ausgaben</i>
Saldovortrag	Fr. 702.40	
Einnahmen	Fr. 4905.25	
Ausgaben		Fr. 4573.65
Saldo per 31. Dezember 1966		Fr. 1034.—
	<u>Fr. 5607.65</u>	<u>Fr. 5607.65</u>

Der Skischulleiter: *Dr. E. Küng*

Wir gedenken auch hier unseres früheren Mitgliedes, Dr. Rudolf Suter-Christoffel, der in den Jahren 1945–1950 und 1954–1959 Vorsitzender unseres Komitees war. Wer sich mit der Geschichte des Thierstein befasst, findet in den Berichten Dr. Suters eine Unmenge interessanter Einzelheiten. Er hat sich damit in aller Bescheidenheit ein bleibendes Denkmal gesetzt.

Mit gemischten Gefühlen werden wohl viele unserer Clubgenossen den im Berichtsjahr vollzogenen Wandlungen auf dem Schloss zugestimmt haben. Die Elektrizität passt ja nicht sehr zur Romantik, und doch ist sie auch auf der Burg allmählich notwendig geworden. Die Kerzenbeleuchtung sowie der alte kleine Holzherd haben den immer häufigeren Festlichkeiten auf der Burg nicht mehr zu genügen vermocht. Für unseren Entschluss, etwas zu ändern, war jedoch ausschlaggebend, dass die Wasserleitung ersetzt werden musste.

Nach Abklärung der Servitut- und Wasserdruck-Verhältnisse nebst längeren, leider vergeblichen Bemühungen um den Erwerb eines Stück Bodens für den elektrischen Verteilerkasten konnten wir endlich im Juli des Berichtsjahres das Projekt einer neuen Wasserleitung und der Einführung des Licht- und Kochstromes verwirklichen. Erleichtert wurde die Sache dadurch, dass wir die elektrischen Kabel mit der neuen Wasserleitung in den Graben der alten Wasserleitung verlegen durften. Dank dem Entgegenkommen unseres Schlosswarts W. Meier konnten wir für den Anschluss der Leitungen an das Hauptnetz sowie für die Platzierung des Verteilerkastens sein Terrain in Anspruch nehmen. In geschickter und unauffälliger Weise fand Baumeister H. Merckx den Weg für die Leitungen vom Waldrand entlang der äusseren Schlosstreppe ins Burginnere, und die Herren Baltisberger (Elektra Birseck) und K. Schmassmann sorgten dafür, dass diese Leitungen das Cachet von Clubstube, Küche und Keller praktisch überhaupt nicht beeinträchtigen.

Wir hofften anfänglich, mit Kosten in Höhe von Fr. 18000.— auszukommen, doch erhöhten sich dieselben schliesslich auf Fr. 22000.—, da wir noch kurz vor Arbeitsbeginn beschlossen, die Wasserleitung bis in die Küche hinaufzuziehen und dafür die Wasserpumpe, die bisher bei unserem Schlosswart plaziert war, in einen Betonschacht unterhalb der Schlosstreppe zu verlegen. Die Pumpenbedienung und die Benützung des Licht- und Kochstromes mussten durch Steuerventile und einen Münzautomat gesichert werden, was sich bei den Mehrkosten ebenfalls auswirkte.

Dennoch wäre die Sache noch wesentlich teurer zu stehen gekommen, wenn wir nicht von der Gebefreudigkeit unserer Mitarbeiter hätten profitieren dürfen. Die folgende Aufstellung soll nun über das in der Zeit vom Juli bis Oktober 1966 ausgeführte Projekt und dessen Kosten Rechenschaft ablegen:

*Ausgeführte Arbeiten und Installationen**Kosten*

	Fr.
1. Einholen der Grundbuchauszüge, Pläne und Servitutakten	62.30
2. Anschluss- und Eintrittsgebühr für Elektra Birseck	920.—
3. Erstellen des Grabens für Wasser- und Elektrizitätsleitung, Auskleiden mit Sand und Zementröhren, Aufspitzen und Wiederherstellen des Betonbodens neben der Aufgangstreppe, diverse Mauerdurchbrüche und Zementierungen im Schloss. Erstellen eines Pumpenschachts aus Beton, Planieren, Abführen von Aushubmaterial und altem Kochherd (Baumeister H. Merckx)	9762.05
4. Verlegen der elektr. Kabel, Montage der Verteilerkabine und -Tableaux. Installation der Licht- und Starkstromanschlüsse in Clubstube, Küche, Vorplatz und Keller Einrichten der Pumpe mit der Steuerleitung, des Münzautomates sowie der Lampen in Keller und Küche (Elektra Birseck)	7880.30
5. Anfertigung und Lieferung einer Türe für den Pumpenschacht mit Schloss (Selbstkostenpreis der Firma Preiswerk & Esser)	352.—
6. Anfertigung eines Blechkastens für Münzautomat und Schalter mit Schloss (Stiftung Preiswerk & Esser)	.—
7. Neue Wasserleitung (Plastikrohr) mit Anschlüssen an Hauptleitung W. Meier, zum neuen Pumpenschacht und von da zum Schlossbrunnen in Küche, Lieferung und Montage der neuen Hähnen (Firma K. Schmassmann, Spezialpreis)	1838.50
8. Lieferung und Installation des elektrischen Herdes (Stiftung von K. Schmassmann)	.—
9. Drei neue Kochpfannen	120.05
10. Elektrifizierung des Hirschgeweihs in Clubstube (Stiftung K. Schmassmann)	.—
11. Umarbeiten und Elektrifizieren des schmiedeisernen Kerzenstocks zu Ständerlampe mit Lederschirm (Stiftung des Vorsitzenden)	.—
12. Neue Hängelampe vor Clubstube (Stiftung F. De Bortoli)	.—
13. Malerarbeiten in Clubstube (Firma S. & E. Borer Söhne)	335.10
14. Reparieren der Türe, neues Sicherheitsschloss am Oberen Tor (Firma Borer-Jeker)	125.50
Übertrag	21395.80

	Übertrag	21395.80
15. Neue einbruchssichere Gitterstäbe vor Küchenfenster (Firma Preiswerk & Esser, Selbstkosten)		52.—
16. Neue Schlüssel für Tor, Münzautomat etc.		42.—
17. Arbeiten des Schlosswartes		500.—
Total		<u>21989.80</u>

Schon im Herbst konnten die neuen Installationen in Gebrauch genommen werden. Sie scheinen sich bestens zu bewähren. Das Thiersteinkomitee dankt allen Mitarbeitern und Stiftern für ihren Beitrag zum guten Gelingen dieser Sache.

Die *Thiersteinkasse* schloss per Dezember 1965 mit einem Saldo von Fr. 1779.20 und auf Ende 1966 mit Fr. 1395.70. Bezüglich der Plünderung des Thiersteinfonds und anderer Geldquellen im Berichtsjahr verweisen wir auf die allgemeine Clubrechnung.

Der Vorsitzende: *Dr. B. Im Obersteg*

BIBLIOTHEKSKOMITEE

Das vergangene Jahr stand wiederum im Zeichen der Neuordnung. Auf Grund des durch die Mitglieder aufgenommenen Bestandesrapportes hat der Unterzeichnete in unzähligen Stunden die vielen eingestellten Bücher eingeordnet und katalogisiert. Neu aufgestellt worden sind die Zeitschriften und die alpin- und skitechnische Literatur mit Kennbuchstaben Z resp. T. Ebenfalls ist der seit Gründung der Sektion bestehende handschriftliche Katalog beinahe vollständig in Maschinenschrift nachgeschrieben worden. Der Vorstand hat die vorgelegte Bibliotheksordnung genehmigt. Damit ist der Ausleihdienst klar festgelegt. Die Mitglieder sind ersucht, die angeschlagene Ordnung zu beachten.

Die in den beiden vergangenen Jahren erhöhten Subventionen sind zur Hauptsache für die Ergänzung der Kartenwerke und die mehrfache Präsenz der Clubführer verwendet worden. Ferner waren Buchbinderaufträge auf mehrere Jahre zurück einzulösen. Für die Anschaffung der alpinen Literatur macht sich leider die Teuerung sehr bemerkbar.

Eine grosse Erleichterung für die Bibliotheksarbeit war die von Herrn H. Schwitler geschenkte Schreibmaschine. Es sei ihm an dieser Stelle herzlich gedankt. Geschenke, darunter die Jahrgänge Jahrbuch 1-10 als wertvolle Doublette, sind eingegangen von den Herren P. Bader, Dr. Gloor und Ch. Söhle. Diese Liebenswürdigkeit sei ebenfalls bestens verdankt.

Ausgeliehen wurden 101 Führer, 87 Karten und 127 andere Werke, total 315. Vergleicht man damit die Zahlen meines Vorgängers mit 400-420 Ausleihen, so ist der Rückgang bedauerlich und, in Anbetracht der übersichtlicheren Aufstellung der Nummern, unerklärlich.

Ausgetreten sind die Herren R. Aubry und E. Frei, Comiteemitglieder seit 1952 resp. 1960. Ihre uneigennützigte Mitarbeit sei gebührend anerkannt. Neu eingetreten sind die Herren Dr. H. Bosshard und P. Gutzwiller.

KASSABERICHT

	<i>Einnahmen</i>	<i>Ausgaben</i>
Saldovortrag	Fr. 225.33	
Einnahmen	Fr. 1007.85	
Zeitschriften		Fr. 179.40
Buchbinder		Fr. 280.40
Karten und Führer		Fr. 399.85
Sonstige Werke		Fr. 180.20
Diverses		Fr. 61.—
Saldo 31. Dezember 1966		Fr. 132.33
	Fr. 1233.18	Fr. 1233.18

Der Bibliothekar: *H. Kern*

PROJEKTIONSKOMITEE

Dank guter Zusammenarbeit unseres Teams funktionierte der Projektions-Betrieb im Berichtsjahr zufriedenstellend, vielleicht nur allzu reibungslos, so dass der Vortragsbesucher dazu neigen mag, den Lichtbilderdienst als Selbstverständlichkeit hinzunehmen. Dies zeigt sich stets bei der Werbung neuer Mitarbeiter. Es muss leider festgestellt werden, dass unsere Gruppe schon seit Monaten unvollständig ist.

Von der willigen Seite zeigen sich nach wie vor unsere Einrichtungen. Es lohnte sich, vor einigen Jahren tief in die Kasse zu greifen um wohl noch auf Jahre hinaus im Besitze eines leistungsfähigen Projektors nebst Zubehör zu sein.

Den Mitgliedern des Projektionskomitees, welche sich teils schon seit Jahren, ja Jahrzehnten zur Verfügung stellen, möchte ich im Namen des Klubs für ihre Dienstbereitschaft herzlich danken.

Der Vorsitzende: *Karl Hosch*

KASSABERICHT

	<i>Einnahmen</i>	<i>Ausgaben</i>
Saldovortrag	Fr. 349.95	
Sektionsbeitrag	Fr. 100.—	
Diapositive für Referent		Fr. 15.60
Schlüssel		Fr. 33.60
Verlängerungskabel		Fr. 2.85
Taxi für Apparate-Transport		Fr. 8.40
Miete von Transformator		Fr. 5.—
Saldo per 31. Dezember 1966		Fr. 384.50*
	<u>Fr. 449.95</u>	<u>Fr. 449.95</u>
* Sparheft Kantonalbank No. 61037	Fr. 300.45	
Kassabestand	Fr. 84.05	
	<u>Fr. 384.50</u>	

Basel, den 31. Dezember 1966

Der Vorsitzende: *Karl Hosh*

JUNIORENGRUPPE

Die erste Skitour der Wintersaison, auf dem JO-Programm manierlich als Jurawanderung getarnt, führte 12 Teilnehmer anfangs Dezember auf den Piz Ravetsch; trotz Kälte und Nebel war die Tour durch die hochwinterliche Landschaft ein schönes Erlebnis. Im Oktober konnten 20 Teilnehmer und Teilnehmerinnen bei leidigem Wetter die langersehnten Spillgerten im Simmental erklettern. Ebenfalls Ende Oktober schleppten 9 starke Männer der JO die federleichten, neuen Matratzen von Andermatt zur Wildmattenhütte. Eine Lötschentalerspezialität wurde uns von Luzius Gessler serviert: 5 Junioren und 3 Leiter turnten mit Elan um die Türmchen der Tellispitzen. Der Sommertourenwoche in der Fornoehütte war, bedingt durch das schlechte Wetter, nur ein Teilerfolg beschieden. Hüttenwart und Bergführer Hans Philipp führte die 14 Teilnehmer auf den P. Casnil, während 14 Stunden über die Cima di Vazzeda und die Cima di Rossa, an den Monte Forno und zum Abschluss auf den Monte Sissone. Einmal mehr versank der Gross-Spannort in ausgiebigen Regenschauern. Beissende Bise, strahlendes Wetter und schönste Schneeverhältnisse trafen die 20 Teilnehmer der Pfingsttour auf dem Bishorn und dem Bruneggghorn an. Ebenfalls 20 Teilnehmer wurden von den Mönchen auf dem Hospiz des Grossen St. Bernhard trefflich bewirtet und genossen das herrliche Skigebiet (Mt. Fourchon, Pain de sucre, Mt. Mort, Grand Colliat). Die geplante Skitour auf den Wildstrubel konnte nicht durchgeführt werden. Dafür hat den 17 Skifahrern die Tour auf den Schilt mächtig zugesagt. Die Skikurse und die Kletterkurse der Sektion

wurden auch von den Junioren eifrig besucht; wir danken Herrn E. Ringele und Herrn E. Bender, sowie ihren Helfern für ihren Einsatz. Pilze sammeln im Jura und eine Orientierungsübung bei Delsberg rundeten das Programm ab.

Mit grösstem Bedauern mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass Herr Gustav Höflin als JO-Leiter zurück tritt. «Old Texas» gehörte der JO-Kommission seit deren Gründung an; viele JO-Generationen sind ihm zu grösstem Dank verpflichtet. Ich danke den Referenten der 10 Veranstaltungen in der Ronusstube für ihre interessanten Berichte.

Im Jahre 1966 sind 16 Junioren der JO beigetreten und 28 Junioren sind ausgetreten; die Mitgliederzahl am 1. 1. 67 beträgt 81. Die Rechnung schliesst bei Einnahmen von Fr. 4529.15 und Ausgaben von Fr. 4523.30 mit einem Saldo Vortrag von Fr. 242.20 ab.

Hans Kubn

RETTUNGSSTATION RANDA

In meinem diesjährigen Bericht muss ich wie letztes Jahr von zwei Unglücksfällen berichten, die sich am Dom ereignet haben.

Zwei Zürcher Touristen beabsichtigten Täschhorn-Dom zu traversieren. Durch einen Schlechtwettereinbruch waren sie genötigt, im Domjoch zu biwackieren, und als sie am darauffolgenden Tag (12. Juli 1966) absteigen wollten, kam der Vordermann, Herr Jakob Stricker (Sektion Bodan SAC) ins rutschen. Er konnte jedoch von seinem Begleiter gehalten werden. Durch den Aufprall wurde er am Kopf schwer verletzt, was zu seinem Tode führte. Da die warme Sonne in den Kessel des Joches schien, gestaltete sich die Bergung wegen Steinschlaggefahr, der die vier Männer der Rettungskolonnie ausgesetzt waren, schwierig. Die Leiche wurde durch einen Gletscherpiloten ins Tal geflogen.

Unsere Rettungsmannschaft hat ausgezeichnete Arbeit geleistet, und die Kosten Fr. 765.— wurden von den Angehörigen bezahlt. Die Kosten des Flugtransportes wurden separat verrechnet. Der zweite Unfall trug sich am 10. August zu. Bergführer Stefan Brantschen aus Randa bestieg mit Herrn Dr. W. S. aus Zürich den Dom. Kurz unterhalb des Gipfels rutschte der Tourist aus, konnte aber von seinem Bergführer gehalten werden. Leider verwickelte sich Dr. W. S., in das Seil und erlitt durch den Seilzug einen Unterschenkelbruch. Der Verletzte wurde durch einen Gletscherpiloten ins Tal geflogen. Die Kosten Fr. 120.— wurden beglichen; die Flugkosten wurden auch in diesem Fall separat verrechnet. Anlässlich meines Besuches in Randa habe ich allen Beteiligten den Dank unserer Sektion ausgesprochen.

Bei dieser Gelegenheit hat mir Kamil Summermatter, der seit 1954 unserer Rettungsmannschaft angehört, zuerst als Chef und später, als er die Wartung der Weisshorn-Hütte übernommen hat, als Mitglied, eröffnet, dass er auf Ende 1966 aus der Rettungsmannschaft ausscheiden möchte. Kamil Summermatter hat an einem Bahnbetrieb in Zermatt ganzjährige Arbeit gefunden, sodass mir die Beweggründe plausibel erscheinen. Der Vorstand hat die Verdienste von Kamil Summermatter verdankt und von seinem Rücktritt Kenntnis genommen. Mit einem Geschenk hat sich der Vorstand erkenntlich gezeigt. Ich selbst sehe Kamil Summermatter ungern scheiden; denn als im Jahre 1953 alle damaligen Mitglieder der Mannschaft zurücktraten, schien die Gründung einer neuen Rettungsmannschaft fraglich. Erst nach Rücksprache mit Herrn Pfarrer Sarbach in Randa konnte ich Kamil Summermatter von der Notwendigkeit einer Rettungsmannschaft überzeugen. Leider konnte ich ihn aber nicht zum Verbleib bewegen.

Die Sektion ist daher dem Chef der Rettungsstation Randa, Herrn Pius Mooser in Täsch zu grossem Dank verpflichtet, dass er Franziskus Brantschen verpflichten konnte. Bergführer Fr. Brantschen hat anlässlich des Unglücks vom 12. Juli am Dom bei der Rettungsaktion mitgewirkt und sich auch bewährt und wir sind froh, dass er zugesagt hat. Der Rettungsmannschaft gehören nun an:

Pius Mooser, Lehrer und Bergführer in Täsch als Chef,
Viktor Imboden, Bergführer in Täsch als Stellvertreter,
Max Brantschen, Bergführer in Randa,
Franziskus Brantschen, Bergführer in Randa.

Das Material war seit Jahren bei Edmund Brantschen deponiert. Frau Brantschen hat uns aber mitgeteilt, dass sie durch die Umtriebe stark belastet werde. Auf Veranlassung unserer Führer habe ich mit der Gemeinde Randa unterhandelt, und sie wird uns im Schulhaus ein geeignetes Lokal zur Verfügung stellen. Über die Bedingungen werden z. Zt. noch Verhandlungen gepflogen. Nach der Übernahme des neuen Lokales werden wir auch weiteres Material wie Lawinenschaufeln, Sonden, Decken und Bergsteigerhelme anschaffen müssen.

Ich schliesse, indem ich allen, die auf irgend eine Art der Rettungsstation gedient haben, den wohlverdienten Dank ausspreche.

Max Krämer

Ehrenmitglieder und Vorstand

EHRENMITGLIEDER

Herr Arnold Tschopp	ernannt 1938
Herr Dr. L. W. Rütimeyer	ernannt 1949
Herr Fritz Iseli-Mösle	ernannt 1953
Herr Robert Wenck	ernannt 1959
Herr Dr. h. c. H. Leemann-Geymüller	ernannt 1963
Herr Max Krämer	ernannt 1963

VORSTAND 1967

Obmann:	Dr. Robert Neher
Statthalter:	Dr. Max Frutiger
Schreiber I:	Dr. Otto Scheidegger
Schreiber II:	Albert Hofmann
Säckelmeister I:	Max Krämer
Säckelmeister II:	Eduard Müller
Bibliothekar:	Heinrich Kern
Archivar:	Alfred Weber
Hüttenchef I:	Hansruedi Wegmann Strahlegg und Weisshorn
Hüttenchef II:	Dr. Hans Heinrich Bosshard Wildmatten
Tourenchef:	Eugen Bender
Skiwesen:	Fritz Nussbaum
Juniorenchef:	Dr. Hans Kuhn
Beisitzer:	Dr. B. Rütimeyer Peter Brenner Dr. Beat Im Obersteg Adolf Schwab

Aufsicht der Rettungsstation Randa: Max Krämer.

Die Arbeitsgebiete der beiden Säckelmeister sind wie folgt festgelegt:

Säckelmeister I (Max Krämer): Geld- und Postcheckverkehr, Rechnungsabschluss.

Säckelmeister II (Eduard Müller): Mitgliederkarten, Clubabzeichen, Adressänderungen, Zeitschriftenreklamationen, Mitgliederverzeichnis.

Subkomitees 1967

Aufnahme-Komitee : B. Burckhardt, Vorsitzender; Dr. O. Scheidegger,
W. Rapp.
Suppleanten: P. Baumann, W. Iselin.

Exkursions-Komitee : Eugen Bender, Vorsitzender; R. Aubry, P. Bloch,
A. Brückner, E. Christen, R. Fischer, W. Fritz, Dr. F. Gey,
P. Gutzwiller, H. Haeberli, H. E. Hirs, H. Jakob, Dr. H. Kuhn,
M. Meier, F. Nussbaum, E. Ringele, K. Schmassmann, P. Schneider,
A. Schwab, N. Springer, Dr. R. Stamm, R. Tschamber, R. Walther,
P. Wehrli, P. Wenger, R. Wodelin.
Gremium für Veteranenwanderungen: A. Dreux, W. Frank, E. Frei,
F. Nebiker, R. Wenck.

Thierstein-Komitee : Dr. B. Im Obersteg, Vorsitzender; B. Burckhardt,
E. Lais, Dr. Max Frutiger, Rud. Pleuler, Wilh. Preiswerk, Fr. De Bortoli,
K. Schmassmann.

Bibliotheks-Komitee : Heinr. Kern, Vorsitzender; P. Bider, Dr. H. H. Bosshard,
Dr. R. Breitenstein, P. Gutzwiller, P. Gyssler, G. Höflin, R. Pleuler,
E. G. Schaub, P. Vest, Dr. F. Wannier, A. Weber.

Projektions-Komitee : K. Hosch, Vorsitzender; K. Blattner, Dr. R. Breiten-
stein, A. Maurer, H. Nann, A. Schuler, A. Steffan, W. Steiger,
Fr. Steinwand, R. Tschamber H. R. Wegmann.

Junioren-Komitee : Dr. Hans Kuhn, Vorsitzender; R. Ambühl, E. Bender,
P. Bloch, A. Brückner, Dr. A. Gessler, Dr. L. Gessler, F. Höflin,
H. P. Rohrer, Beat Senn, W. Senn, U. Späti, N. Springer.

Wirtschafts-Komitee : H. R. Wegmann, Vorsitzender; A. Butz, H. Bertsch-
mann, Dr. M. Frutiger, K. Hosch, H. Jakob, O. Moser, E. Müller,
A. Schwab, W. Steiger, R. Walther, J. Weber, M. Zumstein, A. Hofmann.

Skischul-Komitee : Fritz Nussbaum, Vorsitzender; E. Bender, R. Christen,
F. Haussener, Dr. E. Küng.

Vortrags-Komitee : Dr. Robert Neher, Vorsitzender; Dr. M. Frutiger,
Dr. H. Kuhn, H. Hirs, E. Frei.

Clublokal : Nadelberg 12, 4000 Basel.

Strablegg-Hütte : Hüttenwart: Hans Balmer, an der Brand, 3818 Grindelwald,
Tel. (036) 3 24 98.

Weissborn-Hütte : Hüttenwart: Luzius Kuster, Peter Rot-Str. 47, 4000 Basel,
Tel. (061) 33 91 26.

Mitgliederverzeichnis

per 31. Dezember 1966

* Veteranen, 25 Jahre ** Freimitglieder, 40 Jahre ° Zeitweilig ausgetreten

Eintrittsjahr

1934	*Abt, Carl, Kaufmann	Basel, Luzernerring 95
1929	*Abt, Fritz, Kaufmann	Basel, Rütimeyerstr. 22
1934	*Abt, Fritz	Basel, St. Jakobs-Str. 29
1963	Abt, Haiggi, Kaminfegermeister	Basel, Peter Rotstr. 113
1953	Abt, Heinrich, kaufm. Angestellter	Basel, Gilgenbergstr. 21
1959	Abt, Jürg, Kleinmechaniker	Niederuster/ZH, Drusbergstrasse 8
1941	*Abt, Kurt, Dr. med.	Basel, Gellertstr. 43 a
1935	*Abt, Max, Direktor	Liestal (Bld.), Rheinstr. 55
1960	Abt, Rolf Florian, Beamter	Basel, Gundeldingerrain 69
1964	Achtziger, Paul, Kaufmann	Basel, Riehenstr. 238
1964	Aebi, Marcel, Dr. iur.	Basel, Steinentorstr. 11
1944	Aeppli, Hermann, Prokurist	Basel, Spalenberg 18
1961	Aeppli, Robert, Prokurist	Binningen, Schlossackerweg 3
1957	Aenis, Eugen, Abteilungsleiter	Basel, St. Jakobs-Str. 46 a
1959	Aenishänslin, Heini, Lehrer	Nusshof/BL
1958	Aenishänslin, Markus, cand. phil. I	Neu-Allschwil (Bld.), Blumenweg 2
1937	*Albert, Adam, Musiker	Basel, Wettsteinallee 97
1964	Amann, Charles, kauf. Angestellter	Riehen, Im Gehracker 6
1943	Amann, Fritz, Beamter	Basel, Emanuel Büchel Str. 4
1952	Ambühl, René, Laborant	Binningen, Lindenstr. 12
1952	Amstutz, Anton, Strassenwart	Riehen, Bäumlhofstr. 420
1942*	Annaheim, Otto, Malermeister	Basel, Schanzenstr. 6
1950	Anselmetti, Renzo, Bauführer	Riehen, Rainallee 115
1964	Arnold, Franz, Heizungsmonteur	Basel, St. Johannisring 77
1943	Asal, Hermann, Kaufmann	Riehen, Gstaltnrainweg 54
1924**	Asch, Hans, Dr. phil.	Zürich 7, Hirslanderstr. 39
1946	Aubry, René, Spediteur	Basel, Güterstr. 79
1941	*Auer, Erwin, Dr. ing. chem.	Riehen, Paradiesstr. 56
1945	°Auer, Hansjörg, Vizedirektor	Basel, Petersgasse 46 a
1959	Bacher, Peter, Kaufmann	Riehen, Gatternweg 22
1922**	Bachofen, Wilh., Architekt	Basel, Klingelbergstr. 27
1925**	Bächler-Ernst, Adolf, Kaufmann	Basel, Fürstensteinerstr. 67
1939	*Bader, Adolf, Buchdrucker	Basel, Pruntrutstr. 37
1964	Ballmer, Max, Kaufmann	Riehen, Bäumlhofstrasse 379
1946	Balmer, Josef, Elektrotechniker	Muttenz (Bld.), Annonistr. 8
1945	Baltisberger, Eduard, Automechaniker	Münchenstein 1 (Bld.), Benkenstrasse 6
1934	*Bangertter, Felix, Prokurist	Riehen, Fürfelderstr. 17
1964	Barbey, Nicolas, dipl. Malermeister	Basel, Allschwilerstr. 67
1923**	Barbezat, Ali	Basel, Rigistr. 87

1938 *Bargetzi, Hans, dipl. Ing.
 1963 Barth, Werner, Betriebs-Direktor
 1963 Bass, Gaudenz, stud. med.
 1959 Bässler, Werner, Beamter
 1932 *Baudinot, Max
 1924**Bauer-Baumgartner, Siegfr., Direktor
 1963 Baumann, Hans-Rudolf, Dr. med., Arzt
 1933 *Baumann, Paul, Verwalter
 1964 Baumann Urs Geschäftsführer
 1933 *Baumann, Walter, Dr. phil., Chem.
 1957 Baumgartner, Hansruedi, Dr. med. Arzt
 1929 *Baumgartner, J., Dr. iur., Zivilger.präs.
 1963 Baumgartner, Manfred, kfm. Angest.
 1965 Baumgartner, Peter, Lehrer
 1921 *Baumgartner, Rudolf, Dr. Nationalökonom.
 1914**Baur-Krebs, Fritz
 1928 *Bearth, Peter, Prof. Dr. phil., Geol.
 1934 *Beck, Albert
 1922**Beck, Conrad, Musiker
 1923**Becker-Ehrismann, Rud., dipl. Ing.
 1962 Beerli, Hans Urs, Dr. med. Arzt
 1962 Béguelin, Walter, Bankprokurist
 1938 *Behrens, Alois, Damenschneider
 1957 Bender, Eugen, kaufm. Angest.
 1962 Berchtold, Joh., Regierungsinspekt. 8016
 1937 °Berger, Arnold R., Kaufmann
 1939 °Berger, Fritz
 1932 *Berlinger-Hug, Alfred, Kohlenhändler
 1963 Berneis, Kurth Hellmuth, Dr. chem.
 1926**Bernet-Fischli, Christian
 1919**Bernhard-Waldmeyer, Jos., Subdirektor
 1902**Bernoulli-Hirzel, E., Dr. med., Arzt, PD
 1935 *Bernoulli-Keller, Peter, Dr. med., Arzt
 1937 *Bernoulli-Spörri, Hans, Pfarrer
 1959 Bernoulli, René, Dr. med. Augenarzt
 1956 Bertiller, Werner, Verkäufer
 1951 Bertschmann, Hans, SBB-Angestellter
 1965 Bertz, Ulrich, Student
 1927**Beutler, Fritz, Ingenieur
 1962 Beyme, Fritz, Dr. med.
 1938 *Bider, Paul, Prokurist
 1949 Bigler, Georges, Dr. ing. chem.
 1931 *Binder, Karl, Eisenbetontechniker
 1924**Binkert, Aug., Dr. ing., Chemiker
 1937 *Bischoff-Schmid, Nikolaus, dipl. Arch.
 1933 *Bissegger-Graf, Bernhard, Malermeister
 1935 *Blankart, Paul, Kaufmann
 1920**Blatter, Ernst, Zahnarzt
 1952 Blattner, Eduard, Kaufmann
 1956 Blattner, Kurt, Mechaniker
 1953 Bleile, Werner, Bankdirektor
 1954 Bloch, Paul, Buchdrucker
 1952 Blom, Harald, Kaufmann
 1959 Blumer, Niccolo, dipl. Handelslehrer
 1960 Böhler, Hans Peter, Tierwärter
 1912**Böhm-Philippi, Hans, Buchdrucker
 Basel, Dittingerstr. 37
 Lörrach/Baden, Juraweg 15
 Bottmingen/BL, Gemeindeholzweg 4
 Basel, Weiherhofstr. 32
 Basel, Wasgenring 74
 Rheinfelden (Aargau), Stadtweg 23
 Birsfelden, Rütthardstr. 9
 Basel, Hohe-Winde-Str. 31
 Basel Mörsbergerstrasse 40
 Arlesheim (Bld.), Homburgerweg 4
 Riehen, Burgstrasse 1
 Basel, Dammerkirchstr. 36
 Basel, Dammerkirchstrasse 36
 Riehen, Sieglinweg 8
 Arlesheim, Hollenweg 35
 Basel, Tanzgässlein 3
 Basel, Rüttemeyerplatz 5
 Basel, Berner Ring 83
 Basel, St. Johannis-Vorstadt 7
 Luzern, Sonnenbergstr. 22
 Basel, Schaffhauserrainweg 121
 Basel, Aeschengraben 17
 Basel, Mittlere Str. 10
 Basel, Dittingerstr. 16
 Feldkirchen/bMünchen, Hohenlindnerstr. 10/1
 Basel, Passwangstr. 21
 Basel, Peter Rot-Str. 64
 Lupsingen/BL, Rest. zum Rössli
 Birsfelden, Rheinparkstrasse 3
 Riehen, Kornfeldstr. 32
 Basel, Arabienstr. 6
 Basel, Leonhardstr. 51
 Basel, Theodorsgraben 4
 Basel, Kleinriehenstr. 73
 Basel, Rheinsprung 1
 Binningen, Parkstr. 44
 Oberwil (Bld.), In der Hüslimatt 13
 D/Heitersheim (Kreis Müllhe m/Baden)
 Bern, Bürglenstr. 52
 Basel, Steinengraben 79
 Basel, Oberalpstr. 99
 Muttenz (Bld.), Auf der Schanz 29
 Basel, Seltisbergerstr. 21
 Basel, Bachofenstrasse 25
 Basel, Hochwaldstr. 22
 Binningen (Bld.), Paradiesstr. 9
 Basel, Missionsstr. 80
 Binningen (Bld.), Bruderholzstr. 1
 Muttenz, In den Wegscheiden 20
 Basel, An der Hohlen Gasse 17
 Basel, Sonnenbergstr. 36
 Dornach (Sol.), Quidumweg 9
 4125 Riehen, Äussere Baselstr. 202
 4125 Riehen, Leimgrubenweg 4
 Birsfelden/BL, Rheinparkstrasse 6
 Binningen, Höhenweg 61

- 1939 *Boerlin, Alfred, Dr. iur., Adv. u. Notar Basel, Marignanostrasse 39
 1935 *Boesinger, Ernst, Bankprokurist Basel, Höhenweg 53
 1949 Bolliger, Erwin, Techniker Basel, Bäumlhofstr. 187
 1957 Bollmann, Manfred, Feinmechaniker Basel, Hotel Drachen, Aeschenvorstadt 24
 1948 Bonhöte, August, Wagenführer BVB Basel, Lehenmattstr. 194
 1960 Bont, Edwin, Offsetdrucker Wikon/LU, Halde 202
 1931* Bopp, Walter, Dr. med., Arzt Stuttgart-W., Dillmannstr. 19
 1927** Born, Emil Basel, Rigistr. 88
 1952 Born, Emil Fritz, Revisor 1226 Thônex, 20, Chemin de Sittelles
 1934 *Born, Fritz, Vizedirektor Arlesheim, Stollenrain 12
 1926** Bosch-Schweizer, Willy, Kommis Basel, Sustenstr. 5
 1937 *Bossard-Ruppli, Gustav, Mechaniker Châtelaine-Genève, Chemin de l'Etang 19
 1953 Bossert, Hans Mollis/GL, Neuhaus A
 1956 Bosshard, Hans, Chemiker Basel, Hohe Winde-Str. 33
 1953 Bosshard, Hans Heinrich, Dr. chem. Binningen (Bld.), Jonas Breitensteinstr. 16
 1958 Bosshart, Carlo, Dr. chem. Riehen, Störklingasse 55
 1966 Bosshart, Heinrich, Kaufmann Reinach/BL, Ringstr. 3
 1941 *Bossi-Franken, Alfred, Kaufmann Bottmingen, Ruchholzstr. 16
 1967 Bowald, Charly, Lüftungs-Techniker Basel, Unt. Rheinweg 142
 1932 *Brack, Arthur, Dr. Chemiker Riehen, Mühlestiegstr. 43
 1922** Bräuning, Franz, Architekt Riehen, Rebenstr. 36
 1952 Brassel, Jakob, Dr. ing. chem. Basel, Lange Gasse 32
 1951 Braster, Robert, Dr. med., Arzt Müllheim (Baden), Krafftgasse 1
 1943 Braun, Franz Arnold, Bankprokurist Zollikofen (Bern), Bernstr. 23
 1964 Braun, Kurt, Biologe Neualschwil, Parkallee 11
 1952 Brechbühler, Tony, Dr. phil., Chemiker Münchenstein 1, Klusstr. 7
 1955 Brefin, Matthäus, Sachbearbeiter Luzern, Steinhofrain 7
 1947 Breinlinger, Alfred, Lehrer Neualschwil, Heuwinkelstr. 22
 1947 Breitenstein, Friedrich, Dr. iur., Adv. Basel, Socinstrasse 45
 1960 Breitenstein, René, Dr. med. Binningen, Tiefengrabenstr. 51
 1930 *Breitenstein-Wiesner, Rich., Beamter Basel, Rixheimerstr. 36
 1960 Brenner, Peter, Kaufmann Reinach (Bld.), Leuweg 8
 1936 *Brichet, Francis, Direktor Riehen, Martinsrain 13
 1965 Brodbeck, Adolf, Elektromechaniker Münchenstein, Münchstr. 4
 1921** Brodbeck, Aug., Lehrer Basel, Eichhornstr. 4
 1925** Brodbeck-Frehner, Hans, Buchdrucker Basel, Marignanostr. 51
 1964 Brodbeck, Kurt, Dr. phil., Gym. Lehrer Reinach/BL, Brunnngasse 52
 1949 Brosi, Jacques, El.-Installateur Basel, Hardstr. 83
 1963 Brückner, Andreas, Elektro-Ing. ETH Genève 23, c/o CERN
 1965 Brückner, Christian, stud. iur. Basel, St. Alban-Ring 233
 1938 *Brüderlin, Jakob, Generalagent Bottmingen (Bld.), Nelkenweg 5
 1962 Brügger, Hans, Techniker Muttenz, Schweizeraustrasse 7
 1942 *Brunner, Edwin, Zahnarzt Neu-Allschwil, Baslerstr. 366
 1933 *Brunnschweiler, Albert, Dr. med., Arzt Hauptwil (TG), Haus zur Rose
 1962 Bruun, Erik, dipl. Mech.-Meister Basel, Hardrain 9
 1949 Bucher, Arnold, Geschäftsführer Basel, Allschwilerstr. 65
 1933 *Buchmann, Ernst, Dr. med., Arzt Basel, Schönbeinstr. 21
 1939 *Buchmann, Heinrich, Dr. phil. Basel, Föhrenstr. 9
 1920** Bühler, A., Prof. Dr. phil. Basel, Marignanostr. 117
 1946 Bühler, Willy, Laborant Münchenstein I, Lärchenstr. 37
 1941 *Bühlmann, Walter, Kaufmann Allschwil (Bld.), Schönenbuchstr. 25
 1931 *Bürki, Ernst, Prof., Dr. med., Augenarzt Basel, Arnold Böcklin-Str. 15
 1947 Bürner, Richard, Kaufmann Basel, Dornacherstr. 5
 1943 Bützberger, Max, Kaufmann Basel, Neubadstr. 129
 1950 Burckhardt, Alfred, Dr. iur. Basel, Sonnenweg 21
 1941 *Burckhardt-Vogel, Benedikt, Architekt Basel, Bruderholzrain 43

- 1932 *Burckhardt, Carl Eduard, Dr. phil. Lavagna (GE)/Italia, Via Nuova Italia 99
1935 *Burckhardt, Christoph, Dr. Basel, Sevogelstr. 81
1942 *Burckhardt, Dietrich, Kaufmann Basel, Gellertstr. 33
1919**Burckhardt-Heusler, Peter, Dr. iur. Basel, Luftmattstr. 15
1924**Burckhardt, Joh. Jak., Prof. Dr. phil. Zürich 7, Bergheimstr. 4
1924**Burckhardt, Matthias, Kaufmann Basel, Luftmattstr. 3
1931 *Burckhardt-Vischer, Ed., Dr. med., Arzt Basel, Kanonenengasse 21
1932 *Burger, Franz, Sanitär-Techniker Basel, Grellingerstr. 41
1957 Burgherr, Erhard, Buchhalter Riehen, Leimgrubenweg 12
1964 Burkard, W., Dr., Apotheker Reinach/BL, Im Pfeiffengarten 6
1937 *Burri, Peter, Kaufmann Muttenz, Dürrbergstr. 15
1939 *Burri-Lentz, Rudolf, Kaufmann Binningen (Bld.), Rottmannsbodenstr. 61
1948 Buser, Ernst, Architekt Basel, Paradieshofstr. 106
1916**Buser-Ernst, Henri Basel, Spalenterweg 51
1946 Buser, Kurt, Reallehrer Binningen, Hügliacker 8
1958 Buser, Niklaus, Maschinentechner 1896 Vouvry, Chavalon
1958 Buser, Otto, Reallehrer Therwil, Jurastr. 1
1939 *Buser, Richard, Lehrer Basel, Arlesheimerstr. 26
1934*Businger, Albert, Dr., Chemiker Basel, Fürstensteinerstr. 60
1952 Butz, Adolf, Zahntechniker Basel, Wasgenring 66
1935 *Buxtorf, Andreas, Dr. med. vet. Muttenz, St. Jakobs-Str. 183
1905**Buxtorf-Burckhardt, A., Prof. Dr. phil., Dr. h. c., Geol., Basel, Bernoullistr. 22
1924**Buxtorf-Krapf, Rud., Dr., Gymn.lehrer Basel, Laupenring 156
1966 Buxtorf, Urs Peter, stud. phil. II Basel, Realpstr. 46
1928 *Cherbuin, Karl, Dr., Lehrer Basel, Predigerhofstr. 29
1964 Chevrolet, Alex, Polizei-Korporal Basel, Lehenmattstr. 328
1953 Christ, Hans A., Dr. geol. Neu-Allschwil, Bachgrabenweg 16
1951 Christ-Zürcher, Rudolf, Dr. phil. Liestal/BL, Sonnenweg 12
1931 *Christen, Ernst, Fachlehrer Basel, Grienstr. 45
1958 Christen, Fritz, Dr. phil., Chemiker Riehen, Grenzacherweg 287
1944 Christen, Max, Elektrotechniker Basel, Hochwaldstr. 15
1965 Christen, Rudolf, stud. med. Basel, Grienstr. 45
1964 Comunetti, Christoph, Möbelzeichner Basel, In den Klostermatten 32
1963 Courvoisier, Philipp Thomas, Kaufmann Basel, Bruderholzallee 224
1967 Cueni, Camille, Verkaufsleiter Basel, Dufourstr. 42
1935 *Cuénod, Albert, Dr., Advokat, Bottmingen (Bld.), Bodenackerstr. 4
1958 Daeniker, H., Dr. ing. chem. 6, Oxford Road, North Caldwell, New-Jersey 07006 USA
1957 Daetwyler, Werner, Masch.-Techn. Reinach (Bld.), In den Gartenhöfen 17
1927**Dähler, Ernst, Dr. med. dent., Zahnarzt Basel, Eichhornstr. 1
1920**Dändliker, Hans E., dipl. Ingenieur Muttenz, Am Gruthweg 9
1958 Däppen, Willy, Laborant Frick/AG, Winkel 632
1942 *Day, Karl, Kaufmann Dornach (Sol.), Unterer Zielweg 488
1933 *De Bortoli, Franz, Werkmeister Basel, Hüniger Str. 121
1931 *Deck, Hans, Dr. oec. publ., Generalagent Biberist (Sol.), Höhenweg am Oberwald
1947 Denz, Albert, Maler Basel, Binzenstr. 15
1955 von Deschwanden, Alfons, Gesch.Führer Offenburg (Baden), Am hohen Rain 13
1965 Dettwiler, Kurt, stud. med. Basel, Burgfelderstr. 140
1923**Dettwyler-Ziegler, Karl, Direktor Riehen, Moryst. 50
1944 Diethelm, Max, Kaufmann Dornach, Burgstr. 1
1919**Dietrich-Häni, Wilh., Dr. phil., Chem. Basel, Unterer Rheinweg 46
1947 Dietschy, Hans, Dr. phil., Gymn.lehrer Basel, Lerchenstr. 58
1935 *Dinger, Fritz, Werkmeister Riehen, Arnikastr. 1
1962 Dinkel, Josef, Kaufmann Basel, Lachenstrasse 12
1946 Doetschmann, Fritz, Geschäftsführer Stein (Aargau), Rheinblick
1959 Dolder, Hansjörg, Dr. iur., Kaufmann Basel, Unterer Rheinweg 138
1932 *Dolder, Willy, Dr., Kaufmann Bottmingen (Bld.), Waldrain 5

- 1960 Donatz, Alfred, Lehrer
 1965 Doppler, Richard, Feinmechaniker
 1928 *Dössegger, Hans, Polizeikorporal
 1927**Dreux, Alphonse, Börsenkommissär
 1933 *Dürig, Arthur, Architekt
 1959 Duttler, Hans Peter, Lehrer
 1960 Eberle, Angelo, Buchdrucker
 1962 Eberle, Peter, Bankangestellter
 1930 *Eckstein, Eduard, Apotheker
 1960 Eggemann, Hans, Kaufmann
 1921**Eggenberger, Hch., Dr. phil., Gymn.lehrer
 1951 Eggenschwiler, Karl, Magaziner
 1930 *Eggenspieler, Jos. Max, Architekt
 1929 *Egger-Booth, Ernst, dipl. Ing.
 1949 Egli, Arnold, Pfarrer
 1921**Eglin, Walter, Dr. ing. chem.
 1904**°Ehrbar, Adolf
 1960 Eichenberger, Jürg, Drogist
 1943 Eichenberger, Walter, Kaufmann
 1919**Eisenhut, Ernst, Zimmermeister
 1920**Elber-Keller, Rud., Dr. phil., Geologe
 1956 Elmiger, Oscar, Verkaufsdeleg. Swissair
 1960 Elmiger, Peter, Dr. med.
 1966 Enézian, Garabed, Dr. sc. nat., Apotheker
 1934 *Erbe, Reinhold, Uhrmacher
 1951 Erismann Willy, Glasbläser
 1930 *Erni, Albert, technischer Zeichner
 1944 Ernst, Rudolf J., Bankier
 1960 Erzer, Marcel, Masch.-Schlosser
 1938 *Escher, Peter, Musiker
 1936 *Escher, Rainer, Dr., Chemiker
 1922**von Escher, Walter, Dr. ing. chem.
 1943 Faesi, Michael, Dr., Vers.Math.
 1941 *Fäh, Peter, Dr. iur.
 1963 Falquier, Alexis, stud. El. Ing.
 1934 *Fankhauser-Fischli, Ernst, Bankdirektor
 1924**Feer, Robert, Dr. ing., Chemiker
 1929 *Fehr, Hans, Rektor
 1945 Fehr, Hans R., Kaufmann
 1945 Fehrenbach, Theodor
 1943 Fessler, Walter, Schreiner
 1946 Fiedler, Aug., Dr. med. dent., Zahnarzt
 1936 *Fischbach, Curt, Autosattler
 1949 Fischer, Alfred, Laborant
 1931 *Fischer, Arnold, Bankbeamter
 1929 *Fischer-Leber, Fritz, Buchdrucker
 1942 °Fischer, Hans, Turninspektor
 1965 Fischer, Paul, Maschinenschlosser
 1958 Fischer, Roland, Beamter SBB
 1964 Flubacher, Eduard, Wagenführer BVB
 1965 Fluck, Rolf, Elektrokaufmann
 1958 Flügel, Dieter, Möbelschreiner
 1918**Flügel-Asch, Fritz, Kaufmann
 1962 Flühmann, Fritz, dipl. Chemiker
 1946 Fornaro, Charles, Kaufmann
 1967 Forster, Andreas, Schriftsetzer
 Riehen Niederholzstr. 92
 Basel, Bernerring 2
 Basel, Lothringerstr. 11
 Basel, St. Galler Ring 172
 Böttingen/BL, Im Erlisacker 12
 Bern, Sonnenberggrain 16
 Riehen, Bettingerstrasse 114
 Basel, Maiengasse 61
 Basel, Schwarzwaldallee 173
 Basel, Paradieshofstr. 42
 Basel, Neubadstr. 125
 Basel, Peter Rot-Str. 109
 Basel, Seltisbergerstr. 23
 Wettingen, Edelweissstr. 10
 Ramiswil/SO.
 Arlesheim (Bld.), Rütliweg 20
 Basel, Hebelstr. 81
 Riehen, Wendelinsgasse 5
 Basel, Hermann Suterstr. 10
 Basel, Schaffhauserrheinweg 97/99
 Basel, Hirzbodenweg 90
 Basel, Riehenstr. 326
 Basel, Bachlettenstr. 66
 Rheinfelden, Central-Apotheke
 Basel, Bellinzonastr. 8
 Basel, Furkastr. 7
 Basel, Gundeldingerstr. 198
 Basel, Dufourstr. 5
 Dornach/SO, Dorneckstr. 28
 Olten, Schönggrundstr. 43
 Basel, Marignanostr. 74
 Basel, St. Albanvorstadt 85
 Basel, Tessinstr. 12
 Basel, Scherkesselweg 31
 Basel, Adlerstrasse 21
 Basel, Luftmattstr. 32
 Basel, Gellertstr. 18
 Hamburg 19, Osterstr. 146
 Basel, Realpstr. 30
 Basel, Riehenring 20
 Basel, Brombacherstr. 1
 Riehen, Mohrhaldenstr. 200
 Basel, Byfangweg 1
 Aesch (Bld.), Amselweg 15
 Riehen, Römerfeldstr. 7
 Arlesheim, Dürrmattweg 5
 Riehen, Talweg 65
 Wabern/BE, Kirchstrasse 130
 Basel, Urs Graf-Strasse 11
 Basel, Dornacherstr. 278
 Basel, Bürenfluhstr. 19
 Basel, Oberwilerstrasse 84
 Basel, Oberwilerstrasse 63
 Pratteln, St. Jakobsstr. 4
 Oberwil (Bld.), Hohlweg 23
 Basel, Im Rheinacker 11

- 1956 Förster-Lüönd, Bernhard, Bankangest. Basel, Hegenheimerstr. 132
1935 *Forster, Willy, Fürsprech Solothurn, Hauptstr. 53
1934 *Frank, Emil, Kommiss Basel, Morgartenring 93
1921**Frank, Willy, Kaufmann Basel, Holecstr. 131
1920**Frauenfelder, Gustav, Beamter Arlesheim, Finkelerweg 6
1946 Fredenhagen, Herm., Dr. med., Arzt Riehen, Hackbergstr. 42
1921**Frei-Lämmlin, Ernst, Lehrer Binningen (Bld.), Schweissbergstr. 40
1929*Frey, Erwin, Prof. Dr. iur. Uitikon a. A. (Zürich), Höhenweg 6
1961 Frey, Louis, Uhrmacher Allschwil, Grabenmattweg 22
1947 Freymond, Peter, Wickler-Monteur Basel, Hirzbodenweg 5
1928 *Friedlin-Martig, K., Kaufmann Basel, Stadthausgasse 7
1946 Friedrich, H.-P., Prof. Dr. iur., Adv. u. Notar Basel, Lerchenstr. 39
1958 Fritz, Serge, Bauführer Birsfelden (Bld.), Liestalerstr. 14
1962 Fritz, Willi, Bautechniker 8047 Zürich, Altweg 21
1945 Fromageat, Camille, Möbelschreiner Basel, Klybeckstr. 11
1953 Frutig, Alfred, Maschinentechniker Muttenz, Seeberstr. 30
1941 *Frutiger, Andreas A., Kaufmann Muttenz, Riesenstr. 33
1936 *Frutiger, Max, Dr. med. dent., Zahnarzt Basel, Marktplatz 30
1959 Fuchs, Jean-Jacques, Dr. iur. Basel, Peter Merian-Str. 38
1920**Fügli, Hans Aesch/BL, Gartenstr. 22
1933 *Füglistaller, C. Hans., Kaufmann Muttenz, Brunnrainstr. 37
1945 Fünfschilling-Moser, Rudolf, Kaufmann Binningen (Bld.), Erdbeergraben 21
1961 Fünfschilling, Rudof, cand. theol. Basel, Grenzacherstr. 71
1963 Fünfschilling, Ulrich, cand. iur. Binningen, Erdbeergraben 21
1935 *Fuhrer-Kipfer, Johann, Prokurist Basel, General Guisan-Str. 104
1950 Fuhrer-Kull, Peter, Hausverwalter Basel, Gellertpark 10
1957 Funk, Alfred, Kaufmann Birsfelden, Rüttilhardstrasse 7
1960 Furlenmeier, Hansjörg, Lehrer und Musiker 4144 Arlesheim, Waldstr. 20
1933 *Furrer-Bischofberger, Richard, Lehrer Birsfelden, Birkenstr. 6
1926**Furrer, Julius, Konstrukteur Riehen, In den Habermatten 20
1946 Furrer, Max, Kaufmann Basel, Fürstensteinerstr. 30
1948 Furrer, Walter, Bankbeamter Basel, Gundeldingerrain 75
1933 *Galliath, Hans, Buchhalter Binningen (Bld.), Enzianstr. 4
1947 Ganzoni-Morel, Peter, Kaufmann Oberwil (Bld.), Brügglistr. 11
1926**Garnus, Jacques Basel, Glaserbergstr. 30
1954 Gass, Henri, Wagenführer BVB Basel, Walkeweg 26
1959 Gasser, Hermann, Schreiner Dornach/SO, Hauptstr. 4
1948 Gebus, René, Laborant Pfeffingen (Bld.), Tschuppackerweg 7
1938 *Geering, Eduard, Lehrer Allschwil/BL, Fabrikstr. 33
1918**Geering, Hans Rud., Dr. med., Arzt Basel, Belchenstrasse 19
1932 *Gehr, Albert, Beamter Basel, Wettsteinallee 119
1967 Gehrig-Luttringer, Heinrich, Möbelschreiner Riehen, Lörracherstr. 162
1964 Gehrig-Zemp, Fredy, Bankangestellter Ostermundigen/BE, Schiessplatzweg 28
1911**Gengenbach, Wilhelm A., dipl. Ing. Neuwelt (Bld.), Schmidholzstr. 60
1932 *Gengenbacher, Erwin, Ingenieur Basel, Hermann Albrecht-Str. 10
1928 *Gerspach, Ernst, Kaufmann Basel, Gerbergasse 73
1921**Gerster-Scotoni, Othmar, Fabrikdirektor Binningen (Bld.), Allschwilerweg 21
1947 Gertsch, Willy, Vizedirektor Basel, Oberer Batterieweg 57
1953 Gessler, Albert, Dr. med. Binningen, Rebgasse 1
1964 Gessler, Christoph, stud. Arch. Riehen, Mohrhaldenstrasse 133
1956 Gessler, Luzius, Dr. phil., Lehrer Riehen, Mohrhaldenstr. 133
1962 Gey, Karl Friederich, Dr. med., Arzt Riehen, Furfelderstr. 32
1941 *Gfeller, Arnold, Architekt Basel, St. Alban-Rheinweg 170
1948 Giger-Müller, Paul, Vertreter Basel, In den Klosterreben 1
1962 Gintsberger, Richard, Ski- & Bergführer Kitzbühel/Tirol
1934 *Gisin-Schlumpf, Hans, Lehrer Riehen, Römerfeldstr. 1

- 1946 Glanzmann, Fritz, Käser
 1953 Glanzmann, Karl, Wagenführer BVB
 1961 Glaser, Hugo, Möbelschreiner
 1919* Glättli, Aug., Postverwalter
 1965 Glawe, Horst, Sanit. Installateur
 1947 Gloor, Hans, Elektrotechniker
 1947 Gloor, Hans Rudolf, Ingenieur
 1954 Glor, Arthur, Techniker
 1964 Goepfert, Alfred, Architekt
 1933 *Goettisheim, H.P., Dr., App. ger. schrb.
 1950 Golder, Eduard, Techniker
 1964 Gomm Albert, Typograph
 1917** Graber, Alfred, Redaktor
 1965 Graf, Meinrad, Kaufmann
 1965 Graf, Otto, Architekt
 1946 °von Graffenried, René, Dr. iur., Dir.
 1931 *Grauwiler, Karl, Polizeiwachtmeister
 1945 Greier, H., Damencouiffeur
 1957 Gretener, Ernst, Confiseur
 1937 *Grether, Hans, Kaufmann
 1966 Grieder, Lukas, Goldschmied
 1965 Grieder-Krattiger, Kurt, Hochbauzeichn.
 1939 *Grogg, Max, Dr. med. dent., Zahnarzt
 1964 Grossen, Rudolf, stud. med.
 1949 Gruber, Arthur, Laborant
 1919** Grunauer, Fr. Adolf, Kaufmann
 1966 Gschwind, Felix, Wagenführer BVB
 1963 Gugelmann-Tröndle, Alois, Lagerist
 1963 Guicciardi, René, Student
 1964 Guisan, François Pierre, stud. jur.
 1938 *Günter, Paul, Direktor
 1922* °Gürtler, Max, Bankprokurist
 1933 *Gunst, Raymond, Dr. phil., Chemiker
 1946 Guthertz Max, Dr. med. dent.
 1943 Gutknecht, Hans, Gipser
 1957 Gutzwiller, Paul, Bankbeamter
 1917** Gyr, Paul A., alt Postverwalter
 1953 Gysin, Albrecht, Prokurist
 1915** Gysin, Ernst, Kaufmann
 1957 Gysin, Hermann, Werkmeister
 1934 *Gysin-Kunz, H., Dr., Chemiker
 1908** Gyssler, Paul, Lehrer
 1934 *Haas, Eduard, Billeteur BVB
 1948 Haas, Paul, Betriebsleiter
 1963 Häberli, Thomas, stud. oec. publ.
 1961 Habermacher, Jakob, Kaufmann
 1944 Hablützel, Jakob, Werkmeister
 1937 *Haberli, Hans, Chemiker
 1963 Haering, Edgar, Mechaniker
 1948 Haeser-Brücker, Hans, Radioregisseur
 1936 *Hagenbach, Peter, kaufm. Angestellter
 1925* °Hagger, Albert, dipl. Ing.
 1932 *Hagmann, August, Lehrer
 1942 *Halmer, Max, kaufm. Angestellter
 1944 Hänggeli, Walter, Prokurist
 1920** Hänggi-Tschopp, Paul, Dr. iur., Kaufm.
- Basel, St. Johannis-Ring 131
 Basel, Murbacherstr. 23
 Basel, Arlesheimerstr. 3
 Birsfelden, Muttenerstr. 105
 Basel, Horburgstr. 98
 Basel, Im Sesselacker 39
 Muttentz (Bld.), Bernhard Jaeggiweg 11
 Basel, Rigistr. 15
 Basel, Oberwilerstr. 135
 Basel, Feierabendstr. 47
 Basel, Birsstr. 124
 Basel Bristenweg 10
 Muzzano presso Lugano, «Collina verde»
 Birsfelden, Kirchstr. 11
 Basel, Oberer Batterieweg 15
 Basel, Gellerstr. 43
 Basel, Gundeldingerstr. 438
 Basel, Im Heimgarten 15
 Basel, Elsässerstr. 19
 Basel, Steinentorstrasse 23
 Basel, St. Galler-Ring 182
 Riehen, Bäumlhofstr. 426
 Basel, Blumenrain 17
 Riehen, Äussere Baselstr. 216
 Aesch (Bld.), Amselweg 13
 Basel, Pellersplatz 3
 Basel, Landskronstr. 20
 Basel, Wittlingerstrasse 172
 Basel, Holestrasse 1
 Bottmingen, Im Erlisacker 9
 Binningen (Bld.), Jonas Breitenstein-Str. 7
 Allschwil (Bld.), Baslerstr. 39
 Birsfelden, Muttenerstr. 127
 Basel, Lerchenstr. 41
 Basel, Leimenstr. 22
 Basel, Eulerstr. 41
 Basel, Nufenenstr. 6
 Basel, St. Alban-Anlage 19
 Basel, Marignanostr. 11
 Allschwil, Mühlebachweg 24
 Binningen, Im Klosteracker 29
 Basel, Friedensgasse 70
 Basel, Hegenheimerstr. 98
 Zürich 11/52, Schaffhauserstr. 519
 Bettingen, Landhausweg 36
 Basel, Isteinerstr. 108
 Oberwil (Bld.), Kerngartenweg 11
 Münchenstein (Bld.), Steinweg 7
 Aesch/BL, Kirschgarten 29
 Basel, Lenzgasse 5
 6 Bergen-Enkheim, Riedstrasse 64
 Basel, Marignanostr. 13
 Riehen, Rebenstr. 26
 Basel, Mittlere Str. 150
 Basel, Rührbergerstr. 20
 Basel, Amselstr. 10

- 1947 Hanhart, Theophil, Pfarrer
 1954 Harr, Georges, Holzmaschinist
 1946 Hartmann-Clerc, Charles A., Prokurist
 1957 Hartmann, Georges, Dr. med.
 1950 Hasler, Walter, Zuschneider
 1935 *Hatt, Frieder, Dr. med., Arzt
 1904**Hatt-Linder, Fritz, Kaufmann
 1946 Hauck, Werner, Techniker
 1935 *Hauser-Lippert, Alphonse, Dr. iur.
 1964 Häusermann, Heinrich, Dr. Ing. Chem.
 1960 Haussener, Jean-Frédéric, Turn- und Sportlehrer
 1934 *Hediger, Franz, Dr., Apotheker
 1917**Hediger-Träris, Adolf, Inventurbeamter
 1941 *Heinis, Kurt Hugo, Prokurist
 1947 Heinzelmann, Willi, Elektrotechniker
 1935 *Heinzer-Döbelin, Josef, Schreinermeister
 1921**Heitz, August, Dr. phil., Lehrer
 1961 Heiz, Rudolf, Polizeimann
 1941 *Helbling, Walter, Ingenieur
 1966 Helfenberger-Odermatt, Joh., Dr. phil., Chemiker
 1943 Hentz, Eduard, dipl. Masch.-Ing. ETH
 1958 Henzi, Dieter, Ing. ETH
 1920**Herkert-v. Brunn, A., Dr. med.
 1945 Herkert-Hoch, A., Dr. med. dent., Zahnarzt
 1946 Hermann, Emil, Feuerwehrangesteller
 1944 Hermann-Megert, Walter, Sattler
 1942 *Hermann, Walter, Dr. iur., Adv. u. Notar
 1926**Herrmann, Fritz, Buchhändler
 1959 Herrmann, Hansuli, Buchhändler
 1937 *Hertig-Müller, Fritz, Bauführer
 1964 Herzog, Anton, Bauführer
 1931 *Herzog-Freivogel, Carl, Vize-Direktor
 1954 Hess-Nachbur, Hans, Beamter
 1934 *Hess-Zimmermann, Fritz, Buchhändler
 1962 Hessel, Max, dipl. Chemiker
 1932 *Heuberger, Huldreich, Buchdrucker
 1964 Hieronymus, Frank, Lehrer
 1945 Hilpert, Eduard, Direktor
 1940 *Hiltbrunner, Ernst, Kaufmann
 1964 Hinden, Urs, Gipsler
 1931 *Hindermann, Peter, Dr. phil., Chemiker
 1921**Hinnen, Waldemar, Direktor
 1935 *Hirs, Hans Edmund, Revisor
 1934 *Hirsig, Valentin, Wagenführer BVB
 1947 Hirt, Beat, dipl. Architekt
 1944 His, Peter Eduard, Kaufmann
 1947 Hiss, Erwin, dipl. Laborant
 1917**Hockenjoss, Emil W., dipl. Ing.
 1952 Hodel, Hanspeter, Kaufmann
 1920**Hodel-Waldkirch, Ernst, Dr. chem.
 1912**Hodel-Widmer, Hans, dipl. Ing.
 1947 Hodler, Walter, El.-Ing.
 1956 Hödle, Hermann, dipl. Ing.
 1963 Hofer, Otto, Polizeimann
 1955 Hoffmann, Ernst H., Bankangestellter
 1964 Höflin, Frieder, Stud. med.
 Riehen, Vierjuchartenweg 21
 Neu-Allschwil (Bld.), Heuwinkelstr. 9
 Bottmingen (Bld.), Ruchholzstr. 12
 Basel, Hebelstr. 15
 Basel, Bartenheimerstr. 25
 Basel, Lautengartenstr. 8
 Basel, Oberalpstr. 10
 Münchenstein (Bld.), Schluchtstr. 9
 Basel, Lukas Legrand-Str. 15
 Riehen, Unterm Schellenberg 134
 Basel, Sportlehrer Basel, Margarethenstr. 109
 Riehen, Äussere Baselstrasse 107
 Basel, Schöllenenstr. 4
 Basel, Bruderholzallee 41
 Basel, Gundeldingerrain 151
 Basel, Sperrstr. 67
 Basel, Unterer Battericweg 142
 Basel, In den Ziegelhöfen 86
 Unterkulm, Rigi-Strasse
 Chemiker Reinach, Hollenweg 24
 Arlesheim, Hollenweg 43
 Premia (Barcelona) Espana, C'an Maneguins
 Arlesheim, Rebgeasse 20
 Basel, Marignanostr. 86
 Basel, Hegenheimerstrasse 72
 Riehen, Rauracherstr. 6
 Basel, Marignanostr. 2
 Riehen, Grenzacherweg 142
 Riehen, Grenzacherweg 142
 Basel, Binzenstr. 14
 Birsfelden/BL, Blauenstr. 1
 Riehen, Äussere Baselstr. 240
 Basel, Lindenweg 7
 Olten, Amthausquai 23
 Basel, Hohe Windestr. 120
 Riehen, Unterm Schellenberg 8
 Basel, Reichensteinerstr. 20
 Riehen, Gatternweg 15
 Riehen, Grenzacherweg 307
 Dornach/SO, Raingartenweg 1
 Bottmingen (Bld.), Flurweg 10
 Binningen (Bld.), Rebgeasse 47
 Binningen, Quellenweg 1
 Münchenstein 1 (Bld.), Sonnmattstr. 5
 Basel, Sevogelstr. 51
 Basel, Wartenbergstr. 50
 Basel, Wilhelm His-Str. 5
 Basel, Birsigstr. 18
 Renens/VD, 14, Chemin de la Roche
 Basel, Unt. Rheinweg 48
 Riehen, Burgstr. 19
 Thalwil, Grundsteinweg 3
 Wettingen (Aargau), Lindenstr. 1
 Basel, Oetlingerstrasse 9
 Basel, Bristenweg 31
 Basel, Oberalpstrasse 41

- 1932 *Höflin, Gustav, Lehrer
 1946 Hofmann-Heierli, Albert, Kaufmann
 1949 Hofstetter, Josef, Dr. Chemiker
 1954 Hohler, Stefan, Postangestellter
 1949 Holderegger, Hansruedi, Dr. ing. chem.
 1964 Holeiter, Felix, Maschinenzeichner
 1953 Holländer, Ludwig Peter, Dr. med. PD
 1926**Holliger, Max, Bankbeamter
 1964 Honegger, Eduard, Bankangestellter
 1953 Hopf, Jacques, Kaufmann
 1959 Horn-Böni, Felix, kaufm. Angestellter
 1927**Horn, Hch., Bürochef
 1934 *Hosch, Karl, Kaufmann
 1961 Hostettler, Hugo, Kantonspolizist
 1934 *Hotz, Hans, Dr. iur., Generalagent
 1919**Howald, Rudolf, Dr. med., Arzt FMH
 1920**Huber, Albert, Dr. phil., Lehrer
 1966 Huber, Charly, Geschäftsführer
 1953 Huber, Ernst, Stationsvorstand
 1930 *Huber, Kurt, Dr. ing. chem.
 1934 *Huber, Otto Th., Bankprokurist
 1944 Hürzeler, Walter, Chemiker
 1921**Hüssy, Hans, Dr. iur.
 1951 Huggenberger, Hans, Turninspektor
 1962 Hungerbühler, Max, Dr. ing. chem.
 1962 Hunt, Stanley, Civil Servant
 1967 Hunziker, Johannes C., Dr., Geologe
 1966 Hurter, Karl, Chem. Vorarbeiter
 1948 Husistein, Otto, Vizedirektor
 1932 *Husy, Pius, dipl. Bücherexperte
 1957 Iburg, Heinz-Theo, Schriftsetzer
 1966 Ilg, Peter, Hochbauzeichner
 1965 Imber, Bruno, Bankangestellter
 1916**Im Obersteg, Armin, Dr. iur., Advokat
 1937 *Im Obersteg, Beat, Dr. iur., Adv. u. Notar
 1964 Inderbitzin, Robert, Dipl. El. Techniker
 1952 Indlekofer, Walter, Geschäftsführer
 1949 Irmann, Frank, Dr. ing. chem.
 1925**Iseli-Mösle, Fritz, Ingenieur
 1943 Iselin, Beat, Dr. phil., Chemiker
 1933 *Iselin, Emanuel, Dr. iur., Adv. u. Notar
 1913**Iselin, Martin, Dr. phil., Chem., Direktor
 1935 *Iselin, Ulrich, Kaufmann
 1926**Iselin, Walter, Kaufmann
 1959 Isler, Rolf, Dr. Advokat
 1952 Jaeger, Peter, Dr. Chemiker
 1931 *Jaggi, Rudolf, Direktor
 1948 Jahraus, Walter, Angestellter
 1963 Jakob, Hans, Kaufmann
 1933 *Janz, Hans, Kaufmann
 1952 Jaquet, Henri, Dr. med.
 1962 Jauslin, Kurt, eidg. dipl. Inst.
 1920**Jauslin, Rudolf, Kommis
 1955 Jehnes, Christian, Schriftenmaler
 1952 Jenni, Emil, Zahntechniker
 1963 Jenny, Fritz, Kaufmann
 Basel, Oberalpstr. 41
 Arlesheim, Bodenweg 53
 Pffeffingen, Bifangweg 7
 Basel, Birsstr. 224
 Allschwil, Judengässlein 15
 Münchenstein/BL, Gartenstadt 24
 Basel, Passwangstr. 55
 Basel, Bärschweierstr. 16
 Meilen/ZH, Bahnhofstr. 10
 Binningen (Bld.), Multenweg 65
 Birsfelden (Bld.), Rheinparkstr. 1/13
 Basel, In den Ziegelhöfen 125
 Basel, Hirzbrunnenschanze 9
 Liestal, Rheinstr. 49
 Riehen, Essigstr. 50
 Basel, Leimenstr. 57
 Basel, Holeeletten 20
 Basel, Elsässerstr. 248
 Münchenstein (Bld.), Bahnhofstr. 2
 Binningen, Tiefengrabenstr. 5
 Riehen, Gstalteinrainweg 21
 Bottmingen (Bld.), Pfaffenrainstr. 20
 Luino (Italien), Casella postale 37
 Basel, Engelgasse 129
 Binningen, Waldeckweg 32
 Strasbourg/France, Council of Europe
 Bümpliz/BE, Fröschmattstr. 34
 Riehen, Grenzacherweg 62
 Basel, Engelgasse 82
 Binningen, Sommerhalde 7
 Basel, Bachlettenstr. 47
 Binningen/BL, Hauptstr. 5
 Basel, Horburgstr. 26
 Basel, Bundesstr. 27
 Basel, St. Alban-Ring 178
 Riehen, Unholzgasse 6
 Basel, St. Alban-Anlage 25
 Basel, Glaserbergstr. 34
 Basel, Delsbergerallee 19
 Riehen, Rütiring 59
 Basel, Lautengartenstr. 12
 Riehen, Bettingerstr. 80
 Basel, Lange Gasse 43
 Basel, Brunmattstr. 2
 Bottmingen (Bld.), Bodenackerstr. 3
 Basel, Beim Goldenen Löwen 11
 Reinach (Bld.), Ob. Rebbbergweg 69
 Basel, Elisabethenstr. 27
 Basel, Rehlagstrasse 19
 Basel, Blumenrain 25
 Basel, Rheinschanze 6
 Muttenz, Schulstr. 25
 Basel, Schweizergasse 58
 Basel, Utengasse 33
 Basel, Hegenheimerstr. 195
 Basel, Gempenstrasse 46

- 1947 Jenny, Max, Chauffeur Basel, Strassburgerallee 120
1927** Jenny-Wechner, F., Vorst. d. Kontr'büros Basel, Casinost. 8
1957 Johanni-Sieber, Hans Emil, Vers. Insp. Basel, Nufenerstr. 43
1963 Joliat, Jean, Buchhalter Basel, Steinbühlallee 51
1953 Joos, Walther, Kaufmann Basel, Holbeinstr. 18
1936 *Joss, Max Rudolf, Konsul Basel, c/o K.H.Heinis, Bruderholzallee 41
1946 Joss, Samuel, Prokurist Muttenz (Bld.), Auf der Schanz 27
1908** Jucker-Lüscher, Benedikt, Kaufmann Basel, Glaserbergstr. 47
1943 Jud, Karl, kaufm. Angestellter Basel, Mittlere Strasse 151
1941 *Junghäni-Lotz, Ernst A., Kaufmann Bern, Alpenstr. 9
1925** Kägi-Holzach, Hans, Dr. phil., Chemiker Basel, Chrischonastr. 58
1949 Kaelin, Hermann, Kaufmann Arlesheim (Bld.), Auf der Höhe 8
1935 *Käslin, René, Kaufmann Bottmingen (Bld.), Sonnmattstr. 16
1941 *Kaiser, Hermann, Pfarrer Muri (Aargau)
1919** Kaiser-Keller, Josef Allschwil, Langgartenweg 32
1941 *Kaiser-Zuber, Josef, dipl. Buchhalter Basel, Unterer Batterieweg 9a
1935 *Karcher, Jean-Jacques, Kaufmann Basel, Schützengraben 15
1958 Kaufmann, Chr., Landwirt, Hüttenwart Grindelwald, Itramen
1948 Kaufmann, Marcel, Wickler Riehen, Hörnliallee 83
1963 Keck, Hans, Dr. dipl. Chem. Grenzach/Baden, Steinweg 13
1919** Keiser, Alfred, Dr. phil., Lehrer Basel, Marschalkenstr. 78
1960 Keller, Alfred R., Kaufmann Bottmingen/BL, Bäumlackerstr. 2
1932 *Keller, Ernst, Graphiker Basel, Giornicostr. 236
1962 Keller-Braun, Fritz, Kaufmann Basel, Spalenberg 49
1934 *Keller-Gysin, Charles, Direktor Bottmingen, Rappenbodenweg 10
1935 *Keller, Hans, Kaufmann Basel, Rosentalstr. 11
1934 *Keller, Hermann, Rektor Basel, Paradieshofstr. 152
1917** Keller, Max, Dr. rer. pol. Basel, Schäublinstr. 115
1955 Keller, Paul, Spengler Binningen, Höhenweg 11
1933** Keller, Werner, Malermeister Basel, Breisacherstr. 32
1966 Keller-Schaad, Werner, kaufm. Angestell. Basel, Lenzgasse 25
1962 Kellerhals, Fritz Martin, Personalchef Riehen, Äussere Baselstrasse 211
1929 *Kellhofer, Oskar, Techniker Basel, Blochmonterstr. 20
1921** Kelterborn, Ernst, Architekt Basel, Sissacherstr. 59
1966 Kern, Christoph, Mechaniker Basel, Felsplattenstr. 33
1934* Kern, Heinrich, Lehrer Basel, Gotthardstr. 9
1959 Kessely, Heiner, Textilkaufmann Rüslikon-Zürich, Weidstr. 29
1947 Kestenholz, Karl, Lehrer Basel, Kannenfeldstr. 18
1935 *Kiefer, Ernst A., Dr. iur., Vizedirektor Basel, Peter Merian-Str. 10
1934 *Kienzle-Amstutz, Peter, Lehrer Basel, Hochwaldstr. 4
1932 *Kienzle-Huber, E., Dr. phil., Gymn.lehr. Basel 24, Schäublinstr. 93
1962 Kienzle, Ulrich, stud. geol. Basel, Schäublinstr. 93
1937 *King, Kenneth Charles, Dr., Dozent Leighton Buzzard, Beds. 52, Stoke Road (England)
1939 °Kirchhofer, Rudolf, Bankbeamter Basel, Rennweg 97
1961 Klahre, Günther, Dr.rer.nat., dipl.Chem. Reinach/BL, Leymenstr. 42
1937 *Klinge, Robert, Kunstgewerbler Ronco s/Ascona, Fontana Martina
1935** Kloter, Leo, Ing. Reinach (Bld.), Hubackerweg 8
1906** Knecht-Senglet, Oskar, Dr., Chemiker Binningen (Bld.), Allschwilerweg 9
1956 Knüsel, Werner, Setzer Basel, Grenzacherstr. 10
1938 *Köbeli-Giacon, Aug., Kaufmann Basel, Thannerstr. 71
1932 *Koch, Adelbert, Dr., chem. Botschafter Basel, Malzgasse 25
1950 Koelbing, Huldrych, Dr. med. PD Riehen, Wenkenhofstr. 23
1953 Koelbing, Markus, Pfarrer Basel, Mörsbergerstr. 42
1955 Koepf, Karl, dipl. Techniker Binningen, Weihermattstr. 2
1959 Kofler, Max, Dr. phil., Chemiker Riehen, Rütiring 87
1959 Kögler, Herbert, dipl. Ing. ETH. Laufen (Bern), Breitenbachstr. 86

- 1948 Kohler-Zipfel, Hans, Buchhalter Basel, Maispracherweg 9
1959 Kolmos, Alfons, dipl. Tiefbautechniker Reinach/BL, Binnergerstr. 67
1946 König, Rudolf, Dr. iur., Strafgerichtspräs. Riehen, Äussere Baselstr. 131
1920**Kormann, Erwin, Prokurist Basel, Engelgasse 90
1945 Kornfeld, Klaus, Kaufmann Basel, Weiherweg 80
1957 Korff, Jürgen, Dr. Augenarzt Säckingen/Hochrhein, Basler Str. 26
1944 Kost, Max, Kaufmann Basel, Freie Str. 51
1967 Krähenbühl-Müller, Kurt, Polizeimann Basel, Duggingerhof 15
1964 Kramer, Markus, eidg. dipl. Buchhalter Basel, Bruderholzallee 43
1933 *Krämer, Max Basel, Allmendstr. 6
1952 Krämer, Rudolf, Lehrer Riehen, Am Stich 5
1949 von Krannichfeldt, Walter, Dr. ing. chem. Arlesheim (Bld.), Hangstr. 12
1947 Kreis, Bruno Stephan, Dr. iur. Urdorf (Zch.), An der Halde 4
1916**Kreis, Hans A., Dr. phil., PD Bern, Könizstr. 40
1934 *Kreis, Walter, Dr. med., prakt. Arzt Basel, Steinengraben 20
1939 *Kreuter, Willi, Direktor Freidorf b. Muttenz, Nr. 30
1915**Kron, August Basel, Sommergasse 34
1962 Krug, Hanspeter, kaufm. Angest. Neualschwil, Eschenstr. 2
1954 Kubli, Hans, stud. med. Basel, Schaffhauser Rheinweg 83
1954 Kubli, Ulrich, Dr. ing. chem. Basel, Thiersteinerrain 133
1916**Küderli, Willy, Kaufmann Zollikerberg, Waldgartenstr. 12
1947 Küenzi, Rolf, Kaufmann Basel, St. Jakobstr. 103
1910**Kuhn, Emil, Dr. phil., Chemiker Basel, Oberalpstr. 12
1952 Kuhn, Hans, Dr. phil. chem. Basel, Arabienstr. 50
1955 Kuhn, Helmuth, Oberstudienrat Freiburg i. Br., Adalbert Stifterstr. 2
1961 Kull, Ulrich, stud. el.ing. ETH Ennetbaden, Rebbergstr. 58a
1918**Kummer-Rosenmund, Hans, Kaufmann Basel, Lerchenstr. 68
1963 Küng, Ernst, Dr. jur. Basel, Breisacherstr. 37
1922**Küntzel-Gloor, Karl, Ingenieur Zug, Hänibühl 11
1917**Kunz, Otto, Kaufmann, Papierfabrik Laufen (Jura)
1959 Künzler, Walter, Buchdrucker Rapperswil/SG, Seewiesstr. 8
1949 Kurmann, Walter, Beamter Basel, Grellingerstr. 76
1967 Kury, Richard, Fernmeldespezialist Muttenz/BL, St. Jakobsstr. 73
1963 Kuster, Reinhard, Pfarrer Basel, Oekolampadstrasse 8
1934* Laffer-Schär, Gottfried, Dipl.-Ing. Basel, Scheltenstr. 22
1920**Lais, Ernst, Banquier Riehen, Wenkenhofstr. 30
1965 Lais, Felix, Kaufmann Riehen, Wenkenhofstr. 30
1958 Lais, Jürg, kaufm. Angest. Riehen, Wenkenhofstr. 30
1949 Lang, Friedrich, Dr. phil. chem. Riehen, Furfelderstr. 43
1967 Lang, Hanspeter, kaufm. Angestellter Basel, St. Johannvorstadt 74
1925**Lang-Jehle, Max, Verwalter Binningen (Bld.), Kirchweg 16
1948 Lang, Walter, Dr., Chemiker Pfeffingen
1949 La Roche, Alfred, Kaufmann Basel, Rittergasse 22
1947 Larsen, Max, Chemiker Reinach/BL, Hochwaldstrasse 2
1947 Läuchli, Ernst, Dr. phil., Rektor Basel, Sonnenweg 10
1950 Läuchli, Sam., Prof. Dr. theol. Evanston/Illinois, USA, 1326 Davis Street
1959 Laudi, Otto, Geigenbaumeister D/84 Regensburg, Liskircherstr. 23
1917**Läuger, Ernst, Kaufmann Basel, Neubadstr. 86
1936 *Lautenschlager, E., techn. Assistent Basel, Bürenfluhstr. 8
1903**Leemann, H., Dr., Chem., Dr. h. c. ing., Dir. Arlesheim (Bld.), Waldstr. 16
1953 Lehmann-Gruner, Rudolf, Kaufmann Basel, Sennheimerstr. 55
1942 °Lehmann-Steffen, Hans, Kaufmann Basel, Hebelstr. 133
1941 *Leibbrandt, Max, Kaufmann Allschwil (Bld.), Wirtsgartenweg 4
1933 *Leichner, Philipp, Beamter Basel, St. Galler Ring 144
1964 Lemp, Peter, Kaufmann Basel, Byfangweg 38
1919**Lemp-Inhelder, Walter, Bankbeamter Basel, Byfangweg 38

- 1954 Lenhard, Hans, Dr. iur.
 1947 Lerch, Hans, dipl. Elektroinstallateur
 1928 *Leuthardt, Ch. F., Dr. med. dent., Zahnarzt
 1912**Lichtenhahn, Theodor, Dr. chem.
 1962 Lidl, Waldemar, Kürschner
 1959 Liebrich, Fritz, Dr., Bankdirektor
 1949 Liechti, Peter, Dr. ing. chem.
 1967 Liechti-Lanz, Otto, Chauffeur BVB
 1935 *Lienhard, Karl, Chemiker
 1965 Lienin, Heinrich, kaufm. Angestellter
 1962 Linder, David, Dr. iur., Adv. & Notar
 1943 Linz, Theodor, Notar
 1907**Löffler, C. Wilhelm, Prof. Dr. med.
 1935 *Loeffler, Karl, Kaufmann
 1918**Lohmüller, Willy, Buchhalter
 1946 °Lorez, Erwin, D.C.
 1907**Lotz, Felix, Ingenieur
 1923**Lüdin, Carl
 1942 *Lüdin, Hermann, Lehrer
 1908**Ludwig, Eugen, Prof. Dr. med.
 1930 *Lützelshwab-Brenner, Eugen, Architekt
 1947 Luschinsky, Wilhelm, Dr. chem.
 1920**Lutz, August, Bankbeamter
 1965 Mäder, Alfred E., kaufm. Angestellter
 1941 *Magnin, Pierre, Dr. iur.
 1966 Maier, Alex, Kunstmaler
 1965 Mall, Peter, Student
 1946 Marazzani, Hans, dipl. Baumeister
 1917**Marchand, Maurice, Revisor
 1933 *Marchand-Schmid, Paul, Kaufmann
 1953 Marti, Heinrich, kaufm. Angestellter
 1961 Martin, Karl, dipl. Sportlehrer
 1939 *Martius, Wilhelm, Dr. phil., Apotheker
 1960 Marty, Karl, Landwirt
 1966 Marxer, Adrian, Prof. Dr., Chemiker
 1958 Matter, Hans, Kaufmann
 1955 Matter, Max, Polizeimann
 1958 Matthées, Heinz, Kaufmann
 1949 Mattle, Werner, kaufm. Angestellter
 1920**Matzinger, Paul, Kaufmann
 1962 Maurer, Ariste, Laborant
 1965 Maurer, Karl, Vorarbeiter BVB
 1955 Maurer, Willy, Direktor
 1944 Maurer-Freyler, Franz, Vizedirektor
 1929 *Mayer, Hans, Dr. chem.
 1935 *Mayer, Karl, Kaufmann
 1960 Meder, Hugo, Dr. phil., Biologe
 1960 Meier, Eugen A., Bibliothekar
 1934 *Meier, Karl, Bankangestellter
 1950 Meier, Max, Lehrer
 1956 Meier-Künzli, Fritz, Prokurist
 1933 Meier-Sacherer, Karl, Prokurist
 1957 Meier-Bandi, Werner, Laborant
 1949 Meili, Walter, Vertreter
 1946 Meisel, Marcel, Kalkulator
 1947 Meissburger, Hans, Kaufmann
 Münchenstein, Höhenweg 14
 Basel, Elisabethenstr. 24
 Riehen, Bachtelenweg 9
 Basel, Dittingerstr. 31
 8 München, 13Barerstrasse 50a
 Basel, Weissensteinstr. 12
 Binningen, Hauptstr. 121
 Basel, Wiesenstr. 17
 Muttenz, Unter Brieschalden 31
 Chambésy/GE, Gare CFF
 Basel, St. Alban-Vorstadt 18
 Dornach, Bruggweg 8
 Zürich, Zürichbergstr. 44
 Benken (Bld.), Neuweilerstr. 84
 Basel, Buchenstr. 34
 Basel, Oberwilerstr. 135
 Basel, Aescherstr. 29
 Basel, Gempenstr. 16
 Basel, Beim Wasserturm 34
 Riehen, Im Niederholzboden 15
 Basel, Pruntrutstr. 25
 Wien VIII, Alserstr. 23
 Basel, Riehenstr. 256
 Basel, Wilhelm-Klein-Str. 27
 Muri (Bern), Aebnitstr. 26
 Basel, Ob. Rebgrasse 36
 Basel, Arabienstr. 29
 Basel, Elsässerstr. 9
 Basel, Birsigstr. 118
 Basel, Mönchsbergerstr. 7
 Basel, Schorenweg 18a
 D-5 Köln, Neuloerstr. 5
 Basel, Solothurnerstr. 39
 Varen (Wallis)
 Muttenz/BL, Rieserstr. 4
 Rorschach, Postfach 97
 Basel, Giornicostr. 104
 Basel, Peter Merian-Str. 22
 Reinach/BL, Hochwaldstr. 8
 Basel, Steinenberg 5
 c/o Isesa SA, Casilla 181-D, Santiago de Chile
 Basel, Bäumlhofstr. 86
 Basel, Birsigstr. 115
 Basel, Bruderholzallee 220
 Binningen, Jonas Breitenstein-Str. 5
 Vaduz FL, Fürst Johannstr. 316
 Basel, Felsplattenstr. 25
 Basel, Bäumlhofstr. 90
 Neuwelt (Bld.), Starenstr. 9
 Riehen, Grenzacherweg 121
 Basel, Zur Gempenfluh 66
 Basel, Hagenbachstr. 11
 Neu-Allschwil, Rämeli-Str. 9
 Basel, Göschenenstr. 59
 Basel, Gellerstr. 84
 Aesch/BL, Brüelrainweg 7

- 1966 Meng, Andreas, Lehrer
1913**°Merke, Franz, Prof. Dr. med., Arzt
1951 Meyer, Adolf, Geschäftsführer
1929* Meyer, Albert, Fürsprecher
1966 Meyer, Armin, Lic. iur., Gesch.Führer
1966 Meyer, Hansjürg, Bau-Ing.
1948 Meyer, Rudolf, dipl. Masch. Ing.
1958 Meyer-Schaffner, Willi, Revisor
1963 Mezger, Hugo, Elektromechaniker
1924**Mezger, Willi, Kaufmann
1934 *Michel, Armin, Büroangestellter
1965 Michel, Ernst, Beamter BVB
1947 Miescher, Ernst, Prof. Dr., Physiker
1961 Müller, Richard H., Banker 5013 Cedar Lane, Bethesda, Maryland 20014 (Washington D.C.)
1966 Minder, Fritz Chr., Dr. med., Arzt
1960 Minder, Peter, dipl. El.-Ing.
1963 Mischler-Vaucher, Alfred, Detektiv
1965 Mohler, Kurt, Vers.Angestellter
1904**Mohn-Imobersteg, Hch.
1934 *Moll, Willy, Vizedirektor
1911**Mollet, Rudolf, Betriebsleiter
1938 *Mollinet, Walter, Buchdrucker
1934 *Mondet, Louis, Dr., Advokat u. Notar
1927**Moor-Hatt, Eduard
1959 Mooser, Pius, Lehrer und Bergführer
1962 Moppert, Andreas, Dr. iur., Strafger.prs.
1963 Morf, Ernst, Gymnasiallehrer
1955 Morscher, Erwin, Dr., Arzt
1943 Moser, Fritz, Cellist
1959 Moser-Mindel, Fritz, Elektromech.
1936 *Moser-Zettl, Othmar, Kellermeister
1919**Müller-Dietrich, Th., Dr. med., Physikus
1963 Müller, Edgar, Dr. Chemiker
1963 Müller, Guido, Verw. Angestellter
1965 Müller, Hugo, BVB-Wagenführer
1908*°Müller-Hill, Werner, Oberstaatsanwalt i. R.
1951 Müller, Joh. M., Dr. chem.
1923**Müller, Christian
1960 Müller, Linus, Schuhmacher
1953 Müller-Mattes, René, Laborant
1958 Müller, René, Lehrer
1942 *Müller, Theodor, Elektro-Ing.
1937 *Müller, Victor, Bankprokurist
1933 *Müller, Walter, Dr. iur.
1931*°Müller, Willi, Architekt
1943 Müller-Wolber, Eduard, Prokurist
1919**Müry-Meyer, Emil R., Kaufmann
1947 Müry, Nicolas, kaufm. Angestellter
1923**Muggli-Pozzy, Fritz, Kaufmann
1948 Nadai, Josef, dipl. Ing. agr. ETH
1965 Naef-Daeniker, Paul, Dr. phil., Chemiker
1961 Näf, Hans, Schulpsychologe, Dr. phil.
1938 °Nägelin, Arthur, Schriftenmaler
1965 Nann, Hans, Bildhauer
1919**Nebiker-Frey, Fritz
1950 Nebiker, Werner, Ing. agr. ETH
Basel, Biascastr. 28
Basel, Gartenstr. 101
Neu-Allschwil (Bld.), Feldstr. 7
Muri (Bern), Eggweg 3
Basel, C.F.Meyer-Str. 39
Basel, Passwangstr. 16
Reinach (Bld.), Hinterlindenweg 2
Dornach, Bannhollenweg 18
Karlsruhe-W, b/Fam. Mohila, Seydlitzstr. 11
Birsfelden, Eichenstr. 5
Basel, Reiterstr. 2
Basel, Dittlingerstr. 45
Basel, Schorenweg 18a
Basel, Bethesda, Maryland 20014 (Washington D.C.)
Huttwil/BE, Bahnhofplatz
Bottmingen (Bld.), Elsternweg 21
Basel, Liestalerstrasse 30
Neuallschwil, Dürrenmatten 6
Arlesheim (Bld.), Haus zur Birke
Riehen, Auf der Bischoffhöhe 30
Solothurn, Industriestr. 19
Basel, Sennheimerstr. 45
Rheinfelden (Aargau)
Basel, Gotthardstr. 102
Täsch (Wallis)
Basel, Thiersteinerrain 146
Riehen, Dinkelbergstrasse 5
Basel, Gellertstr. 86
Basel, St. Johannis-Vorstadt 33
Münchenstein 2 (Bld.), Schützenmattstr. 4
Birsfelden, Lavaterstr. 65
Basel, Thiersteinerrain 157
Binningen, im Wiesengrund 8
Basel, Rennweg 89
Basel, Farnsbürgerstr. 57
Freiburg i. Br., Hauptstr. 24
Arlesheim (Bld.), Waldstr. 22
Basel, Hirzbrunnenschanze 33
Dornach (Sol.), Sonnhaldenweg 3
Arlesheim (Bld.), Heimgartenweg 10
Riehen, Helvetierstr. 26
Basel, Faidostr. 10
Basel, Rennweg 89
Therwil, Hölzliweg 16
Basel, Claragraben 6
Basel, Hohe Windestr. 112
Basel, St. Alban-Anlage 57
Basel, C.F. Meyer-Str. 27
Neuwelt (Bld.), Schmidholzstr. 52
Basel, Magnolienpark 12
Basel, Kirschblütenweg 18
Basel, St. Albananlage 67
Basel, Dornacherstr. 329
Basel, Gärtnerstr. 77
Basel, Dachselderstr. 35
Reinach (Bld.), Im Pfeiffengarten 62

- 1944 Neher, Robert, Dr. ing. chem. Binningen (Bld.), In den Holeematten 6
1966 Neidhart, Walter, Professor Dr. theol. Basel, Marignanostr. 115
1954 Neunschwander, Anton, Dr. med. Liestal, Rotackerstr. 9
1929 *Neunzig, Josef, Techniker Basel, Ramsteinerstr. 5
1960 Neyer, Charles, Tiefbauzeichner Wattwil/SG, Wilerstr. 50
1944 Niederer, Georg, Kaufmann Basel, Freiburgerstr. 62
1963 Niklaus, Peter, Dr. Physiker Oberwil/BL, Unterm Stallen 11
1963 Nisslé, Richard, Lackierer Basel, Margarethenstrasse 63
1963 Nosch, Peter, stud. theol. Freiburg i. Br., Hauptstrasse 38
1954 Nosch, Rolf, dipl. Optiker Freiburg i/Br., Hauptstr. 38
1934 *Nufer, Jules, dipl. Kaminfegermeister Basel, Römergasse 27
1959 Nussbaum, Fritz, Drageur Basel, Sigsaustrasse 3
1933 *Nussbaumer, Fernand, Kaufmann Basel, Ahornstr. 40
1948 Nusser, Ernst, Dipl. Ing. ETH. Münchenstein (Bld.), Merkurstr. 3
1949 Nyffeler, Werner, Lehrer Basel, Passwangstr. 58
1961 Nyikos, Lajos, Dr. Rektor Riehen, Burgstr. 17
1938 *Ochsé-Tschudin, J., Dr. iur., Advokat Basel, Novarastr. 20
1934 °Ochsner, Carlos W., Dr. rer. pol. Binningen, Im Roggenacker 2
1932 *Oeschger, Oscar, Postangestellter Basel, Blauensteinerstr. 6
1951 Offerhaus, Leo, Dr. med. Zeist/Holland, Graaf Adolflaan 371
1953 Oppler, Eric, Kaufmann Oberwil, Neuwilerstrasse 8
1957 Ossmann, Rudolf D/2116 Hanstedt, Am Hanseatenweg 425
1932 *Panchaud de Bottens, Adalbert, Dr. iur. Basel, Leimenstr. 61
1931 *Panchaud de Bottens, A., med. dent., Z'arzt Basel, Byfangweg 19
1925**Pausch-Blatter, Otto Basel, Marktstrasse 26
1953 Pera, Walter, Dr., Amtsarzt Pfarrkirchen (Niederbayern) Kirchenplatz 2
1937 *Peter, Werner, Dr. iur. Schinznach-Bad
1935 *Petitjean, Josy, Dr. iur., Advokat u. Notar Basel, Paulusgasse 10
1943 Petitjean, Marcel, Dr. iur., Generalagent Oberwil (Bld.), Therwilerstr. 45
1945 Pfaff, René, Kaufmann Bottmingen, Bürastrasse 34
1967 Pfander, Hanspeter, dipl. Ing. Arlesheim/BL, Baselstr. 95
1926**Pfenniger-Jud, Leo, Dr. iur., Generalag. Basel, Marschalkenstr. 54
1962 Pfeuti, Fredy, Schlosser Münchenstein 1, Gustav Bay-Str. 24
1939 °Pfister, Hans Beat, Ing. Bülach (Zch.), Frohaldenstr. 20
1944 Pfister, Otto, dipl. Masch.techn. Bottmingen, Fiechthagstr. 11
1932 *Piguet, Henri, Kaufmann Dornach (Sol.)
1965 Pittet, Louis, pens. Subdirektor Basel, Beim Goldenen Löwen 7
1947 Plattner, Ernst, Prokurist Muttentz-Freidorf (Bld.), Kreuznagelstr. 12
1932 *Pleuler, Rudolf, Basel, Gartenstr. 81
1966 Poschet, Hans Jürgen, Dr. chem. Basel, Wattstr. 16
1919**Preiswerk, Max, Dr. iur. Binningen (Bld.), Im Hügli-Acker 7
1933 *Preiswerk-Tissot, William, Kaufmann Basel, St. Alban-Vorstadt 45
1931 *Preiswerk-Vischer, P., Prof. Dr., Physiker Satigny-Genève, La Boverie
1930 *Preiswerk, Wilhelm, Ingenieur Riehen, Niederholzstr. 75
1934 *Probst, Walter, Kaufmann Mexico 10, D. F., Apartado 23531
1963 Pulver, Klaus, Mechaniker Reinach/BL, Grüthweg 4
1964 Purtscher, Peter, Sekretär Basel, Wasgenring 105
1959 Quetting, Gerd, Kürschnermeister Therwil/BL, Dahlienstr. 3
1965 Radanowicz-Harttmann, Bernhard, Dr. med., Arzt Birsfelden/BL, Rheinstr. 2
1944 Ramseier, Hans, Prokurist Birsfelden, Muttentzstr. 125
1930 *Rapp-Moppert, W., Ingenieur Basel, Jakob Burckhardt-Str. 58
1948 Ratz-Traber, Heinrich, Vers.-Insp. Binningen (Bld.), In den Holeematten 2
1964 Rauh, Bernhard, Mechaniker Riehen, Rainallee 103
1966 Rauschenbach, Jürg, Betriebswirtschaftler Basel, Thiersteinerrain 129
1941 *Reber, Fritz, Dr. phil., Chemiker Basel, Engelgasse 119
1958 Regenass, Willy, Dr. phil., Physikochem. Basel, St. Johannring 107

- 1919**Reinhardt-Sieper, Fritz, Buchdrucker Basel, Missionsstr. 36
1928 *Renfer-Frutiger, H., Dr. med., Arzt Basel, Burgunderstr. 37
1941 *Renfer-Kündig, Peter, Dr. iur., Advokat Riehen, Morystr. 46
1963 Renner, Alfred, Dr. Chemiker Münchenstein, Entenweidstr. 18
1963 Renz, Henry, Lehrer Birsfelden, Birsquai 11
1936 *Renz, Jany, Dr., Chemiker Basel, Kirschblütenweg 12
1943 Resch, Ernst, Polizeikommissär Basel, Reiterstr. 8
1946 Reusser, Pierre, Dr. sc. nat. Basel, Emanuel Büchelstrasse 26
1964 Rieckhoff, Peter, Musiker Münchenstein/BL, Baselstr. 62
1943 Riesen, Fritz, Angestellter Basel, Sängergasse 3
1937 *Riesen, Walter, Kommiss Basel, Casinostr. 10
1961 Riesterer, Mario, Elektromech. Basel, Sisgaustr. 3
1959 Riggerbach, Andreas, Gymnasiast Basel, Passwangstr. 43
1966 Rilling, Hans, Schreiner Basel, Ryffstr. 6
1933 *Ringele-Hirt, Ernst, Postangestellter Basel, Arlesheimerstr. 48
1947 Ringier, Beat Heinrich, Dr. phil., Chem. Riehen, Äussere Baselstr. 234
1915**Rink, August, Lehrer Basel, Realpstr. 34
1954 Rink, Felix, Dr., Advokat Riehen, Burgstr. 124
1946 Ris, Robert, Buchdrucker Basel, Wettsteinallee 98
1933 *Ritschard, Ernst, Sekretär Basel, Emil Angst-Str. 17
1956 Rittel, Werner, Dr. phil., Chemiker Basel, Reservoirstr. 203
1934 *Ritter, Albert, Verwalter Basel, Burgfelderstr. 101
1959 Ritter, Daniel, Dr. med. Basel, Florastr. 44
1930 *Ritter, Ernst Walter, Kaufmann Basel, Lange Gasse 1
1957 Ritter, Hans, Beamter Basel, Höhenweg 63
1960 Ritter, Markus, cand. arch. ETH Hankilathi/Helsinki (Suomi - Finnland) Hankittovi B 12
1963 Roessiger, Theo, Kfm. Angestellter Birsfelden, Rheinpark 1
1958 Rohr, Jürg, Kaufmann Basel, Realpstr. 38
1953 Rössler, Jürg, Typograph Basel, Gundeldingerstr. 420
1936 *Rohner, Jürg, Dr. chem. Basel, Bruderholzallee 226
1961 Rohrer, Hanspeter, stud. phil. II Basel, Kannenfeldplatz 17
1961 Rollig, Karl, Ingenieur Binningen, Schafmattweg 76
1937 *Rommel, Ludwig, Bergführer Arosa, Haus Pargäzti
1945 Rosenthaler, Ernst, Dr., Gymn.lehrer Basel, Im Holeletten 28
1929 *Roth, Hans, Dr. med., Arzt Laufen (Berne Jura), Spital
1947 Roth, René Charles, Kaufmann Basel, Bruderholzallee 32
1957 Rudin-Oppliger, Peter K., kaufm. Angest. Basel, Hagenbachstr. 40
1933 *Rüegg-Stahl, Ad., Maschinentechniker Münchenstein (Bld.), Platanenweg 11
1934 *Rüegg, Arthur, Dr. phil., Chemiker Bottmingen, Ahornstr. 10
1956 Rüeeggesser, Hans, Prokurist Basel, St. Galler Ring 168
1963 Rühle-Reinbold, Hans, Elektro-Techn. Basel, Schlettstadterstrasse 26
1918**Rüsch, Carl, Treuhänder Binningen, Neusatzweg 11
1918**Rüsch, Max, Buchhalter Basel, Pfeffingerstr. 78
1947 Rütimeyer, Bernhard, Dr., Chemiker Basel, Bruderholzallee 166
1908**Rütimeyer, L. Wilhelm, Dr. med., Arzt Basel, Socinstr. 23
1932 *Rupe, Hans, Dr. iur., Advokat u. Notar Basel, Feierabendstr. 8
1920**Ruppli, Hans, Lehrer Binningen (Bld.), Neusatzweg 10
1958 Sägesser, Hans-Rudolf, Billeteur Reinach/BL, Passwangstrasse 14
1930 *Sahli, Hans Basel, Sempacherstrasse 11
1937 *Saladin-Affolter, F., dipl. Chem. Techn. Aarburg, Engelbergstr.
1928 *Salin, Edgar, Prof. Dr. Basel, Hardstr. 110
1966 Salm, Paul, Masch.Mechaniker Zuzgen, Gassenbach 70
1935 *Saner, Max, Bankdirektor Olten, Bahnhofquai 14
1926**Sanzi, Hans, Bankprokurist Basel, St. Galler Ring 168
1941 *Sarasin, Alfred, Bankier Riehen, Hinterwenkenweg 3
1919**Sarasin-Christ, Peter A., Architekt Basel, Bruderholzrain 45

1916**Sarasin-Dearth, Dietrich, Banquier Basel, St. Alban-Ring 151
 1957 Sarasin, Rudolf Th., Dr., Advokat Basel, Hirzbodenweg 82
 1919**Sarasin-Von der Mühl, R., Kaufmann Basel, Wartenbergstr. 47
 1967 Savary, René, Buchhalter-Kassier Reinach/BL, Talackerstr. 36
 1921**Saxer-Stauffacher, E., Dr., Adv. u. Notar Basel, Bäumleingasse 10
 1918**Schachenmann, Herm., Dr. med., Arzt Basel, Oekolampadstr. 10
 1943 Schacke, Dany, Dr. med. dent., Zahnarzt Basel, St. Jakobs-Str. 24
 1959 Schaefer, Hans, Laborant Basel, Feierabendstr. 71
 1964 Schäfer, Hans U., Maschinensetzer Basel, Sierenzerstr. 23
 1930 *Schäfer, Karlrobert, Schauspieler Basel, Delsbergerallee 84
 1966 Schaffner, Martin, Lehrer Basel, Weiherhofstr. 50
 1920**Schärer-Bider, Werner, Prokurist Basel, Gotthardstr. 46
 1953 Schäublin, Ernst, Sekuritaswächter Binningen, Hohlegasse 39
 1949 Schäublin, Hans, Verwalter Laufen/BJ, Hauptstr. 37
 1942 *Schäublin, Max, Vizedirektor Riehen, Fürfelderstr. 27
 1921**Schaub, Ernst Gustav, Reallehrer Basel, General Guisan-Str. 80
 1966 Schaub, Fritz, Kaufmann Basel, Bernerring 41
 1951 Schaub-Blumer, Heinz, Lehrer Binningen, Im Meiriacker 77
 1916**Schaub-Erny, Jacques, Lehrer Binningen (Bld.), Bruderholzrain 26
 1966 Schäublin, Hans Rudolf, Journalist BR Basel, Hohe Winde-Str. 52
 1964 Schaufelberger, Felix, Dr., Chemiker Arlesheim/BL, obere Holle 2
 1966 Scheibler, Hans, Kaufmann D-415 Krefeld, Kaiserstr. 47
 1937 *Scheidegger, Otto, Dr. iur., Advokat Basel, Bruderholzallee 124
 1937 *Scheidegger, S., Prof. Dr. med., Arzt Basel, Schützenmattstr. 55
 1954 Schelbert, Albin, Möbelzeichner Zürich, Entlisbergstr. 19
 1934 *Schenker, August, Lehrer Basel, Hasenmattstr. 8
 1946 Scherr, Robert, Prokurist Riehen, Rheintalweg 29
 1927**Schetty-Martinaglia, Rudolf, Kaufmann Basel, Im Sesselacker 22
 1966 Scheynen, Guy, kaufm. Angestellter Reinach/BL, Herrenweg 14
 1930 *Schillinger, Emil, Spengler Basel, Theaterstr. 22
 1930 *Schimpf, Emil, Beamter Winterthur 8, Weinbergstr. 98
 1962 Schlachter, Rolf, kaufm. Angestellter Basel, Morgartenring 114
 1939 *Schläpfer, Karl, Kaufmann Basel, Austr. 73
 1944 Schläpfer, Kurt, Reklamefachmann Birsfelden, Rheinparkstr. 5
 1964 Schläpfer, Martin, Student Basel, Sesselacker 30
 1918**Schlumberger, Nicolas, Dr. iur. Therwil (Bld.), Fichtenhof
 1963 Schlumbom, Peter Christoph, Dr. phil. Chemiker Therwil/BL, Vorderbergweg 1a
 1961 Schlumpf, Emil, Dr. med., Arzt Basel, Mittlerestr. 134
 1961 Schlumpf, Hans R., Dr. iur., Adv. u. Not. Basel, Mittlerestr. 123
 1935 *Schmassmann-Schmidt, K., Spenglermstr. Basel, Seltisbergerstr. 37
 1965 Schmid, Dieter, Dr., Chemiker Riehen, Steinbrecherweg 7
 1957 Schmid, Hans, Chemiker, Muttenz, Andlauerstr. 4
 1929 *Schmid, Jos. L., Schriftsetzer Basel, Jägerstr. 4
 1963 Schmid, Rolf, Dr. med., Arzt Basel, Med. Klinik, Bürgerspital
 1959 Schmidli, Benjamin, Dr., Chemiker Basel, Passwangstr. 34
 1933 *Schmidlin, Alfred, Vizedirektor Basel, Grellingerstr. 66
 1949 Schmidlin-Bloch, Willy, Kaufmann Münchenstein 1 (Bld.), Schluchtstr. 27
 1965 Schmucki, Werner, Kaufmann Basel, Hutgasse 1
 1960 Schmudlach, Volker, Textilchemiker Ebnat-Kappel (SG), Blomberg
 1963 Schnabel-Thümmel, Ernfeld, Dr. Dipl. Chemiker Reinach/BL, Locherackerweg 22
 1934 *Schneewind, Hans, Kaufmann Riehen, Mohrhaldenstrasse 134
 1954 Schneider, Carl, Kaufmann D-7801 Au, Selzenstr. 62 c
 1945 Schneider, Lukas, Dr. Chemiker Basel, Arabienstr. 46
 1964 Schneider, Paul, Service-Instruktor Basel, Lehenmattstr. 116
 1963 Schneider-Rominger, Daniel, Beamter Basel, Allmendstrasse 128
 1922*°Schneider-Saur, Carl, Bankangestellter Basel, Turnerstr. 28

- 1929 *Schneider-Waber, Emil, Bäckermeister Basel, Clarastrasse 23
 1927**Schnider, Otto, Dr., Chemiker Basel, Peter Rot-Str. 54
 1938 *Schnieper, Werner, Kaufmann Basel, Predigerhofstr. 21
 1917**Schnyder, Hans, Dr. iur., Adv. u. Notar Basel, Unterer Rheinweg 40
 1927**Schobert, Hans, Chemiker Lichtensteig/SG, Wilerstr. 88
 1954 Schoch, Oskar, Kassier SBB Bern, Moserstr. 27
 1965 Schoepflin, Otto Charles Strasbourg-Meinau, 10, rue Gal. Offenstein
 1932 *Schönauer, Wölgf., Dr. phil., Chemiker Riehen, Gstaltnrainweg 25
 1940 *Schönenberger-Bärtschi, Hans Birsfelden, Lärchengartenstr. 9
 1928 *Schubarth, Emil, Dr. phil., PD Basel, Fäschengasse 5
 1958 Schüepf, Rudolf, Masch. Techniker Basel, Hohe Winde-Str. 24
 1954 Schüpbach, Ernst, dipl. Bücherexperte Basel, Grellingerstr. 25
 1931 *Schütz, Rudolf, Elektrotechniker Basel, Steinbühlstr. 153
 1959 Schütz, Walter, China Engineers Hong-Kong BCC, P.O. Box 148
 1934 *Schuler, Heinrich, Buchdrucker Basel, Augustinergasse 1
 1961 Schuler, Albert, Maschinenschlosser Birsfelden (Bld.), Drosselstr. 4
 1965 Schulthess, Adolf, dipl. Mach.-Techniker Oberwil, Bottmingerstr. 60
 1949 Schwab-Bösiger, Adolf, Drogist Basel, In den Klosterreben 32
 1941 *Schwabe, Werther, Buchdrucker Basel, c/o Theurillat Treuhand, Lange Gasse 19
 1917**Schwabe-Winter, Rudolf, Dr. iur. Basel, St. Alban-Ring 225
 1909**Schwarzweber, Herm., Prof. Dr. Freiburg i.Br., Schillerstr. 18
 1961 Schweingruber, Roland, Lehrer MuttENZ (Bld.), Schützenhausweg 40
 1964 Schwitter, Hugo Vertreter Basel, Ensisheimerstr. 21
 1930 *Sedlmeier, Rudolf, Kaufmann Basel, Fürstensteinerstr. 56
 1957 Seiffert, Rudolf, kaufm. Angestellter Riehen, Gstellrainstr. 19
 1964 de Senarclens, Bernard, cand. med. Basel, Andreasplatz 15
 1953 Senn, Beat, Kaufmann Basel, Ob. Batterieweg 64
 1963 Senn, Friedrich, stud. Masch. Ing. ETH Basel, St. Albanring 186
 1965 Senn, Heinrich, stud. phil. I Basel, Burgunderstr. 4
 1955 Senn, Helmut, kaufm. Angestellter Basel, Grienstr. 36
 1934 *Senn, Otto H., Architekt Basel, St. Alban-Ring 186
 1950 Séquin, Carl, Ing. Basel, Thiersteinerain 138
 1953 Settelen, Werner, Kaufmann Basel, Adlerstr. 14
 1921**Sieber-von Fischer, P., Dr. phil., Biblioth. Künsnacht (Zch.), Weinmannergasse 66
 1933 *Siefert, Carl, Prokurist Basel, Unt. Batterieweg 17
 1961 Siegenthaler, Walter, Laborant Leopoldville (Congo), Unité med. Suisse EP 1598
 1920**Siegmond-Lüthy, Karl, Bautechniker Riehen, Wenkenstr. 39
 1920**Siegrist-Rubeli, Werner, Kaufmann Meilen (Zch.), Seehof
 1935 *Sigg, Ruinell, Kaufmann MuttENZ (Bld.), Dürrbergstr. 5
 1947 Sinniger, Werner, kaufm. Angestellter Riehen, Lachenweg 32
 1934 *Socin, Emanuel, dipl. Brauerei-Ing. Basel, Hechtliacker 52
 1966 Söhle, Joh. Christian, Dipl.-Ing. D-65 Mainz-Mombach, An der Plantage 14
 1950 Sollier, Georges Paris 10ème, 20, passage des Recollets
 1917**Solyom, Georges, Dr., Subdirektor Basel, Gotthelfstr. 90
 1961 Sommer, Eugen, techn. Angestellter Therwil/BL, Pappelstr. 22
 1961 Sommer, René, Feinmechaniker 4102 Binningen, Paradiesstr. 13
 1947 Sormani, Leo, Architekt Basel, Rheinfelderstr. 38
 1947 Sormani, Plinio, Kaufmann Basel, Bartenheimerstr. 35
 1955 Spaltenstein, Paul, Malermeister Basel, Oberwilerstrasse 102
 1924**Spänhauer, Fritz, Dr. phil., Geologe MuttENZ, Schlossbergstrasse 7
 1966 Speich, Daniel, stud. phil. I Basel, Unt. Rheinweg 114
 1929 *Spengler-Vogt, Georg, Bankdirektor Basel, Dittingerstr. 15
 1953 Spicher, Herbert, kaufm. Angestellter Basel, Gotthelfstr. 95
 1942 *Spinnler, Paul, Prokurist Basel, Holestr. 78
 1965 Spitz, Leo, kaufm. Angestellter Basel, St. Albanring 276
 1942 *Spoendlin, Kaspar, Dr. iur. Binningen (Bld.), Im Baumgarten 5

- 1963 Springer, Nikolaus, dipl. Bauführer Basel, Kartausgasse 11
1934 *Stachelin, Andreas, Dr. med., Arzt Riehen, Morystr. 4
1904**Stachelin, M., Dr. iur., Industrieller Basel, Burgunderstr. 35
1946 Stachelin, Max, Prof. Dr. iur., Rechtskons. Binningen (Bld.), Hügelweg 4
1924**Stachelin-v.Mandach,L.,mus.Leiter SKWD Habstetten / Bern
1958 Stamm, Roger, Dr. phil. PD, Zoologe Basel, St. Galler Ring 220
1933 *Stammbach, Theodor, Mathematiker Basel, Thiersteinerrain 171
1943 Stampfli, Eduard, Beamter Basel, Mittlere Str. 2
1957 Stauber, Arthur, Revisor Basel, Grellingerstr. 68
1951 Staubli, Hans, Postbeamter Basel, Zu den drei Linden 18
1938 *Stauffacher-Fischbacher, W., Kaufmann Binningen (Bld.), Weinbergstr. 27
1919**Stebler, Emil, dipl. Ingenieur Horgen (Zch.), Seestr. 236
1940 *Stebler, Otto, dipl. Ing. ETH. Basel, Birsstr. 168
1952 Steffan, Alfred, Laborant Basel, Kienbergstr. 14
1937 *Stehle, Ernst, Kaufmann Basel, Unter der Batterie 4
1934 *Steiger-Kehlstadt, Otto, Kaufmann Basel, Freiestr. 44
1948 Steiger, Willy, Kaufmann Basel, Weissensteinerstr. 3
1958 Steiger-Waldmeier, Willy, Buchdrucker Reinach (Bld.), Ettingerstr. 51
1965 Steinauer, Alfred, Musiker BOG Bubendorf, Nelkenstr. 17
1940 *Steiner, A., Dr. phil., Gymnasiallehrer Basel, Gundeldingerstr. 392
1937 *Steinmann, Robert, Kaufmann Basel, Peter Merian-Str. 18
1928 *Steinwand, Fritz, Ingenieur Basel, Neubadstr. 161
1962 Stern, Willy, Dr. phil. Geologe Basel, Leimenstr. 66
1953 Stingelin, Arthur, dipl. Ing. Biel-Madretsch, Meisenweg 12
1949 Stingelin, Max, Kaufmann Binningen (Bld.), Im Gerstenacker 12
1943 Stingelin-Schmid, E., Konstr.zeichner Pratteln, Höhenweg 1
1966 Stocker, Karl, Wagenführer BVB Basel, Güterstr. 150
1962 Stocker, Peter, dipl. ing. ETH Muttenz, Kirchrüti 1
1937 *Stöcklin, Emil, Disponent Basel, Wasgenring 62
1932 *Stockmeyer-Senn, Karl Martin, Dr., Arzt Basel, Sempacherstr. 27
1962 Störi, Fritz, Dr., Redaktor Basel, Zürcherstr. 27
1912**Stofer, Jos., Kaufmann Pratteln, Gempenstr. 8
1939 *Stolz, Karl, Kaufmann Stockholm-Vällingby, c/o Ciba Prod. AB, PB 48
1950 Strasser, Walter, Kaminfegermeister Niederdorf (Bld.), Arboldswilerstr. 22
1931 *Strebel, Gustave, Bankdirektor Basel, Im Holeletten 24
1923**Streckeisen, Alb., Prof. Dr. Bern, Manuelstr. 78
1932 *Strübin, Felix, Optiker Muttenz, Andlauerstr. 2
1959 Stuber, Jakob, Werkstattchef Allschwil, Feldstr. 12
1946 Stuber, Otto, dipl. Elektrotechniker Muttenz, Lachmattstr. 55
1943 Stutz-Zünd, Walter, Kaufmann Münchenstein 1 (Bld.), Bottmingerstr. 17
1959 Styner, Hans-Peter, Polizeimann Basel, Bäumlhofstr. 154
1949 Supersaxo, Alfons, Bergführer Saas-Fee (Wallis)
1964 Surbeck, Fritz, Faktor Basel, Steinbühlallee 107
1939 *Sury, Ernst, Dr. ing. chem. Basel, Hardrain 20
1922**Suter, Anton, Versicherungsangestellter Münchenstein (Bld.), Gartenstadt 42
1929 *Suter, Georges, Sekr. d. Allg. Armenpfl. Basel, Nonnenweg 33
1951 Suter, Hans, Dr. chem. Feldmeilen/ZH, General Wille-Strasse 244
1926**Suter, Hans Rudolf, Architekt B.S.A. Binningen (Bld.), Allschwilerweg 51
1944 Suter, Hans-Ruedi, Spenglermeister Basel, Schützenmattstr. 19
1948 Suter, Peter Max, Dr. iur. Basel, Steinenring 45
1935 *Suter, Richard, Dr. phil., Kaufmann Basel, Röschenzerstr. 7
1944 Suter, Rudolf, Dr. phil. Binningen, Hügelstr. 15
1914**Sutter, Traugott, Prokurist Basel, Münchensteinerstr. 8
1934 *Tatarinoff, M., dipl. Ing. 1299 Commugny
1949 Teuber, Josef, Industrieller Liestal, Bodenackerstr. 5
1928 *Thalman, Anton, Kommiss Basel, General Guisan-Str. 20

- 1954 Thalmann, Heinrich, kaufm. Angestellter Bettingen b. Basel, Bückenweg 36
1931 *Thommen, Erich, Beamter Münchenstein (Bld.), Zelgweg 11
1950 Thommen, Hans, Mech. Johannesburg (South Africa) Po Box 15792 Siemend
1955 °Thommen, Walter, Kaufmann Neuallschwil, Merkurstr. 55
1942 *Thommen, Willy, Ing. Chem. Chardonne s/ Vevey
1939 *Thurneysen, Matthis, Pfarrer Zürich 11/51, Rosswiesenstr. 140
1911**Thurneysen, Peter, Kaufmann Basel, Largitzenstr. 74
1950 Topf, Franz, Kaufmann Dornach, Unterer Zielweg 45
1960 Topf, Heinz, Maschinenzeichner Zürich 37, Rosengarenstrasse 66
1964 Trachsel, Rolf W., Betriebs-Ing. Basel, Gundeldingerrain 187
1920**Tramèr, Fritz, Dr. med., Arzt Basel, Richenstr. 36
1924**Trauffer, R., pens. Zollbeamter Hofstetten bei Brienz/BO.
1965 Trefzer, Fritz, Elektriker Basel, Luzernerring 89
1963 Troller, Jürg, stud. Masch.Techn. 8055 Zürich, Haldenstr. 108
1920**Trott, Jacques, Dr. iur., Advokat Basel, Drosselstr. 33
1963 Tschamber-Bossi, Robert, Chef-Monteur Basel, Luzernerring 122
1921**°Tschan, Paul, Direktor Spiegel b. Bern, Chaumontweg 2
1966 Tschan, Rudolf, Mechaniker Basel, Solothurnerstr. 77
1913**Tscherter, Alfred, Sanitätskommissär Basel, General Guisan-Str. 14
1904**Tschopp-Boeniger, Arnold, Lehrer Biel-Benken/BL, Langgartenstr. 41
1933 *Tschopp, Paul, dipl. Ingenieur Bern, Aushelmstr. 15
1960 Tschopp, Theo, Elektromech. Aesch (Bld.), Klusstr. 44
1934 *Tschudin-Scherrer, Gustav, Bankangest. MuttENZ, Rosenweg 6
1938 *Uebersax, Fritz, Postbeamter Basel, Lenzgasse 28
1929 *Uhlmann, Kurt, Kommiss Basel, Paradieshofstr. 71a
1937 *Ullrich, Paul, Kaufmann Basel, Thiersteinerrain 55
1950 Ungricht, Alfred, Bankangestellter Basel, St. Galler Ring 21
1967 Unold-Mayer, Max, Techniker Reinach/BL, Aumattstr. 11
1928 *Urech, Walter, Betriebsleiter Basel, Rheinländerstrasse 10
1960 Vaudaux, André, Geschäftsleiter Basel, Lange Gasse 11
1917**Vest, C. Gottlieb, Prof. Dr., Zahnarzt Basel, Marschalkenstr. 24
1933 *Vest, Peter, Kaufmann Basel, Gellerstr. 34
1929 *Vischer-Baerlocher, A., Dr. phil., Geol. Basel, Kanonengasse 21
1920**Vischer-Geigy, Paul, Architekt Basel, Lange Gasse 88
1936* Vischer, Joh. Jacob, dipl. Ing., ETH. Ittigen (Bern), Sonnenrain 23
1943 Vischer, Peter H., dipl. Arch. ETH. Basel, Lange Gasse 34
1921**Vischer-von Planta, M., Dr., Adv. u. Notar Basel, Lange Gasse 86
1944 Vischer, Robert, Dr. iur., Advokat Basel, Gellerstr. 47
1928 *Vischer-Schiess, Andreas, Dr. med., Arzt Riehen, Bahnhofstr. 66
1917**Vock, Walter, Dr. med. dent., Zahnarzt Sarmentorf (Aargau)
1959 Vock, Walter Heinrich, Dr. iur. Basel, Elisabethenstrasse 2
1920**Vöchting-Burckhardt, Karl, Dr. med. Basel, Kapellenstr. 20
1906**°Vöchting-Oeri, Friedr., Prof. Dr. phil. Basel, Rennweg 24
1966 Vogel, Walter, Direktor Basel, Im Spitzacker 14
1963 Vögele, Kurt, Student Laufenburg/AG, Baslerstrasse 391
1934 *Vogt-Adler, Hugo, Postangestellter Basel, Waldenburgerstr. 20
1931 *Vogt-Steinmann, Carl, Spediteur Zürich 8, Forchstr. 345
1942 *Vogt-Käser, Samuel, Kommiss Basel, Seltisbergerstr. 16
1959 Vögli, Bruno Catholic Mission, Bundi via Madang, Australisch Neu-Guinea
1959 Vögli, Willy, Prokurist Basel, Hofstetterstr. 13
1922**Von der Mühl, Valent., dipl. Ing. Arlesheim (Bld.), Langackerweg
1959 de Vries, Karl, dipl. Techn. Arlesheim (Bld.), Bodenweg 18
1964 Wachter Josef Fachlehrer AGS Allschwil/BL, Burgfelderstrasse 3
1919**Wackernagel-Vischer, Karl, Kaufmann Basel, Sonnenweg 2
1906**Waeffler-Hunkeler, Hans, Kaufmann Binningen (Bld.), Mullenweg 47
1941 *Wagner, Albert, Bankbeamter Basel, Gundeldingerrain 10

- 1951 Wagner, Hans, Buchhalter
1929 *Wagner-Rupe, Hans, Dr. rer. pol.
1943 Waibel, René, Prokurist
1962 Waldner, André, Kaufmann
1962 Walsler, Albert, Prof. Dr. med.
1958 Walther, Rolf, Schreibmaschinenmech.
1945 Wanner Georges, Chemiker,
1939 *Wannier, Felix, Dr. iur., Advokat u. Notar
1922**Weber, Alfred, Kassier
1962 Weber, Hans, Ingenieur
1964 Weber, Jacques, Metzger
1965 Weber, Peter, BVB-Wagenführer
1964 Weber, Theodor, dipl. Chem.
1949 Wegmann, Hansruedi, Konstrukteur
1963 Wehrli, Paul, kaufm. Angestellter
1951 Wehrli, Walter, Kaufmann
1957 Wehrli, Walter, Dr. chem.
1947 Weibel, Walter, Chefmonteur
1952 Weidkuhn, Peter, Dr. phil., Lehrer
1937 *Weidmann, August, Buchhalter
1963 Wellauer, Jürg, kaufm. Angestellter
1958 Welti, Karl, Kaufmann
1919**Wenck, Robert, Lehrer
1949 Wenger, Josef, Malermeister
1963 Wenger, Paul, Kopist
1920**Wenger-Sidler, Alfons, Prokurist
1946 Wenk, Wolfgang, Arch., Gemeindepräs.
1966 Wepf, Robert, Student phil. I
1918**Werenfels, Alfred, Dr. phil., Geol.
1910**Werenfels-Graf, Franz E., Kaufmann
1945 Westermann, Richard, Holzfachmann
1953 Wetzler, Gerhard, Kaufmann
1932 *Widmer, Alfred, Dr., Rechtsanwalt
1964 Widmer, Peter, Dr. iur., Direktor
1932 *Wiederkehr, Max, Ingenieur
1956 Wiesler, Georges, Chefbuchhalter
1967 Wiesner, Walter, Detektiv-Korporal
1919**Wiest-Courvoisier, Wilh. Kaufmann
1946 Wild-Kawara, Hansruedi, kaufm. Ang.
1934 *Wild, Heinrich, Dr. med., Zahnarzt
1944 Wildi, Hans, kaufm. Angestellter
1957 Wildi, Kurt, Bankbeamter
1931 *Wirz-Müller, Walter, Direktor
1933 *Wirz-Reinemann, Emil, techn. Assistent
1927**Wirz-Schwander, Hans
1963 Wittwer, Christian, Dr. phil., Chemiker
1957 Witzemann, Thomas, Lehrer,
1961 Wodelin, Ruedi, Eidg. dipl. Buchhalter
1943 Wolf, Kaspar, Dr. phil., Sportlehrer
1942 *Wolfer, Hans, Dr. iur.
1966 Wormser, Georges, Dr., Apotheker
1909**Wortmann-Zimmerli, Ferd., Kaufmann
1962 Würsch, Josef Anton, Dr. sc. nat.
1942 *Wüstemann, Hans, Beamter
1947 Wundt, Wolo, dipl. Ing.
1954 Wyss, Josef, Opernsänger
Basel, C.-F.-Meyer-Strasse 14
Oberwil (Bld.), Sonnenweide
Bottmingen/BL, Zehntenfreistr. 44
Birsfelden/BL, Birseckstr. 25
Bettingen, Wyhlenweg 28
Basel, Hagenbachstr. 34
Basel, Missionsstr. 26
Basel, Auberger 2
Allschwil (Bld.), Wirtsgartenweg 49
Düsseldorf-Eller, Josef-Stick-Str. 28
4144 Arlesheim, Ermitagestr. 29
Basel, Dornacherstr. 73
Biel-Benken, Langgartenstr. 18
Basel, Tüllingerstr. 42
Basel, Schillerstrasse 5
Basel, Barfüsserplatz 6
4102 Binningen, Schafmattweg 73
Basel, Welschmattstr. 1
Riehen, Eisenbahnweg 69
Basel, Biascastr. 40
Reinach/BL, Herrenweg 12
Arlesheim, Baselstr. 105
Basel, Gottfried Keller-Str. 45
Basel, Dornacherstr. 238
Thiersteinerallee 78
Basel, Rütimeyerstr. 21
Riehen, Wettsteinstr. 33
Riehen, Gerstenweg 50
Basel, Altersheim Bürgerspital
Arlesheim (Bld.), Langackerweg 2
Reinach (Bld.), Amselweg 7
Basel, Urs Graf-Str. 7
Basel, Gellertstr. 2
Basel, Ob. Rheinweg 87
Muttenz (Bld.), Hint. Zweienweg 59
9492 Eschen/FL, c/o Louis Mittelberger
Basel, Spalentorweg 45
Basel, Hirzbrunnenstr. 18
Muttenz, Baumgartenweg 57
Basel, St. Alban-Anlage 23 a
Basel, Neubadstr. 123
Arlesheim (Bld.) Schillerweg 6
Neuwelt (Bld.), Starenstr. 1
Riehen, Inzlingerstr. 185
Riehen, Rebenstr. 43
Bottmingen/BL, Im Erlisacker 5
Basel, Giornicostri, 241
Riehen, Weizenstr. 11
Magglingen ob Biel, La Tabatière
Bottmingen (Bld.), Blauenstr. 6
Basel, Gotthardstr. 37
Basel, Mittlere Str. 143
Basel, Hohe Windstr. 122
Basel, Unt. Rebgasse 8
Dornach (Sol.), Dorneckstr. 30
Basel, Drosselstr. 21

1916**°Wyss, Paul, Kunstmaler	Basel, Spalenvorstadt 3
1923**Zachmann, Fritz, Direktor	Basel, Bruderholzallee 6
1918**Zahn, Eduard, Dr. iur., Advokat u. Notar	Basel, Rennweg 52
1948 Zeier, Heinrich, Bauingenieur	Zürich 2/41, Leimbach, Frymannstr. 38
1947 Zeller, Willy, Kaufmann	Basel, Schlettstadterstrasse 38
1929 *Zeller-Moor, Hans	Basel, Hardstr. 79
1961 Zellweger, Walter, Prokurist	4103 Bottmingen/BL, Zehntenfreistr. 38
1965 Zellweger-Zürcher, Martin, Gem.-Diakon	Basel, Theodorsgraben 28
1965 Zimmer, Ueli, Gemeinde-Diakon	Allschwil, Schönenbuchstr. 20
1959 Zimmermann, Hans, Fabrikationsleiter	Basel, Steinbühlallee 185
1947 Zimmermann, Willy, Dr. chem.	Basel, Sternengasse 23
1963 Zmoos, Mathias, Wagenführer	Basel, Sulzerstrasse 21
1938 *Zoller, Werner, Dachdeckermeister	Basel, Fürstensteinerstr. 45
1951 Zumstein, Mathias, Bankangestellter	Basel, Gärtnerstr. 77
1956 Zuppinger, Paul, Dr. Chem.	Arlesheim (Bld.), Bodenweg 12
1936 *Zürcher, Fritz, Bankangestellter	Basel, Engelgasse 22
1947 Zweidler, Reinhard, Dr. phil., Chemiker	Basel, Kienbergerstr. 12
1943 Zwicky-Meyer, Hans-Ulrich	Arlesheim, Finkelerweg 46
1942 *Zwicky, Rudolf, Dr. chem.	Arlesheim/BL, Gempenweg 12

Bis zur Drucklegung eingetreten:

Grether, Karl W., Architekt	Basel, Kannenfeldstr. 34a
Faulstich, Edy, Galvaniseur	Basel, Morgartenring 76
Maiser, Albert, Chemiearbeiter	Basel, In den Klostermatten 4
Wild, Franz, Student	Dornach/SO, Dorneckstr. 60
Hausmann, Karl, Student	Dornach/SO, Arlesheimerweg 14
Steiner, Hans, stud. med.	MuttENZ/BL, Hallenweg 30
Freitag, Josef, El.-Ing. HTL	Basel, Auf dem Hummel 18
Brückner, Markus, cand. El.-Ing. ETH	Basel, St. Albanring 233
Kubli, Walter, Bankbeamter	Basel, Thiersteinerrain 133
Späti, Urs, Lehrer	MuttENZ/BL, Freidorf 52
Brack, Matthias, stud. phil. II	Riehen, Mühlestiegstr. 43

Juniorenverzeichnis

per 31. Dezember 1966

- 1965 Aebischer, Bernhard
1966 Ahl, Beat
1963 Banderet, Luc
1963 Baumgartner, Rudolf
1962 Behrmann, Benedikt
1965 Bernoulli, Hans Jakob
1964 Bernoulli, Matthias
1961 Bolleter, Werner
1963 Braun, Peter
1964 Brückner, Ueli
1966 Bürgin, Heinz
1961 Christen, Hermann
1963 Courvoisier, Adrian
1965 Erni, Andreas
1965 Erni, Stephan
1966 Escher, Andreas
1965 Faesi, Peter
1964 Fankhauser, Andreas
1965 Fischer, René
1964 Friedrich, Andreas
1966 Gass, Alfred
1964 Glenck, Urs
1964 Gsell, Peter
1963 Haeberli, Wilfried
1964 Häfelfinger, Urs
1964 Hatt, Georg
1963 Henzi, Max
1963 Hermann, Hanspeter
1961 Hirt, Hans Peter
1965 Hubmann, Claude
1964 Huggler, Ulrich
1961 Hunziker, Christoph
1965 Janz, Werner
1964 Joset, Pierre
1964 Kern, Peter
1964 Kleinert, Walter
1966 Kohler, Erwin
1964 Korff, Rüdiger
1962 Kuster, Luzius
1960 Landmann, Jonas
1964 Laubscher, Theo
1966 Leepin, Hans
1964 Lehmann, Beat
1963 Lehmann, Urs
1966 Leuthold, Hansruedi
Basel, Oetlingerstr. 167
Riehen, Schlipfweg 40
Frenkendorf, Talstrasse 11
Birsfelden, Lachmattstrasse 3
Dornach, Herzentalstrasse 38
Basel, Kleinriehenstr. 73
Basel, Kleinriehenstrasse 73
Basel, Rennweg 89
Riehen, Grenzacherweg 53
Basel, Engelgasse 129
Riehen, Niederholzstr. 61
Basel, Grienstr. 45
Basel, Riehenstrasse 274
Basel, Augustinergasse 3
Basel, Augustinergasse 3
Basel, Marignanostr. 74
Basel, Tessinstr. 12
Basel, Kluserstrasse 2
Basel, Riehenteichstr. 64
Basel, Lerchenstrasse 39
Basel, Walkeweg 26
Basel, Thiersteinerrain 125
Basel, Rheinfelderstrasse 12
Basel, Birseckstrasse 14
Basel, Rennweg 98
Basel, Lautengartenstrasse 8
Dornach, Bahnhofstrasse 20
Riehen, Rauracherstrasse 6
Basel, Passwangstr. 62
MuttENZ, Schweizeraustr. 72
MöhlIn, Bahnhofstrasse 505
Basel, Giebenacherweg 4
MuttENZ, Brühlweg 42
Binningen, Hauptstrasse 46
Basel, Gotthardstrasse 9
Münchenstein, Im Steinenmüller 5
MuttENZ, Freidorfweg 8
Säckingen, Baslerstrasse 26
Basel, Peter Rotstrasse 47
Basel, Biascastr. 14
MuttENZ, Nelkenweg 2
Arlesheim, Dornhägliweg 18
Basel, Sennheimerstrasse 55
Basel, Sennheimerstrasse 55
Basel, Eidgenossenweg 16

1964	Löpfe, Jörg	Basel, Flughafenstrasse 65
1964	Luisoli, Reto	Muttenz, Burggasse 32
1966	Lorez, Marc	Basel, Kastelstr. 36
1966	Marxer, Michael	Muttenz, Rieserstr. 4
1965	Meier, Hanspeter	Muttenz, Rauracherweg 7
1965	Müller, Peter	Basel, Buchenstr. 12
1962	Müry, Thomas	Basel, Speiserstrasse 91
1965	von Orelli, Daniel	Riehen, Wenkenstr. 30
1965	Ramseier, Hans Ruedi	Birsfelden, Muttenzerstr. 125
1963	Rauh, Peter	Riehen, Rainallee 103
1964	Rimondini, Markus	Basel, Alemannengasse 42
1960	Rindlisbacher, Christoph	Basel, Sängergasse 11
1965	Rohr, Christoph	Pratteln, Sodackerstr. 4
1962	Senn, Werner	Basel, Bürgerliches Waisenhaus
1964	Silbernagel, Ruedi	Basel, Mittlererstrasse 159
1964	Schepperle, Martin	Basel, Bäumlhofstrasse 50
1966	Schiffer, Bernhard	Arlesheim, Reichensteinerstr. 13
1966	Schneider, Daniel	Riehen, Bettingerstr. 158
1962	Schubert, Jürg	Arlesheim, Hangstrasse 47
1963	Stalder, Hansjörg	Basel, Klingnaustrasse 6
1964	Steiner, Bruno	Muttenz, Genossenschaftsstrasse 16
1965	Stocker, Walter	Muttenz, Kirchrüttistr. 1
1966	Suter, Franz	Muttenz, Moosjurtenstr. 36
1965	Suter, Ruedi	Pratteln, Gempenstr. 38
1966	Tschan, Theo	Bottmingen, Kreuzackerweg 9
1965	Tschopp, Heinrich	Liesberg, Baslerstr. 264
1965	Urech, Werner	Muttenz, Genossenschaftsstr. 13
1964	Vischer, Andreas	Riehen, Wenkenstrasse 92
1964	Voegelin, Alex	Riehen, Sieglinweg 14
1965	Vonlanthen, Hansueli	Birsfelden, Salinenstrasse 22
1962	Wanner, Ives	Füllinsdorf, Humpeliweg 22
1966	Wartenweiler, Markus	Riehen, Kilchgrundstr. 20
1966	Wegmüller, Andreas	Riehen, Mohrhaldenstr. 120
1964	Wehren, Adrian	Basel, Blochmonterstrasse 9
1964	Wieland, Bruno	Birsfelden, Fichtenweg 3



EMB ELEKTROMOTORENBAU AG

Dinkelbergstrasse 1

4127 **BIRSFELDEN**

Telephon 061/428888 Telex 62678

Abteilung Motoren:

Normal- und Spezialmotoren für sämtliche
Industriegewerbe

Abteilung Umwälzpumpen:

Umwälzpumpen für Zentralheizungen und
warmes Gebrauchswasser

ebbis Guets



vom **Kuhn**

Wurst- und Fleischwaren in Vacuum-Beuteln verpackt,
die ideale Verpflegung auf Touren:

Metzgerei

Kuhn

Rohschinken
Rohess-Speck
Magerspeck
Bündnerfleisch
Salame Campagnolo
Mortadella
Schinkenspeck

KLARE SICHT - GUTE ZUKUNFT Ferienzeit!
Stunden der Musse, der Erholung, frei vom ge-
wohnten Alltag. Sie schmieden Pläne, erkennen,
wägen ab. Sie denken an die Sicherung Ihrer
Existenz. Dabei denken Sie mit Vorteil an das
neue



ANLAGEHEFT 4½%

GENOSSENSCHAFTLICHE ZENTRALBANK

BASEL BERN GENÈVE



ZÜRICH OERLIKON

SANDOZ

F3

Wissenschaft im
Dienste
der Lebensfreude



Aus der Umwelt des Menschen von heute sind leuchtende Farben nicht mehr wegzudenken. SANDOZ-Farbstoffe, Pigmente und Chemikalien für Textilien, Leder, Papier, Lacke und Kunststoffe genießen ihrer hohen Qualität und ihrer praxisgerechten

Eigenschaften wegen weltweites Ansehen. Auch die von SANDOZ hergestellten Pharmazeutika und Agrochemikalien zeichnen sich durch Wirksamkeit und Sicherheit aus und tragen bei zur Hebung von Gesundheit und Lebensstandard in der ganzen Welt.

Henkel

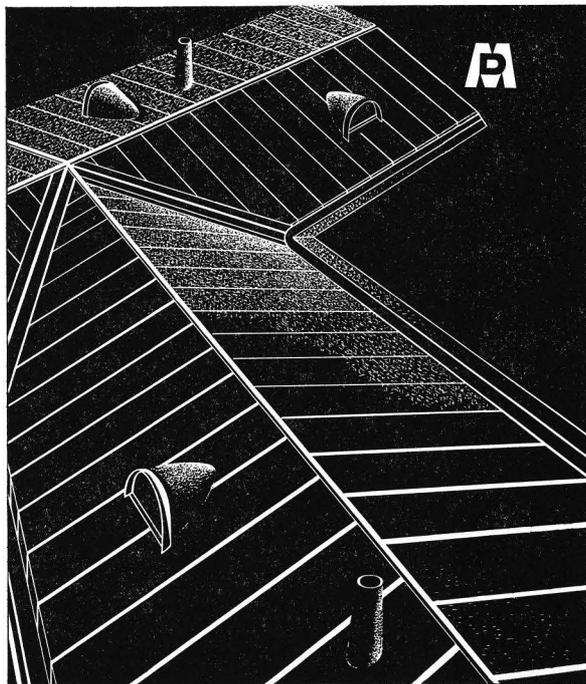
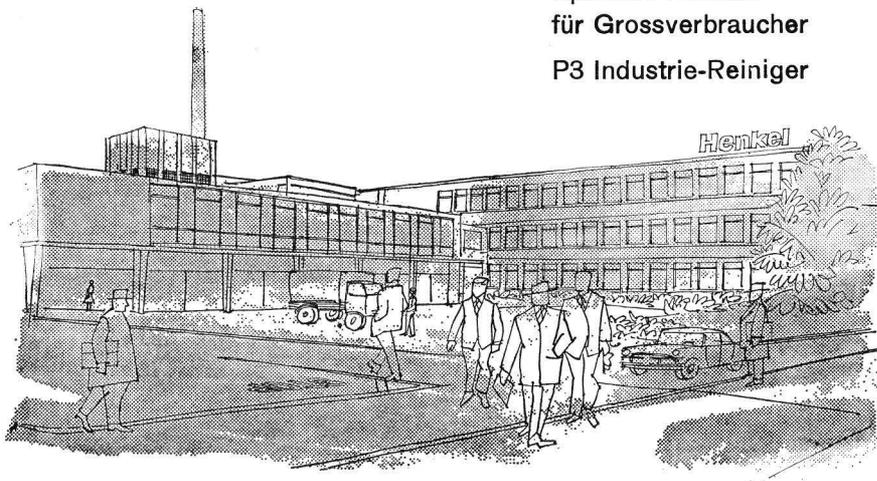
Wasch- und Reinigungsmittel

4133 Pratteln

Produkte für die Hausfrau

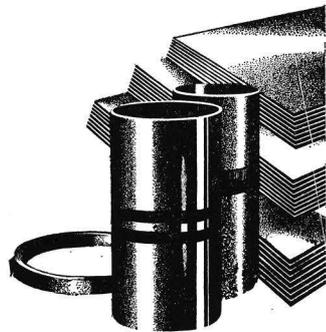
Spezial-Produkte
für Grossverbraucher

P3 Industrie-Reiniger



**Für das Spengler-
gewerbe**

produzieren wir:
Kupferhalbzeuge für Bedachungen
und Dachrinnen,
Ablaufrohre und Lukarnen.



**Metallwerke A.G.
Dornach**